

Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan

2005/2006

Einzelplan 2

Justizbehörde

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort (weißes Papier)	1 - 7
Produktinformationen (gelbes Papier)	1 - 32
Zahlenwerk (weißes Papier)	1 - 31
Kontenrahmen für Dienstbezüge	32 - 35
Kontenrahmen für Versorgung	36 - 39
Erläuterungen (graues Papier)	
Erläuterungen zu den Kapiteln	1 - 8
Allgemeine Aussagen zu den Kapiteln	
Titelerläuterungen	
Kapitel 2000 - Justizverwaltung -	
Kapitel 2050 - Hamburgischer Datenschutzbeauftragter -	
Kapitel 2060 - Staatsanwaltschaften -	
Kapitel 2110 - Ordentliche Gerichte -	
Kapitel 2190 - Fachgerichte -	
Kapitel 2300 - Justizvollzug -	
Anlagen	
1 Stellenplan (blaues Papier)	1 - 58
2 Wirtschaftspläne (rosa Papier)	
Landwirtschaft der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt	
Hahnöfersand	1 - 11
3 Übersicht über Deckungskreise (weißes Papier)	1 - 4
4 Übersicht über Gutachten und Untersuchungen (weißes Papier)	1

Vorwort zum Einzelplan 2

1. Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplanes

- Gewährleistung der Funktionsfähigkeit des Hanseatischen Oberlandesgerichts, des Landgerichts, des Amtsgerichts Hamburg einschließlich der Stadtteilgerichte, des Hamburgischen Obergerichtes, des Verwaltungsgerichts, des Finanzgerichts, des Landesarbeitsgerichts, des Arbeitsgerichts, des Landessozialgerichts, des Sozialgerichts, der Generalstaatsanwaltschaft Hamburg, der Staatsanwaltschaft Hamburg und der Justizvollzugsanstalten sowie die Aufsicht über die Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten
- Rechtliche und fachliche Betreuung der Bundes- und Landesgesetzgebung
- Rechtsprüfung in Angelegenheiten des Senats sowie der hamburgischen Behörden und Ämter
- Gerichts- und Bewährungshilfe sowie soziale Dienstleistungen in Strafrechtsangelegenheiten
- Entwicklung und Begleitung von justizpolitischen Konzepten und Projekten
- Stiftungsaufsicht
- Modernisierung der Gerichte und Staatsanwaltschaften, insbesondere durch den verstärkten Einsatz moderner Kommunikationsmittel
- Fortführung der Modernisierung im Justizvollzug
- Laufende Überprüfung aller Sicherheitseinrichtungen in den Vollzugsanstalten
- Gewährleistung differenzierter Belegungsmöglichkeiten in den unterschiedlich ausgerichteten Vollzugsanstalten
- Bedarfsgerechte Ausbildungs- und Beschäftigungsprogramme für Gefangene
- Sanierung und bauliche Modernisierung der Vollzugsanstalten
- Erweiterung der Justizvollzugsanstalt Billwerder
- Räumliche Konzentration der Vollzugsanstalten

2. Übersicht über Gesamteinnahmen und -ausgaben

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben entwickeln sich wie folgt:

	2004	2005	2006	+/- in %	
	in Tsd. EUR			2005:2004	2006:2005
Einnahmen	139.957	139.957	139.957	-	-
Davon:					
Verwaltungseinnahmen etc. (Hgr. 1)	138.406	138.406	138.406	-	-
Zuweisungen, Zuschüsse (Hgr. 2)	1.551	1.551	1.551	-	-
Investitionszuschüsse, etc. (Hgr. 3)	-	-	-	-	-
Ausgaben	463.916	463.704	452.915	- 0,05	- 2,33
Davon:					
Personalausgaben	304.414	307.567	308.930	+ 1,04	+ 0,44
Sach- und Fachausgaben	130.498	131.043	130.593	+ 0,42	- 0,34
Investitionen	29.004	25.094	13.392	- 13,48	- 46,63

Anteil an den bereinigten Gesamtausgaben 2005 (in %)	Gesamtplan	Einzelplan 2
Personalausgaben	35,3	66,3
Sach- und Fachausgaben	41,6	28,3
Investitionen	10,5	5,4

Anteil an den bereinigten Gesamtausgaben 2006 (in %)	Gesamtplan	Einzelplan 2
Personalausgaben	35,8	68,2
Sach- und Fachausgaben	41,5	28,8
Investitionen	10,5	3,0

Investitionsrestevolumen der Vorjahre

2002				2003			
Gesamtsoll ¹	Ist	auf 2003 übertragene Reste		Gesamtsoll	Ist	auf 2004 übertragene Reste	
in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in %	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in %
57.289	50.311	6.979	12,2	32.097	24.037	7.975	24,9

¹ Ansatz einschl. Sollübertragungen, übertragene Reste und Vorgriffe aus Vorjahren

3. Organisations- und Aufgabenstruktur (Organigramm)

Die Justizbehörde ist wie folgt organisiert:



- | | | | | | |
|--|--|---|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 01
Allgemeine
Steuerung und
Verwaltungsservice,
Justizaufsicht,
Justizkassenwesen | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 03
Hamburgischer
Datenschutz-
beauftragter | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 04
Staatsanwalt-
schaften Hamburg | <ul style="list-style-type: none"> Produktgruppe 05
Hanseatisches
Oberlandesgericht | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 08
Hamburgisches
Oberverwaltungs-
gericht | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 13
Strafvollzugsamt |
| <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 02
Fachaufsicht
Staats-
anwaltschaften,
Justizgesetz-
gebung,
Rechtsprüfung,
Soziale Dienste | | | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 06
Landgericht | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 09
Verwaltungsgericht | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 14
Justizvollzugs-
anstalten |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 07
Amtsgerichte | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 10
Finanzgericht | |
| | | | | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 11
Arbeitsgerichte | |
| | | | | <ul style="list-style-type: none"> - Produktgruppe 12
Sozialgerichte | |

4. Kontenrahmen für Dienstbezüge (KRD), Kontenrahmen für Versorgung (KRV) und Stellenplan

KRD

Die Veranschlagung der Personalausgaben im KRD des Einzelplans (Titel 422.91, 425.91, 426.91 und 427.91) basiert auf dem Konzept der Dezentralisierung. Veranschlagungsbasis ist das Plansoll 2004, das im Wesentlichen dezentral um folgende Effekte fortgeschrieben worden ist:

- Besoldungserhöhung 2004 nach dem Bundesbesoldungs- und –versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG); die Mittel hierfür waren im Haushaltsplan 2004 zentral veranschlagt;
- Minderbedarfe aufgrund von Entscheidungen zu aufgabenkritischen Maßnahmen in den Jahren 2005 und 2006
- altersbedingte Mehr- oder Minderbedarfe gegenüber den bei der Budgetaufstellung 2004 berücksichtigten Werten (Grundlage: Bezügeabrechnungsdaten Monat 12/2003, Altersmodell); Berücksichtigung der nur hälftigen Erhöhungsbeträge bei Erreichen der nächsten Lebensaltersstufe nach aktuellem Tarifrecht.
- volle Berücksichtigung der Jahreswerte von
 - unterjährigen Mitteltransfers (im Haushaltsjahr 2003), sofern dauerhaft fortwirkend,
 - im Planansatz 2004 nur mit Teiljahresbeträgen berücksichtigten Basisveränderungen und
- Auswirkungen etwaiger weiterer Beschlüsse von Senat und Bürgerschaft zum Haushalt 2004;

Vorwort Einzelplan 2

- Minderbedarfe aufgrund von Entscheidungen 2003 zu aufgabenkritischen Eingriffen in 2005.

Dezentral sind außerdem veranschlagt:

- Kostenanteile
 - an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter (Titel 432.91),
 - an den Versorgungsbezügen der Angestellten (Titel 435.91),
 - an den Versorgungsbezügen der Arbeiterinnen und Arbeiter (Titel 436.91) sowie
 - an den Beihilfen für Aktive (Titel 441.91).

Die Summe der hier veranschlagten Personalausgaben ergibt das Personalausgabenbudget, innerhalb dessen die Stellen des Stellenplans genutzt werden können bzw. zu bewirtschaften sind. Aus dem Budget sind auch etwaige Leistungen nach § 51 LHO zu finanzieren, also Leistungen, die nicht auf Gesetz oder Tarifvertrag beruhen, wie z.B. Abfindungen oder persönliche Zulagen in Folge von Besitzstandsregelungen nach Veränderungen des Aufgabenzuschnitts.

Die finanziellen Auswirkungen linearer Anpassungen für Besoldungs-, Versorgungs- und Tarifbereich für 2005 und 2006 werden zentral veranschlagt und ggf. den Budgets im Rahmen der Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Zentral vorgehalten werden auch Mittel für notwendige Korrekturen durch mögliche Veränderungen im Beitragsrecht der Sozialversicherung in den Jahren 2005 und 2006.

KRV

Nach dem Verursacherprinzip werden seit 2004 alle zu erwartenden Versorgungsausgaben auf der Kapitelebene des jeweiligen Einzelplans bei den sachlich zuständigen Titeln (also getrennt nach Statusgruppen) veranschlagt. Die Versorgungsausgaben insgesamt setzen sich zusammen aus

- der Summe der in den KRd, den NSM-Bereichen und den Wirtschaftsplänen (Titel xxxx.632.91 / 632.01) veranschlagten Kostenanteile für Versorgung
- und der Bedarfsspitze aus Mehr-/Minderbeträgen gegenüber dem Wert nach Versorgungsprognose (vgl. Drucksache 17/3182).

Im Kontenrahmen für Versorgung (KRV) veranschlagt werden nur die Bedarfsspitzen zuzüglich der Beihilfeleistungen für Versorgungsempfänger. Die Kostenanteile (s.o.) bleiben Bestandteil der Budgets (KRd; NSM). Für Beihilfeleistungen an Versorgungsempfänger wurden pauschal 11 v. H. der Versorgungsbezüge für Beamte, Richter und deren Hinterbliebene (Gruppe 432) unterstellt, die sich als langfristiger Mittelwert ergeben haben. Ein negativer Haushaltsansatz im KRV entsteht, wenn das Volumen der Zuschlagsanteile die Werte der Versorgungsprognose übersteigt. Das ist insbesondere bei neuen Behörden bzw. neu eingerichteten Kapiteln der Fall. Die Ausgaben in den KRV sind entsprechend der Regelung für die KRd mit Einwilligung der Finanzbehörde einzelplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig (Art. 3 Nr. 1 des Haushaltsbeschlusses).

Durch die dezentrale Veranschlagung werden die Versorgungsausgaben ressortspezifisch abgebildet. Erkennbar werden in den Einzelplänen jetzt auch die modellhaften Wechselwirkungen aus der Altersstruktur. Steigt der Prognosewert für tatsächlich zu leistende Versorgung durch neu in die Versorgung Hineinwachsende an, sinkt zugleich nach dem angewendeten Altersmodell der für die aktiv Beschäftigten zu berücksichtigende Bedarf, sofern die frei gewordenen Stellen mit lebensjüngeren und damit kostengünstigeren Personen nachbesetzt werden.

Für die Behörden ist mit diesem weiteren Schritt zur kosten- und produktorientierten Darstellung keine unmittelbare Budgetverantwortung verbunden, weil sie die entstandenen Versorgungsaufwendungen nicht mehr unmittelbar beeinflussen können.

Die finanziellen Auswirkungen linearer Anpassungen für 2005 und 2006 werden zentral veranschlagt.

Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann. Der Stellenplan ist in der Anlage 1 zum Einzelplan (blaue Seiten) dargestellt.

Der Stellenplan des Landesbetriebes nach § 26 Abs. 1 LHO „Landwirtschaft Hahnöfersand“ ist im Wirtschaftsplan (rosa Seiten) abgedruckt.

Die ausgewiesenen Stellenbestände entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Veränderungen in den dezentralen Verfahren zum Stichtag der Schnittstellenübergabe (Juni 2004) ohne Nachwuchskräfte.

Die vom Senat beantragten Stellenneuschaffungen, -hebungen und -umwandlungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten. Die betreffenden Veränderungen sind in der nachstehenden Tabelle summarisch sowie im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Dies gilt gleichermaßen für ggf. vorgesehene Stellenstreichungen (z.B. im Zusammenhang mit der Umsetzung aufgabenkritischer Ansätze), über die der Senat die Bürgerschaft mit gesonderter Vorlage unterrichten wird. Die damit konkret verbundenen Stellenabgänge werden – jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen – im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Zur Einsparung vorgesehene Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen – z.B. Stellen noch besetzt – im dezentralen Datenbestand bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2005/2006 nicht vollzogen werden kann, werden entsprechend §§ 21 und 47 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Stellenplanentwurf 2005/2006 (einschl. Landesbetrieb Landwirtschaft Hahnöfersand)

Einzelplan Justizbehörde

Kapitel	Stellenzahl	Neue Stellen		Stellenhebungen 2005		Umwandlungen	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
2000 Justizverwaltungsamt	258,26			1			
2050 Hamburgischer Datenschutzbeauftragter	16,58						
2100 Justizamt	108,36						
2110 Ordentliche Gerichte	2.209,89						
2120 Verwaltungsgerichte	148,27						
2150 Finanzgericht	41,39						
2160 Arbeitsgerichte	107,23						
2170 Sozialgerichte	130,44			1			
2180 Staatsanwaltschaften	539,84						
2300 Strafvollzug	1.732,26						
2304 Landwirtschaft Hahnöfersand	3,00						

5. Kontenrahmen für Sachausgaben (KRS)

Entfällt

6. Einzelplandeckungskreise

Die im Einzelplan 2 vorhandenen Deckungskreise sind auf dem Deckblatt zum Zahlenwerk genannt. Eine Übersicht der zu den Deckungskreisen 10, 11, 12 und 14 gehörenden Titel findet sich in Anlage 3 (weißer Teil).

7. Übersicht über ausgegliederte Bereiche (Wirtschaftspläne)

Zur Justizbehörde gehört der folgende Landesbetrieb nach § 26 LHO, der wie folgt veranschlagt ist:

Einrichtung	Gesamtaufwand In Tsd. EUR		Zuführung (-) aus dem Haushalt Ablieferung (+) an den Haushalt	
	2005	2006	2005	2006
Landwirtschaft der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt Hahnöfersand	464	464	-	-

Wirtschaftsplan, Lagebericht und Erläuterungen finden sich in der Anlage 2 (rosa Seiten).

8. Bericht über Maßnahmen und Projekte gem. bürgerschaftlichen Ersuchen

Die Bürgerschaft hat den Senat in der Drucksache. 17/3369 im Zusammenhang mit der Eingabe Nr. 463/03 (Verfahrensdauer beim Sozialgericht) ersucht, denjenigen Teil der 2001 beschlossenen Stellenmehrungen, die spätestens 2005 wieder abgebaut werden sollen, über diesen Zeitpunkt hinaus zur Verfügung zu stellen.

In Umsetzung dieses Ersuchens wird mit dem Beschluss über den Stellenplan 2005/2006 beantragt, die im Stellenplankapitel 2170 „Sozialgerichte“ ausgebrachten kw-Vermerke bei 5 Stellen Besgr. R 1 RichterIn/Richter am Sozialgericht, 1 Stelle Besgr. A 10 Justizoberinspektorin/Justizoberinspektor und 7 Stellen BesGr. A 7 JustizobersekretärIn/Justizobersekretär bis zum 31.12.2006 zu verlängern.

9. Zuwendungen

Im Einzelplan 2 sind lediglich Zuwendungen in Höhe von 69.000 EUR beim Titel 2000.684.69 „Zuwendungen an Dritte für Soziale Zwecke“ veranschlagt. Gefördert werden der Kindergarten am Sievekingplatz e.V. und die Gesellschaft für die Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten. Siehe Erläuterungen zum Einzelplan 2, Kapitel 2000 „Justizverwaltung“.

10. Aufgabenkritik und Effizienzsteigerung

Maßnahmen im Haushaltsplan-Entwurf 2005

Kategorie / Maßnahmen	Haushaltsentlastung 2005			
	in Tsd. EUR			
	Personal- ausgaben	Sach- und Fach- ausgaben	Sonstige / Ein- nahmen	Summe
Leistungseinschränkung / -verzicht: - Reduzierung der Sachmittel für Aus- und Fortbildung - Personalreduzierung beim Hamburgischen Datenschutzbeauftragten - Personalreduzierung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften	100 1.600	100		
Verschlanung der Verwaltung: - Umstellung des Anstellungsverhältnisses für Rechtsreferendare/-innen - Aufgabenstraffung in der Justizbehörde - Reorganisation der Sozialen Dienste der Justiz	646 160 430			
Epl. 2.0 gesamt	2.936	100		

Maßnahmen im Haushaltsplan-Entwurf 2006

Kategorie / Maßnahmen	Haushaltsentlastung 2006			
	in Tsd. EUR			
	Personal- ausgaben	Sach- und Fach- ausgaben	Sonstige / Ein- nahmen	Summe
Verschlanung der Verwaltung: - Verlagerung von Justizvollzugsanstalten		700		
Epl. 2.0 gesamt		700		

11. Produktinformationen (generelle Hinweise)

Die Produktinformationen für den Einzelplan 2 sind in 6 Produktbereiche mit insgesamt 14 Produktgruppen gegliedert.

Innerhalb des Produktbereiches 01 wurde die Produktgruppe 03 -Justizkassenwesen- in die Produktgruppe 01 integriert. Insgesamt wurde die Anzahl der Produktgruppen dadurch auf 14 vermindert.

Weitere Informationen über die ausgewählten Aufgabenfelder „Ordentliche Gerichte“ und „Staatsanwaltschaften“ sowie „Justizvollzug“ sind im Finanzbericht 2005 dargestellt.

Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Produktbereiche ergibt folgendes Bild:

Haushaltsplan 2004

	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sach- und Fach- ausgaben	Investitionen	Gesamt- ausgaben
	Tsd. EUR				
Gesamtbetrag Einzelplan 2	139.957	304.414	130.498	29.004	463.916
davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	712	19.734	8.589	200	28.523
Produktbereich 02	64	926	245	-	1.171
Produktbereich 03	2.132	29.920	5.609	-	35.529
Produktbereich 04	130.216	135.263	86.044	1.052	222.359
Produktbereich 05	2.739	25.515	8.810	-	34.325
Produktbereich 06	4.094	93.056	21.201	27.752	142.009

Haushaltsplan 2005

	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sach- und Fach- ausgaben	Investitionen	Gesamt- ausgaben
	Tsd. EUR				
Gesamtbetrag Einzelplan 2	139.957	307.567	131.043	25.094	463.704
davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	712	19.722	8.471	200	28.393
Produktbereich 02	64	861	247	-	1.108
Produktbereich 03	2.132	30.353	5.609	-	35.962
Produktbereich 04	130.216	136.493	86.123	1.749	224.365
Produktbereich 05	2.739	25.846	8.820	-	34.666
Produktbereich 06	4.094	94.292	21.773	23.145	139.210

Haushaltsplan 2006

	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sach- und Fach- ausgaben	Investitionen	Gesamt- ausgaben
	Tsd. EUR				
Gesamtbetrag Einzelplan 2	139.957	308.930	130.593	13.392	452.915
davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	712	19.358	8.471	200	28.029
Produktbereich 02	64	899	247	-	1.146
Produktbereich 03	2.132	30.628	5.609	-	36.237
Produktbereich 04	130.216	137.465	86.123	1.067	224.655
Produktbereich 05	2.739	26.137	8.820	-	34.957
Produktbereich 06	4.094	94.443	21.323	12.125	127.891

Produktinformationen

Produktbereich 01: Justizverwaltung

Kapitel 2000

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.196	753	712	712	712
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.196	753	712	712	712
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR ¹	29.538	25.129	28.323	28.193	27.829
• Personalausgaben in Tsd. EUR ²	20.195	16.738	19.734	19.722	19.358
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	9.343	8.391	8.589	8.471	8.471
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	31	69	69	69	69
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	2.935	97	200	200	200
Stellen ³	609,61	620,62	608,11	608,62	608,62

<i>Ziele des Produktbereichs</i>	
Z 1:	Unterstützung der Behördenleitung bei der politischen und fachlichen Steuerung.
Z 2:	Effiziente Steuerung der zur Verfügung stehenden Ressourcen, Finanzmanagement.
Z 3:	Mitgestaltung, Koordinierung und Umsetzung länderübergreifender Justizangelegenheiten.
Z 4:	Wahrnehmung der Justizaufsicht, Justizgesetzgebung und Rechtsprüfung.
Z 5:	Bereitstellung der notwendigen Service-, Führungs- und Lenkungsdienste für die Gerichte und Staatsanwaltschaften.
<i>Produktgruppen - Überblick</i>	
PG 1	Allgemeine Steuerung, Justizaufsicht und Verwaltungsservice, Justizkassenwesen
PG 2	Fachaufsicht über die Staatsanwaltschaften, Justizgesetzgebung, Rechtsprüfung, Soziale Dienste der Justiz

Produktgruppe 01: Allgemeine Steuerung, Justizaufsicht und Verwaltungsservice, Justizkassenwesen

Kapitel 2000

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Ressourcensteuerung, Aufgaben- und Leitungsunterstützung
Z 2:	Steigerung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit vor allem durch mehr Kostentransparenz und -bewusstsein
Z 3:	Stärkung der Kunden- und Bedarfsorientierung
Z 4:	Sicherstellung des erforderlichen Personalnachwuchses mit entsprechender Qualifizierung einschließlich Prüfungswesen
Z 5:	Qualifizierung des Personals und Personalentwicklung, Verbesserung der Mitarbeiterorientierung/ Mitarbeiterzufriedenheit
Das Justizkassenwesen wird zum Haushalt 2005/2006 erstmals als Produkt in der Produktgruppe 01 ausgewiesen. Folgende fachliche Entwicklungen sollen 2005 / 2006 schwerpunktmäßig verfolgt werden:	
- Effizienzsteigerung in den Intendanzbereichen der Justizbehörde, der Gerichte und Staatsanwaltschaften sowie der Justizvollzugsanstalten	
- Intensivierung des Einsatzes moderner Kommunikationsmittel und -wege	
- Optimierung des Gebäudebestandes	

¹ Das Justizkassenwesen ist in diesem Jahr nicht als selbstständige Produktgruppe, sondern als Produkt in der Produktgruppe 01 ausgewiesen.

² Ergebnis 2003 und Planzahlen ab 2004 inklusive der aus dem Einzelplan 4 übertragenen Mittel für die Erwachsenen- und Jugendbewährungshilfe

³ Einschließlich Stellen für Nachwuchskräfte

Produktbereich: 01
Justizverwaltung

<i>Produkte</i>
P 1 Personalmanagement P 2 Ressourcensteuerung P 3 Organisation P 4 IuK-technische Lösungen P 5 Recht P 6 Infrastrukturleistungen P 7 Leitungsunterstützung P 8 Justizkassenwesen

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR ⁴	1.196	753	712	712	712
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.196	753	712	712	712
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	20.786	20.487	19.726	20.045	19.820
• Personalausgaben in Tsd. EUR	12.493	13.353	12.207	12.630	12.405
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	8.293	7.134	7.519	7.415	7.415
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	31	69	69	69	69
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	2.935	78	160	200	200

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	1.060	1.472	1.765	1.060	1.042
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁵	873	1.314	1.576	871	856
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	187	158	189	189	186

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Der Einnahmebereich wird geprägt durch vermischte Einnahmen (rd. 73 %) sowie durch Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (rd. 11 %).
Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 63 %), den Kosten für die Inanspruchnahme von dataport (rd. 15 %) und den Mieten und Pachten (rd. 11 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	474,70	480,22	471,20	476,74	476,74
Anzahl der Stellen höherer Dienst bei Gerichten und Staatsanwaltschaften	893,32	891,89	895,32	894,78	894,78
Gesamtstellenzahl EPL 2, ohne Nachwuchskräfte und LHO-Betrieb	5.365,81	5.389,92	5.337,51	5.292,52	5.292,52
Anzahl der Beschäftigten EPL 2 ⁶	6.736	6.000	6.670	6.600	6.600
Anteil der Personalkosten der Intendanz an den gesamten Personalkosten der Behörde in %	7	5,99	6,34	6,90	6,90
Anteil der Bildschirmarbeitsplätze an den bildschirmgeeigneten Büroarbeitsplätzen in %	97,50	100	100	100	100
Durchschnittliche Fortbildungstage je	1,46	1,30	1,30	1,30	1,30

⁴ Hier sind die Einnahmen für den Produktbereich insgesamt ausgewiesen

⁵ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

⁶ Die Planzahl 2003 wurde auf Basis des Stellenbestandes ermittelt.

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Beschäftigter/Beschäftigtem					
Personalbetreuungskosten pro Beschäftigter/Beschäftigtem in EUR ⁷	436,87	742,12	457,58	440	440
Davon Personalverwaltungskosten pro Beschäftigter/Beschäftigtem in EUR	367,19	569,35	386,93	370	370
Davon Personalentwicklungskosten pro Beschäftigter/Beschäftigtem in EUR	69,68	172,76	70,65	70	70

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 8: Justizkassenwesen:					
Stellen	70,50	73,50	70,50	66,50	66,50
Sollstellungen	204.117	195.000	195.000	195.000	195.000

**Produktgruppe 02: Fachaufsicht über die Staatsanwaltschaften,
Justizgesetzgebung, Rechtsprüfung, Soziale Dienste der
Justiz**

Kapitel 2000

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Wahrnehmung der Justizaufsicht, Justizgesetzgebung und Rechtsprüfung.
Z 2: Hilfen für jugendliche und erwachsene Bewährungspflichtige und Haftentlassene zum eigenverantwortlichen und straffreien Leben
Z 3: Stärkung der Vertretung von Opferinteressen in Strafverfahren
Z 4: Reduzierung des Vollzugs von Ersatzfreiheitsstrafen durch Vermittlung gemeinnütziger Arbeit
Es ist beabsichtigt, die Sozialen Dienste aus der Justizbehörde zu verlagern; eine Planung für die Jahre 2005/2006 erfolgt daher unter Vorbehalt.
<i>Produkte</i>
P 1 Justizgesetzgebung
P 2 Fachaufsicht über die Staatsanwaltschaften
P 3 Rechtsprüfung
P 4 Justizveröffentlichungen
P 5 Soziale Dienste (Gerichtshilfe, Bewährungshilfe für Erwachsene, Haftentlassenenhilfe, Schuldnerberatung, Jugendbewährungshilfe, Täter-Opfer-Ausgleich, Zeuginnen- und Zeugenbetreuung, Beratungsstelle „Gemeinnützige Arbeit“); Führungsaufsicht
P 6 Justizverwaltungsangelegenheiten (Entschädigungsanträge nach dem Strafrechtsänderungsgesetz, Anträge auf Anerkennung ausländischer Ehescheidungen), Aufsichten
P 7 Stiftungsangelegenheiten (Anerkennung von und Rechtsaufsicht über rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts und rechtsfähige Vereine)

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	8.752	4.642	8.597	8.148	8.009
• Personalausgaben in Tsd. EUR ⁸	7.702	3.385	7.527	7.092	6.953
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	1.050	1.257	1.070	1.056	1.056
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	-	19	40	-	-

⁷ Die Planzahl 2003 wurde auf Basis des Stellenbestandes ermittelt.

⁸ Ergebnis 2003 und Planzahlen ab 2004 inklusive der aus dem Einzelplan 4 übertragenen Mittel für die Erwachsenen- und Jugendbewährungshilfe

**Produktbereich: 01
Justizverwaltung**

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	656	474	1.068	595	584
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁹	540	423	954	489	480
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	116	51	114	106	104

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Die Betriebsausgaben werden im Wesentlichen geprägt durch die Personalausgaben (rd. 87 %).

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	134,91	140,40	136,91	131,88	131,88

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Justizgesetzgebung:					
Anzahl der betreuten Verfahren im Bundesrat und in seinem Rechtsausschuss	142	140	140	140	140
P 3: Rechtsprüfung:					
Anzahl der Rechtsprüfungen (ohne Anfragen nach Art. 18 HV)	859	750	750	850	850
Anzahl der betreuten Verfahren beim Bundesverfassungsgericht	60	50	50	60	60
P 5: Soziale Dienste (Gerichtshilfe, Bewährungshilfe für Erwachsene, Haftentlassenenhilfe, Schuldnerberatung, Jugendbewährungshilfe, Täter-Opfer-Ausgleich, Zeuginnen- und Zeugenbetreuung, Beratungsstelle „Gemeinnützige Arbeit“); Führungsaufsicht:					
Straffälligenhilfe für Erwachsene					
Anzahl der am 31.12. gerichtlich übertragenen Bewährungs- und Führungsaufsichten (Dauer der Bewährungshilfe: 2-5 Jahre)	4.269	4.300	4.160	4.200	4.200
Anzahl der am 31.12. gerichtlich zugewiesenen Probanden	3.284	3.100	3.200	3.200	3.200
Durchschnittliche Klientenzahl je Bewährungshelferin bzw. Bewährungshelfer	96	75	75	96	96
Anteil der mit Straf(rest)erlass beendeten Bewährungsaufsichten in %	47	60	60	50	50
Eingänge in der allgemeinen Gerichtshilfe	805	1.200	800	800	800
Eingänge in der Beratungsstelle für gemeinnützige Arbeit	2.134	1.800	1.800	2.100	2.100
Anzahl der ersparten Hafttage (durch gemeinnützige Arbeit)	24.286	22.000	22.000	25.000	25.000
Jugendbewährungshilfe					
Anzahl betreuter Klienten (ohne Nachbetreuungen)	1.068	1.010	1.040	1.070	1.070
Durchschnittliche Klientenzahl je Bewährungshelferin bzw. Bewährungshelfer	56	42	42	56	56
Opferhilfe					
Anzahl eingegangener Verfahren beim Täter-Opfer-Ausgleich (Erwachsene)	591	400	550	500	500
Anteil erfolgreich abgeschlossener Verfahren (hergestellte Befriedung beim Täter-Opfer-Ausgleich) in %	69,60	70	70	60	60
Anzahl der zu betreuenden Zeuginnen und Zeugen	1.016	1.500	1.200	1.016	1.016

⁹ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Führungsaufsicht					
Eingänge der Verfahren der Führungsaufsicht	206	180	175	200	200
P 6: Justizverwaltungsangelegenheiten (Entschädigungsanträge nach dem Strafrechtsänderungsgesetz, Anträge auf Anerkennung ausländischer Ehescheidungen), Aufsichten:					
Anzahl von Entschädigungsanträgen nach dem StrafrechtsentschädigungsG	157	150	150	160	160
Anzahl von Anträgen auf Anerkennung ausländischer Ehescheidungen	277	225	320	300	300
Anzahl von Anträgen auf Rechtshilfe in Strafsachen	319	350	350	320	320
P 7: Stiftungsangelegenheiten (Anerkennung von und Rechtsaufsicht über rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts und rechtsfähige Vereine):					
Neu errichtete Stiftungen ¹⁰	30	-	45	30	30
Beaufsichtigte Stiftungen ¹¹	887	-	980	900	900
Betreute rechtsfähige Vereine	76	-	75	75	75
Zahl der Beratungen	2.000	-	2.000	2.000	2.000

¹⁰ Städte/Ländervergleich 2002: Berlin: 34, München: 25, Frankfurt: 16, Bremen: 16,

¹¹ Städte/Ländervergleich 2002: Berlin 452, München 515, Frankfurt: 363, Bremen: 226

Produktbereich 02: Hamburgischer Datenschutzbeauftragter

Kapitel 2050

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	36	64	64	64	64
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	36	64	64	64	64
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	1.357	1.152	1.171	1.108	1.146
• Personalausgaben in Tsd. EUR	1.126	902	926	861	899
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	231	250	245	247	247
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	14	-	-	-	-
Stellen	16,83	16,63	16,83	16,58	16,58

<i>Ziele des Produktbereichs</i> siehe Produktgruppe 03
<i>Produktgruppen - Überblick</i>
PG 3 Hamburgischer Datenschutzbeauftragter

Produktgruppe 03: Hamburgischer Datenschutzbeauftragter

Kapitel 2050

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Gewährleistung des Grundrechtes der Bürgerinnen und Bürger auf Datenschutz (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG)
Z 2: Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes bei öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen im Zuständigkeitsbereich.
Die Entwicklung wird aktuell geprägt durch die zunehmende personenbezogene Überwachung einschließlich der Folgen des Terrorismusbekämpfungsgesetzes. Außerdem führt die Daueraufsicht für die Wirtschaft zu einer intensiveren Unternehmensberatung und einer erheblich erhöhten Zahl der Prüfungen. Der Schwerpunkt der Beratung und Kontrollen wird im technischen Bereich liegen, insbesondere bei der Datensicherheit der eingesetzten IuK-Technik. Neue Medien (z. B. Internet, E-Maildienste) nehmen verstärkt die Beratungsdienste des Hamburgischen Datenschutzbeauftragten in Anspruch.
<i>Produkte</i>
P 1 Beratung in rechtlichen, technischen und organisatorischen Fragen P 2 Überwachung der datenverarbeitenden Stellen P 3 Rechtsetzungsverfahren P 4 Öffentlichkeitsarbeit P 5 Ressourcensteuerung, Aufgaben- und Leitungsunterstützung

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	36	64	64	64	64
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	36	64	64	64	64
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	1.357	1.152	1.171	1.108	1.146
• Personalausgaben in Tsd. EUR	1.126	902	926	861	899
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	231	250	245	247	247
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	14	-	-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	96	126	130	72	75
· innerbehördlich in Tsd. EUR ¹²	79	113	116	59	62
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	17	13	14	13	13

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Die Einnahmen resultieren überwiegend aus Verwaltungsgebühren.
Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 78 %) sowie bei den Gebäudekosten (10 %).

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	16,83	16,63	16,83	16,58	16,58
Anzahl der Beschäftigten	20	20	20	20	20
Broschüren und Faltblätter (Auflage)	6.925	10.000	10.000	7.000	7.000
Internetpräsenz (Umfang, Anzahl der Abrufe)	100.000	310.000	310.000	150.000	150.000
Vorträge und Beiträge für Veröffentlichungen	20	70	70	50	50
Stellungnahmen zu Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Richtlinien	100	100	100	100	100
Anzahl der Beratungen	2.700	2.300	3.700	3.000	3.000
Anzahl der Eingaben	542	650	650	600	600
Gemeldete Firmen nach § 4d BDSG	30	30	19	40	40
Prüfungen	420	125	125	400	400
Bußgeldverfahren	9	3	3	9	9

¹² Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

Produktbereich 03: Staatsanwaltschaften

Kapitel 2060

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.966	1.530	2.132	2.132	2.132
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.966	1.530	2.132	2.132	2.132
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR ¹³	34.322	37.551	35.529	35.962	36.237
• Personalausgaben in Tsd. EUR	28.760	29.448	29.920	30.353	30.628
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	5.562	8.103	5.609	5.609	5.609
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	2.053	864	2.100	2.100	2.100
Stellen	542,41	544,36	540,48	539,84	539,84

<i>Ziele des Produktbereichs</i> Siehe Produktgruppe 04
<i>Produktgruppen - Überblick</i>
PG 4 Staatsanwaltschaften Hamburg

Produktgruppe 04: Staatsanwaltschaften Hamburg

Kapitel 2060

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
<p>Z 1: Die Staatsanwaltschaft gewährleistet die Sicherheit der Bürger mittels Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs.</p> <p>Die Höhe der Eingangszahlen ist nicht von der Staatsanwaltschaft beeinflussbar, sondern abhängig von der Entwicklung der Kriminalität und der Effektivität der polizeilichen Ermittlungstätigkeit.</p> <p>Die Kennzahlen im Bereich der Produkte P1 und P2 sind im vergangenen Jahr weiter gestiegen, insbesondere im Bereich der allgemeinen Kriminalität und der Betäubungsmittelsachen. Im Bereich der Rechtshilfeersuchen aus dem Ausland ist der erwartete Anstieg nicht eingetreten.</p> <p>Die Neuorganisation des Verfahrens- und Verwaltungsbereichs hat sich bewährt. Eine Steigerung der Effizienz wird durch die Erweiterung des MESTA-Schreibwerkes, durch den Ausbau der Nutzungsmöglichkeiten der Verfahrensdatenbank, die Vernetzung mit weiteren Behörden und den Ausbau der Informationsdienste im Intranet erwartet.</p> <p>Der Aufbau der bundesweiten DNA-Datenbank wird weiterhin unterstützt.</p>
<i>Produkte</i>
<p>P 1 Ermittlungsverfahren in Bekannt- und Unbekanntssachen</p> <p>P 2 Ordnungswidrigkeitenverfahren</p> <p>P 3 Sonstige Verfahren</p> <p>P 4 Strafvollstreckung (mit Ausnahme der Jugendsachen)</p> <p>P 5 Serviceleistung für interne und externe Bedarfsträger (IuK-Technik, Registratur)</p> <p>P 6 Verwaltung, Justizverwaltungssachen, Ressourcensteuerung, Leitungsunterstützung und Dienstaufsicht, Pressestelle der Staatsanwaltschaften</p> <p>P 7 Gnadenangelegenheiten</p>

¹³ Die Ist- und Solldaten der Staatsanwaltschaften wurden 2003 noch im Kapitel 2110 ausgewiesen.

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.966	1.530	2.132	2.132	2.132
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.966	1.530	2.132	2.132	2.132
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	34.322	37.551	35.529	35.962	36.237
• Personalausgaben in Tsd. EUR	28.760	29.448	29.920	30.353	30.628
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	5.562	8.103	5.609	5.609	5.609
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	2.053	864	2.100	2.100	2.100

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	2.431	4.123	4.189	2.549	2.572
· innerbehördlich in Tsd. EUR ¹⁴	2.002	3.681	3.740	2.094	2.113
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	429	442	449	455	459

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Die Einnahmen resultieren im Wesentlichen aus den Einnahmen der zu Gunsten der Staatskasse eingezogenen Vermögenswerte aus Gewinnabschöpfung. Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 84 %).

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	542,41	544,36	540,48	539,84	539,84
Staatsanwälte	178	178	178	178	178
übriges Personal	364,41	366,36	362,48	361,84	361,84

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Ermittlungsverfahren in Bekannt- und Unbekanntssachen:					
1. Bekanntssachen					
Eingänge	162.280	195.000	160.000	170.000	175.000
Erledigungen	164.266	210.000	175.000	170.000	175.000
2. Unbekanntssachen					
Eingänge	164.569	180.000	175.000	170.000	175.000
P 2: Ordnungswidrigkeitenverfahren:					
Eingänge	10.685	13.000	13.000	11.000	11.000
P 3: Sonstige Verfahren:					
Eingänge	2.267	1.700	2.500	2.300	2.300
P 4: Strafvollstreckung (mit Ausnahme der Jugendsachen):					
Zahl der Personen, gegen die Strafvollstreckung eingeleitet wurde	24.789	31.000	26.000	25.000	25.000
Revisionen und Rechtsbeschwerden					
Eingänge	464	500	450	500	500
Haftprüfungsverfahren					
Eingänge	118	80	100	120	120
Sonstige Verfahren (Auslieferungs- und Durchlieferungssachen, Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland, Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen sowie Staats- und Amtsanwälte etc.)					
Eingänge	2.694	2.900	2.600	2.700	2.700

¹⁴ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten

Produktbereich: 03
Staatsanwaltschaften

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 7: Gnadenangelegenheiten:					
Anzahl zu bearbeitender Gnadensachen ¹⁵	908	-	1.600	1.000	1.000

¹⁵ Eine Prognose für 2003 wurde seitens des Staatsanwaltschaft nicht abgegeben, da der Umfang der Veränderungen durch die Verlagerung der Gnadensachen nicht abschätzbar war.

Produktbereich 04: Ordentliche Gerichte

Kapitel 2110

Produktbereichskennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	128.717	120.432	130.216	130.216	130.216
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	128.717	120.432	130.216	130.216	130.216
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	205.304	212.699	221.307	222.616	223.588
• Personalausgaben in Tsd. EUR	121.755	136.483	135.263	136.493	137.465
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	83.549	76.216	86.044	86.123	86.123
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	55.521	46.033	57.679	57.679	57.679
Investitionsausgaben in Tsd. EUR ¹⁶	2.847	1.271	1.052	1.749	1.067
Stellen	2.245,60	2.269,47	2.243,81	2.209,89	2.209,89

Ziele des Produktbereichs	
Z 1:	Gewährung von individuellem Rechtsschutz
Z 2:	Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung bzw. Maßnahmen in Zivil- und Familienrechtsstreitigkeiten, Strafverfahren und Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
Z 3:	Durchsetzung des festgestellten Rechtsanspruchs, Sicherstellung der Strafverfolgung
Z 4:	Gewährleistung der Ausbildung und Prüfung des Juristennachwuchses
Z 5:	Gewährleistung von Serviceleistungen und Verbesserung der Abläufe durch organisatorische und IuK-technische Maßnahmen
Produktgruppen - Überblick	
PG 5	Hanseatisches Oberlandesgericht
PG 6	Landgericht
PG 7	Amtsgerichte

Produktgruppe 05: Hanseatisches Oberlandesgericht

Kapitel 2110

Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung	
Z 1:	Gewährung von individuellem Rechtsschutz
Z 2:	Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung auf dem Sektor des Zivil- und Familienrechts, des Strafrechts sowie in Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
Z 3:	Sicherstellung der Ausbildung des Juristennachwuchses Die Fallzahlen in den einzelnen Produkten sind von dem Hanseatischen Oberlandesgericht nicht beeinflussbar, sondern abhängig von der Entwicklung der Kriminalität, der Effektivität der polizeilichen Ermittlungstätigkeit, der wirtschaftlichen Entwicklung sowie den sozialpolitischen Verhältnissen und dem Geschäftsanfall in den Vorinstanzen sowie der damit im Zusammenhang stehenden Anzahl der eingelegten Rechtsmittel.
Produkte	
P 1	Rechtsschutz in Zivil- und Familiensachen, einstweiliger Rechtsschutz (Arreste pp.) sowie Rechtsmittelverfahren wegen der Vollstreckbarkeitserklärung von Titeln, die außerhalb des Gerichts geschaffen wurden
P 2	Rechtsschutz in Straf- und Bußgeldverfahren (einschl. Strafvollstreckungs- und Strafvollzugssachen sowie Auslieferungssachen) sowie Steuerbevollmächtigten- und Steuerberatersachen
P 3	Rechtsschutz in Rechtsmittelverfahren der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
P 4	Ausbildung und Prüfung des Juristennachwuchses
P 5	Justizverwaltungsangelegenheiten (insbes. Verfahren nach § 10 Abs. 2 EheG und § 23 EGGVG)
P 6	Serviceleistungen für interne und externe Bedarfsträger (Bibliothek, Annahmestelle, Registratur, IuK-Technik und Schreibdienste)

¹⁶ Die Investitionen der Gerichte und Staatsanwaltschaften werden insgesamt in der Produktgruppe 07 abgebildet. Die Aufteilung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung.

Produktbereich: 04
Ordentliche Gerichte

P 7 Verwaltung, Ressourcensteuerung und Leitungsunterstützung

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR ¹⁷	202	120.432	628	628	628
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	202	120.432	628	628	628
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	22.414	29.117	25.314	25.870	25.871
• Personalausgaben in Tsd. EUR	20.801	26.478	22.940	23.484	23.485
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	1.613	2.639	2.374	2.386	2.386
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	503	402	558	558	558
Investitionsausgaben in Tsd. EUR ¹⁸	105	165	-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	1.738	3.707	3.318	1.972	1.972
· innerbehördlich in Tsd. EUR ¹⁹	1.431	3.310	2.962	1.620	1.620
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	307	397	356	352	352

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 89 %).

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen ²⁰	172,26	172,07	172,47	164,67	164,67
Richterinnen und Richter	70	73	71	70	70
Davon: Richter (Ausbildung)	14	17	15	14	14
Davon: Richter (Verfahren)	56	56	56	56	56
Nichtrichterliches Personal	102,26	99,07	101,47	94,67	94,67
Davon: Nichtrichterliches Personal (Ausbildung)	25,50	22	23	21,50	21,50
Davon: Nichtrichterliches Personal (Verfahren)	76,76	77,07	78,47	73,17	73,17
Stellen für Nachwuchskräfte (Referendare)	700	775	733	700	700
Anzahl der beschäftigten Referendarinnen/Referendare	745	900	800	700	700

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Rechtsschutz in Zivil- und Familiensachen, einstweiliger Rechtsschutz (Arreste pp.) sowie Rechtsmittelverfahren wegen der Vollstreckbarkeitserklärung von Titeln, die außerhalb des Gerichts geschaffen wurden:					
1. Rechtsschutz in Zivilsachen					
Berufungen					
Eingänge	2.034	2.300	2.100	2.100	2.100
Erledigungen	2.209	2.500	2.500	2.300	2.100
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	10,30	9	9	10	10
Beschwerden					
Eingänge Beschwerden	1.431	1.700	1.300	1.300	1.300

¹⁷ Eine Zuordnung der Einnahmen auf die Produktgruppen war für das Planjahr 2003 nicht möglich. Daher sind die Einnahmen für das Planjahr 2003 vollständig in der Produktgruppe 5 abgebildet.

¹⁸ Die Investitionen der Gerichte und Staatsanwaltschaften werden insgesamt in der Produktgruppe 07 abgebildet. Die Aufteilung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung.

¹⁹ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

²⁰ ohne Referendare

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
2. Rechtsschutz in Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden (UF-Sachen) ²¹					
Eingänge	467	500	500	500	500
Erledigungen	469	480	500	500	500
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	8,70	8	8	9	9
Beschwerden (WF-Sachen) ²²					
Eingänge	673	630	630	650	650
Erledigungen	647	650	650	650	650
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,20	2	2	2	2
P 2: Rechtsschutz in Straf- und Bußgeldverfahren (einschl. Strafvollstreckungs- und Strafvollzugssachen sowie Auslieferungssachen) sowie Steuerbevollmächtigten- und Steuerberatersachen:					
1. Erstinstanzliche Sachen					
Eingänge	2	3	3	3	3
Erledigungen	2	3	3	3	3
2. Revisionen					
Eingänge	207	240	200	200	200
Erledigungen	198	240	200	200	200
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,10	1	1	1	1
3. Bußgeldverfahren (Beschwerden)					
Eingänge	101	130	100	100	100
Erledigungen	93	130	100	100	100
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	0,70	1	1	1	1
4. sonstige Beschwerden					
Eingänge	1.071	950	1.000	1.000	1.000
P 4: Ausbildung und Prüfung des Juristennachwuchses:					
Anzahl erfolgreicher Abschlüsse (Große Jur. Staatsprüfung) im Verhältnis zu den abgelegten Prüfungen insgesamt in %	90	90	90	90	90

Produktgruppe 06: Landgericht

Kapitel 2110

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Gewährung von individuellem Rechtsschutz Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung bzw. Maßnahmen in Zivil- und Strafverfahren sowie Teilaspekte der Strafvollstreckung Die Höhe der Fallzahlen der jeweiligen Produkte ist vom Landgericht nicht beeinflussbar, sondern abhängig von der staatsanwaltschaftlichen Tätigkeit und dem Verhalten der Allgemeinheit, insbesondere der Prozessfreudigkeit der Bürgerinnen und Bürger.
<i>Produkte</i>
P 1 Rechtsschutz in Zivilsachen erst- und zweitinstanzlicher Verfahren (u.a. Zwangsvollstreckungs-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Insolvenzverfahren, Familien- und Baulandsachen sowie weitere Zuständigkeiten) P 2 Rechtsschutz in Straf- und Bußgeldverfahren einschließlich Bewährungsaufsicht, Sicherungs-, Nach- und Objektive Verfahren, Steuerberatungs- und Steuerbevollmächtigtensachen P 3 Rechtsschutz in Verfahren der Freiwilligen Gerichtsbarkeit (Freiheitsentziehungssachen, Vormundschafts-, Betreuungs-, Pflegschafts- u. Beistandschaftssachen, Personenstatussachen, Nachlasssachen,

²¹ UF-Sachen = Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Endentscheidungen

²² WF-Sachen = Sonstige Beschwerden in Familiensachen

Produktbereich: 04
Ordentliche Gerichte

Wohnungseigentums-, Register- und Notarsachen)
P 4 Strafvollstreckungsverfahren und Strafvollzugsstreitigkeiten
P 5 Justizverwaltungsangelegenheiten (Notaraufsicht, Vereidigungen, Akteneinsicht für Dritte, Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland, Apostillen und Legalisationen)
P 6 Serviceleistung für interne und externe Bedarfsträger (Iuk-Technik, Vorschalt- und Verteilerstelle, Generalregister, Archiv, Hausrecht)
P 7 Verwaltung, Ressourcensteuerung und Leitungsunterstützung

Haushaltsdaten	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR ²³	268	-	251	251	251
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	268	-	251	251	251
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	40.044	41.311	43.037	43.742	43.742
• Personalausgaben in Tsd. EUR	28.142	31.486	31.078	31.773	31.773
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	11.902	9.825	11.959	11.969	11.969
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	8.624	7.699	8.645	8.645	8.645
Investitionsausgaben in Tsd. EUR ²⁴	65	245	-	-	-

nachrichtlich:

Kostendaten	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	2.388	4.408	4.498	2.669	2.669
· innerbehördlich in Tsd. EUR ²⁵	1.967	3.936	4.016	2.192	2.192
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	421	472	482	477	477

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 73 %) und den Auslagen in Rechtssachen (rd. 20 %).

Quantitätskennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	515,38	518,24	515,38	511,92	511,92
Richterinnen und Richter	210,82	209,89	210,82	209,79	209,79
nichtrichterliches Personal	304,56	308,35	304,56	302,13	302,13

Produktbezogene Kennzahlen	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Rechtsschutz in Zivilsachen erst- und zweitinstanzlicher Verfahren (u.a. Zwangsvollstreckungs-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Insolvenzverfahren, Familien- und Baulandsachen sowie weitere Zuständigkeiten):					
1. Erstinstanzliche Sachen					
Eingänge	17.256	15.000	15.500	17.500	17.500
Erledigungen	16.189	15.000	15.500	16.500	16.500
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ²⁶	6,50	7	7	7	7
2. Berufungen					
Eingänge	2.101	2.800	2.400	2.300	2.300

²³ Eine Zuordnung der Einnahmen auf die Produktgruppen war für das Planjahr 2003 nicht möglich. Daher sind die Einnahmen für das Planjahr 2003 vollständig in der Produktgruppe 5 abgebildet.

²⁴ Die Investitionen der Gerichte und Staatsanwaltschaften werden insgesamt in der Produktgruppe 07 abgebildet. Die Aufteilung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung.

²⁵ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

²⁶ Ohne Kammern für Handelssachen.

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Erledigungen	2.205	2.800	2.400	2.300	2.300
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,40	6	6	6	6
3. Beschwerden					
Eingänge	3.041	3.600	3.000	3.000	3.000
P 2: Rechtsschutz in Straf- und Bußgeldverfahren einschließlich Bewährungsaufsicht, Sicherungs-, Nach- und Objektive Verfahren, Steuerberatungs- und Steuerbevollmächtigensachen:					
1. Erstinstanzliche Sachen					
Eingänge	447	450	450	450	450
Erledigungen	434	450	450	450	450
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,20	6	6	6	6
2. Berufungen					
Eingänge	2.041	2.000	2.100	2.000	2.000
Erledigungen	1.990	2.000	2.100	2.000	2.000
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,50	5	5	5	5
3. Beschwerden					
Eingänge	2.179	2.300	2.200	2.200	2.200

Produktgruppe 07: Amtsgerichte

Kapitel 2110

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
<p>Z 1: Gewährung von individuellem Rechtsschutz</p> <p>Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtssprechung bzw. Maßnahmen in Zivil- und Familienstreitigkeiten, Strafverfahren und Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit</p> <p>Z 3: Durchsetzung des festgestellten Rechtsanspruchs</p> <p>Z 4: Wahrnehmung der Strafverfolgung</p> <p>Die Fallzahlen in den einzelnen Produkten sind von den Amtsgerichten nicht beeinflussbar, sondern abhängig von der Entwicklung der Kriminalität und der Effektivität der polizeilichen Ermittlungstätigkeit sowie der wirtschaftlichen Entwicklung und den sozialpolitischen Verhältnissen.</p>
<i>Produkte</i>
<p>P 1 Rechtsschutz in Zivilsachen, Entscheidungen im einstweiligen Rechtsschutz (Arrest, einstweilige Verfügungen), Vollstreckbarkeitserklärung von Titeln, die außerhalb des Gerichts geschaffen wurden</p> <p>P 2 Rechtsschutz in Familiensachen</p> <p>P 3 Rechtsschutz in Straf-, Haft- und Bußgeldverfahren, Sicherungsverfahren, Nachverfahren, Objektiven Verfahren</p> <p>P 4 Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit (Freiheitsentziehungssachen, Vormundschafts-, Betreuungs-, Pflugschafts- und Beistandschaftssachen, Personenstatusverfahren und Nachlasssachen)</p> <p>P 5 Angelegenheiten der öffentlichen Register und des Grundbuchs, Wohnungseigentumssachen (ebenfalls Freiwillige Gerichtsbarkeit)</p> <p>P 6 Vollstreckung zivilrechtlicher Ansprüche (Zwangsvollstreckungs-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Insolvenzverfahren einschließlich Verteilungs- und seerechtliches Verteilungsverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen der Gerichtsvollzieher</p> <p>P 7 Justizverwaltungsangelegenheiten (Hinterlegungssachen, Zulassung und Aufsicht über Rechtsbeistände, Feststellungserklärungen, Akteneinsicht für Dritte, Erteilung weiterer Ausfertigungen von notariellen Urkunden, Apostillen und Legalisationen)</p> <p>P 8 Serviceleistungen für interne und externe Bedarfsträger (luK-Technik, Ausbildung des einfachen, mittleren und gehobenen Justizdienstes, Telefonzentrale für die Behörden Neustadt, Gemeinsame Annahmestelle, Bibliotheken)</p> <p>P 9 Verwaltung, Ressourcensteuerung und Leitungsunterstützung</p>

Produktbereich: 04
Ordentliche Gerichte

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR ²⁷	128.247	-	129.337	129.337	129.337
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	128.247	-	129.337	129.337	129.337
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	142.846	142.271	152.956	153.004	153.975
• Personalausgaben in Tsd. EUR	72.812	78.519	81.245	81.236	82.207
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	70.034	63.752	71.711	71.768	71.768
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	46.394	37.932	48.476	48.476	48.476
Investitionsausgaben in Tsd. EUR ²⁸	2.677	861	1.052	1.749	1.067

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	6.182	10.993	11.127	6.824	6.905
· innerbehördlich in Tsd. EUR ²⁹	5.091	9.815	9.935	5.605	5.672
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	1.091	1.178	1.192	1.219	1.233

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 53 %), den Auslagen in Rechtssachen (rd. 18 %) sowie den Kosten in Betreuungssachen (rd. 11 %).

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	1.557,96	1.579,16	1.555,96	1.533,30	1.533,30
Richterinnen und Richter	251,50	248	250,50	253	253
nichtrichterliches Personal	1.306,46	1.327,16	1.305,46	1.280,30	1.280,30

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Rechtsschutz in Zivilsachen, Entscheidungen im einstweiligen Rechtsschutz (Arrest, einstweilige Verfügungen), Vollstreckbarerklärung von Titeln, die außerhalb des Gerichts geschaffen wurden:					
1. Mahnsachen					
Eingänge	647.753	530.000	602.000	640.000	640.000
2. Zivilsachen					
Eingänge	47.658	44.800	47.600	48.700	48.700
Erledigungen	48.426	44.800	47.600	48.000	48.000
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,60	5	5	5	5
Beschäftigungsvolumen zu 1 und 2 ³⁰	201,52	215,03	222,75	202	202
P 2: Rechtsschutz in Familiensachen:					
Eingänge	13.034	13.700	13.500	13.500	13.500
Erledigungen	13.505	13.700	13.500	13.500	13.500
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	11,40	11,50	11,50	11,50	11,50
Beschäftigungsvolumen	96,18	105,80	103,14	97	97
P 3: Rechtsschutz in Straf-, Haft- und Bußgeldverfahren, Sicherungsverfahren, Nachverfahren, Objektiven Verfahren:					

²⁷ Eine vollständige Zuordnung der Einnahmen auf die Produktgruppen war für das Planjahr 2003 nicht möglich. Daher sind die Einnahmen für das Planjahr 2003 vollständig in der Produktgruppe 5 abgebildet.

²⁸ Die Investitionen der Gerichte und Staatsanwaltschaften werden insgesamt in der Produktgruppe 07 abgebildet. Die Aufteilung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung.

²⁹ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

³⁰ Bei dem Beschäftigungsvolumen handelt es sich um die auf Vollzeitkräfte umgerechnete Anzahl der in den einzelnen Verfahrensbereichen über das Jahr tatsächlich eingesetzten Arbeitskräfte.

Produktbezogene Kennzahlen	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
1. Strafsachen					
Eingänge	24.775	31.000	25.000	25.000	25.000
Erledigungen	25.612	31.000	25.000	25.000	25.000
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,60	5	5	5	5
2. Bußgeldsachen					
Eingänge	7.170	7.000	7.800	7.200	7.200
Erledigungen	7.188	7.000	7.800	7.200	7.200
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,30	2,50	2,50	2,50	2,50
Beschäftigungsvolumen zu 1 und 2	201,92	219,86	214,18	202	202
P 4: Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit (Freiheitsentziehungssachen, Vormundschafts-, Betreuungs-, Pflegschafts- und Beistandschaftssachen, Personenstatusverfahren und Nachlasssachen):					
1. Vormundschaft					
am Jahresende anhängige Betreuungen	19.065	21.200	20.000	20.000	20.000
am Jahresende anhängige Vormundschaften	2.142	3.000	2.100	2.100	2.100
am Jahresende anhängige Pflegschaften und Beistandschaften	1.431	3.200	2.100	800	800
Unterbringungsverfahren	3.926	3.500	3.700	3.700	3.700
Sonst. FG- Angelegenheiten, Beurkundungen pp.	12.468	18.000	17.000	17.000	17.000
Beschäftigungsvolumen	74,21	76,20	74,75	75	75
2. Nachlass					
Nachlass- und Teilungssachen	13.588	14.000	13.000	13.500	13.500
Beschäftigungsvolumen	41,32	41,39	42,76	42	42
P 5: Angelegenheiten der öffentlichen Register und des Grundbuchs, Wohnungseigentumssachen (ebenfalls Freiwillige Gerichtsbarkeit):					
1. Grundbuch					
Begründung und Veränderung von Eigentum und Erbbaurecht	20.418	19.000	19.000	20.000	20.000
Eintragungen und Löschungen Abt. II und III ³¹	52.990	125.000	122.000	53.000	53.000
Begründung, Aufteilung und Veränderung von Wohnungs- und Teileigentum	6.191	6.000	6.000	6.000	6.000
Beschäftigungsvolumen	59,53	67,90	62,32	60	60
2. Registersachen					
am Jahresende eingetragene Firmen	60.265	54.000	57.000	60.000	60.000
am Jahresende eingetragene Vereine	10.037	9.700	9.800	10.000	10.000
am Jahresende eingetragene Schiffe u. Schiffsbauwerke	6.113	6.000	6.000	6.000	6.000
Beschäftigungsvolumen	44,79	55,24	62,90	45	45
P 6: Vollstreckung zivilrechtlicher Ansprüche (Zwangsvollstreckungs-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Insolvenzverfahren einschließlich Verteilungs- und seerechtliches Verteilungsverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen der Gerichtsvollzieher:					
Anträge auf Eröffnung des Regelinsolvenzverfahrens	2.477	2.000	2.300	2.300	2.300
Anträge auf Eröffnung des Verbraucher-/ Kleininsolvenzverfahrens	1.453	900	1.400	1.700	1.900
Anträge auf Zwangsversteigerungs- und -verwaltungssachen	1.226	1.200	1.200	1.300	1.300
Sonst. Vollstreckungssachen	73.837	75.000	71.000	74.000	74.000
Gerichtsvollzieheraufträge	210.798	227.000	220.000	211.000	211.000

³¹ 2003 wurde die Statistik bundeseinheitlich umgestellt. Anstelle der einzelnen Eintragungsanträge werden nur noch die eingereichten Urkunden gezählt. Die Planzahlen für 2005 und 2006 beruhen daher lediglich auf dem Ergebnis des Jahres 2003.

Produktbereich: 04
Ordentliche Gerichte

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Beschäftigungsvolumen	204,51	194,18	182,94	205	205
Rechtshilfesachen ³²	9.265	10.000	10.000	10.000	10.000

³² Diese Aufgaben werden in allen Verfahrensbereichen mit unterschiedlichen Anteilen wahrgenommen, so dass eine differenzierte Darstellung nicht möglich ist.

Produktbereich 05: Fachgerichte

Kapitel 2190

Produktbereichskennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	2.601	2.237	2.739	2.739	2.739
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	2.601	2.237	2.739	2.739	2.739
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	33.021	33.975	34.325	34.666	34.957
• Personalausgaben in Tsd. EUR	24.124	25.672	25.515	25.846	26.137
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	8.897	8.303	8.810	8.820	8.820
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	4.164	3.635	4.205	4.205	4.205
Investitionsausgaben in Tsd. EUR ³³	113	175	-	-	-
Stellen	428,51	441,98	428,33	427,33	427,33

<i>Ziele des Produktbereichs</i>	
Z 1:	Gewährung von individuellem Rechtsschutz
Z 2:	Herstellung von Rechtssicherheit sowie damit zusammenhängender Serviceleistungen
<i>Produktgruppen - Überblick</i>	
PG 8	Hamburgisches Oberverwaltungsgericht
PG 9	Verwaltungsgericht
PG 10	Finanzgericht
PG 11	Arbeitsgerichte
PG 12	Sozialgerichte

Produktgruppe 08: Hamburgisches Oberverwaltungsgericht

Kapitel 2190

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Gewährung von individuellem Rechtsschutz
Z 2:	Herstellung von Rechtssicherheit sowie damit zusammenhängender Serviceleistungen
<p>Das Hamburgische Oberverwaltungsgericht (HOVG) ist die Rechtsmittelinstanz für die verwaltungsgerichtlichen Verfahren sowie in Heilberufs- und Disziplinarangelegenheiten. Ferner ist das HOVG erstinstanzliches Gericht für Verfahren nach § 48 VwGO (z.B. Großverfahren, Vereinsverbote) sowie für Normenkontrollverfahren. Die Anzahl der Verfahrenseingänge ist nicht beeinflussbar; sie hängt u.a. von der Intensität des Verwaltungshandelns der Behörden, der Tätigkeit des Verwaltungsgerichts (I. Instanz) sowie in Asylsachen u.a. auch von den politischen Entwicklungen in den Herkunftsländern ab.</p> <p>Die sich aus dem Maßnahmenpaket "Hartz IV" ergebenden Veränderungen sind in der Planung noch nicht berücksichtigt.</p>	
<i>Produkte</i>	
P 1	Rechtsschutz in allgemeinen Sachen
P 2	Rechtsschutz in Asylsachen
P 3	Serviceleistungen (Bibliothek, Asyldokumentation, Beratungen, Juristische Datenbank VERIS, Tätigkeiten in anderen Gerichten, z.B. Senat für Baulandsachen beim Hans. Oberlandesgericht)
P 4	Verwaltung, Ressourcensteuerung und Leitungsunterstützung

³³ Die Investitionen der Gerichte und Staatsanwaltschaften werden insgesamt in der Produktgruppe 07 abgebildet. Die Aufteilung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung.

Produktbereich: 05
Fachgerichte

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	5	-	5	5	5
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	5	-	5	5	5
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.808	3.163	3.060	2.945	2.974
• Personalausgaben in Tsd. EUR	2.360	2.800	2.653	2.528	2.557
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	448	363	407	417	417
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	7	11	11	11	11
Investitionsausgaben in Tsd. EUR ³⁴	32	-	-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	197	392	371	212	214
· innerbehördlich in Tsd. EUR ³⁵	162	350	331	174	176
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	35	42	40	38	38

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 86 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen ³⁶	35,04	37,19	34,04	35,04	35,04
Richter	19	19	19	19	19
nichtrichterliches Personal	16,04	18,19	15,04	16,04	16,04

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Rechtsschutz in allgemeinen Sachen:					
1. Erstinstanzliche Hauptsacheverfahren					
Eingänge	8	30	20	20	20
Erledigungen	15	30	20	20	20
2. Berufungen und Anträge auf Zulassung der Berufung in Hauptsacheverfahren					
Allgemeine Verfahren					
Eingänge	537	300	420	450	450
Erledigungen	395	250	380	400	400
3. Beschwerden und Anträge auf Zulassung der Beschwerden in Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes					
Allgemeine Verfahren					
Eingänge	643	500	500	650	650
Erledigungen	588	450	450	600	600
4. Numerus-clausus-Verfahren					
Eingänge	110	250	200	150	150
Erledigungen	51	250	200	150	150
P 2: Rechtsschutz in Asylsachen:					
Berufungen und Anträge auf Zulassung der Berufung in Hauptsacheverfahren					

³⁴ Die Investitionen der Gerichte und Staatsanwaltschaften werden insgesamt in der Produktgruppe 07 abgebildet. Die Aufteilung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung.

³⁵ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

³⁶ Eine R3-Stelle des Oberverwaltungsgerichtes wird vom Finanzgericht genutzt.

Produktbezogene Kennzahlen	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Eingänge	101	200	150	150	150
Erledigungen	108	220	150	150	150

Produktgruppe 09: Verwaltungsgericht

Kapitel 2190

Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung
<p>Z 1: Gewährung von individuellem Rechtsschutz Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit auch durch Leitentscheidungen für die Verwaltung</p> <p>Das Verwaltungsgericht gewährleistet Rechtsschutz in sog. allgemeinen Sachen und in Asylsachen. Im Bereich der allgemeinen Sachen ist eine signifikante Änderung nicht absehbar, hier wirkt sich auch eingangserhöhend aus, dass am 1.2.2002 die Zuständigkeit für Disziplinarverfahren nach dem Bundesdisziplinargesetz und dem Zivildienstgesetz auf die Verwaltungsgerichte übergegangen ist. Die Eingangszahlen im Bereich Asyl können nur fortgeschrieben werden, da sie in erheblichem Maße von politischen Entwicklungen, von Schwerpunktbildungen des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und der Abschiebep Praxis der Ausländerbehörde abhängen, von Entwicklungen also, die kaum vorhersehbar sind.</p> <p>Die sich aus dem Maßnahmenpaket "Hartz IV" ergebenden Veränderungen sind in der Planung noch nicht berücksichtigt.</p>
Produkte
<p>P 1 Rechtsschutz in allgemeinen Sachen (einschl. Baulandsachen und Prozesskostenhilfe) P 2 Rechtsschutz in Asylsachen P 3 Serviceleistungen (Beratungen, Auskünfte, Juristische Datenbank VERIS, Asyldokumentation, Rechtsprechungskartei, Tätigkeit in anderen Gerichten z. B. in der Baulandkammer des Landgerichts Hamburg) P 4 Verwaltung, Ressourcensteuerung und Leitungsunterstützung</p>

Haushaltsdaten	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	647	599	594	594	594
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	647	599	594	594	594
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	8.988	9.371	9.365	9.347	9.434
• Personalausgaben in Tsd. EUR	7.209	7.720	7.742	7.724	7.811
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	1.779	1.651	1.623	1.623	1.623
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	174	255	189	189	189
Investitionsausgaben in Tsd. EUR ³⁷	36	125	-	-	-

nachrichtlich:

Kostendaten	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	599	1.011	1.084	649	656
• innerbehördlich in Tsd. EUR ³⁸	493	903	968	533	539
• überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	106	108	116	116	117

³⁷ Die Investitionen der Gerichte und Staatsanwaltschaften werden insgesamt in der Produktgruppe 07 abgebildet. Die Aufteilung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung.

³⁸ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

Produktbereich: 05
Fachgerichte

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 83 %).

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	114,11	120,44	115,11	113,23	113,23
Richterinnen und Richter	64	64	64	64	64
nichtrichterliches Personal	50,11	56,44	51,11	49,23	49,23

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Rechtsschutz in allgemeinen Sachen (einschl. Baulandsachen und Prozesskostenhilfe):					
1. Klagverfahren					
Eingänge	3.498	2.700	3.100	3.100	3.100
Erledigungen	2.737	2.700	3.100	3.100	3.100
Eingänge je Richter/Richter	165	127	146	146	146
Erledigungen je Richter/Richter	129	127	146	146	146
2. Eilverfahren					
Eingänge	2.619	2.900	2.600	2.600	2.600
Erledigungen	2.654	2.900	2.600	2.600	2.600
Eingänge je Richter/Richter	143	158	142	142	142
Erledigungen je Richter/Richter	145	158	142	142	142
P 2: Rechtsschutz in Asylsachen:					
1. Klagverfahren					
Eingänge	1.911	1.500	800	1.500	1.500
Erledigungen	991	1.500	1.500	1.500	1.500
Eingänge je Richter/Richter	164	129	129	129	129
Erledigungen je Richter/Richter	85	129	69	129	129
2. Eilverfahren					
Eingänge	487	800	800	500	500
Erledigungen	437	800	800	500	500
Eingänge je Richter/Richter	146	240	240	150	150
Erledigungen je Richter/Richter	131	240	240	150	150

Produktgruppe 10: Finanzgericht

Kapitel 2190

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Gewährung von individuellem Rechtsschutz
Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit sowie damit zusammenhängender Serviceleistungen
<i>Produkte</i>
P 1 Rechtsschutz in Steuersachen sämtlicher Hamburger Finanzämter
P 2 Rechtsschutz in Zoll- und Verbrauchssteuerrechtssachen sowie in Sachen des Marktordnungsrechts für den Bereich der Länder Freie und Hansestadt Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
P 3 Rechtsschutz auf dem Gebiet der Verfahren nach dem Steuerberatungsgesetz
P 4 Rechtsschutz in Kindergeldsachen
P 5 Serviceleistungen (Bibliothek)
P 6 Verwaltung, Ressourcensteuerung und Leitungsunterstützung (Personal, Sachmittel, Organisation)

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	416	481	481	481	481
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	416	481	481	481	481
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	3.456	3.705	3.704	3.619	3.653
• Personalausgaben in Tsd. EUR	2.818	3.095	3.104	3.019	3.053
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	638	610	600	600	600
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	33	20	35	35	35
Investitionsausgaben in Tsd. EUR ³⁹	45	50	-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	234	433	435	253	257
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁴⁰	193	387	388	208	211
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	41	46	47	45	46

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Die Einnahmen sind geprägt durch die Gerichtskosten (rd. 82 %) und die Kostenerstattung durch Niedersachsen und Schleswig-Holstein für den gemeinsamen Senat für Zoll- und Verbrauchssteuern (rd. 17 %). Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 83 %).

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	41,69	41,80	42,30	41,39	41,39
Richterinnen und Richter ⁴¹	21	21	21	21	21
nichtrichterliches Personal	20,69	20,80	21,30	20,39	20,39

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
1. Klagen					
Eingänge	2.150	2.150	2.150	2.200	2.200
Erledigungen	2.310	2.000	2.000	2.200	2.200
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	20,30	17	19	18	17
2. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	397	450	350	400	400
Erledigungen	403	450	450	400	400
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,90	4,30	4,50	4,50	4,50
Eingänge je Richterin/Richter (Nr. 1. u. 2.)	117	118	118	119	119
Erledigungen je Richterin/Richter (Nr. 1. u. 2.)	124	107	111	119	119
3. Sonstige Verfahren					
Kostensachen	43	20	50	50	50
Sonstige selbständige Verfahren	25	40	40	40	40

³⁹ Die Investitionen der Gerichte und Staatsanwaltschaften werden insgesamt in der Produktgruppe 07 abgebildet. Die Aufteilung erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung.

⁴⁰ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

⁴¹ Eine R3-Stelle des Oberverwaltungsgerichtes wird vom Finanzgericht genutzt.

Produktgruppe 11: Arbeitsgerichte

Kapitel 2190

Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung

Z 1: Gewährung von individuellem Rechtsschutz
 Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit sowie damit zusammenhängender Serviceleistungen
 Die Arbeitsgerichte gewährleisten den Rechtsschutz auf dem Gebiet des Arbeitsrechts. Der Geschäftsanfall des Arbeitsgerichts ist sehr stark von der Arbeitsmarktlage abhängig.

Produkte

P 1 Erstinstanzlicher Rechtsschutz in Arbeitsrechtssachen
 P 2 Zweitinstanzlicher Rechtsschutz in Arbeitsrechtssachen
 P 3 Verwaltung, Ressourcensteuerung und Leitungsunterstützung
 P 4 Serviceleistungen für interne und externe Bedarfsträger (IuK-Technik; Bibliothek und Dokumentationsstelle)

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	783	827	829	829	829
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	783	827	829	829	829
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	8.683	8.831	9.434	9.127	9.196
• Personalausgaben in Tsd. EUR	5.793	6.481	6.514	6.207	6.276
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.890	2.350	2.920	2.920	2.920
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	1.706	1.150	1.720	1.720	1.720

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	483	907	912	521	527
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁴²	398	810	814	428	433
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	85	97	98	93	94

Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte

Die Einnahmen resultieren im Wesentlichen aus Gerichtskosten. Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 68 %) und den Auslagen in Rechtssachen (rd. 19 %).

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	107,23	111,55	106,30	107,23	107,23
Stellen Arbeitsgericht	86,23	90,55	85,30	86,23	86,23
Richterinnen und Richter	26	26	26	26	26
nichtrichterliches Personal	60,23	64,55	59,30	60,23	60,23
Stellen Landesarbeitsgericht	21	21	21	21	21
Richterinnen und Richter	8	8	8	8	8
nichtrichterliches Personal	13	13	13	13	13

⁴² Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Erstinstanzlicher Rechtsschutz in Arbeitsrechtssachen:					
Klageingänge	16.306	13.500	15.500	16.000	16.000
Erledigte Klagen	16.031	13.500	14.700	16.000	16.000
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,90	4,60	4,90	4,90	4,90
Erledigte Verfahren pro Richter/in	617	625	650	616	616
Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz, Arreste	458	450	370	450	450
Erledigte Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz, Arreste	451	450	370	450	450
Anträge im Beschlussverfahren	533	450	420	500	500
Ergangene Beschlüsse	483	450	420	480	480
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5	4,70	5	5	5
Streitbeendende Erledigungen in erster Instanz (in Prozent)	95	94	94,20	95	95
P 2: Zweitinstanzlicher Rechtsschutz in Arbeitsrechtssachen:					
Berufungseingänge	774	810	710	760	760
Erledigte Berufungen	692	840	750	700	700
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	7,10	6,30	6,30	7	7
Beschwerden in Beschluss-sachen	83	85	71	80	80
Erledigte Beschwerden in Beschluss-sachen	72	80	72	75	75
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6	5,80	5,80	6	6
Eingänge von sonstigen Beschwerden	170	200	200	180	180
Erledigte sonstige Beschwerden	177	200	200	180	180
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2	2,10	2,20	2	2
Erledigte Verfahren pro Richter/in	131	135	130	130	130

Produktgruppe 12: Sozialgerichte

Kapitel 2190

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
<p>Z 1: Gewährung von individuellem Rechtsschutz Z 2: Herstellung von Rechtssicherheit sowie damit zusammenhängender Serviceleistungen</p> <p>Die Sozialgerichte entscheiden über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung (einschließlich Pflegeversicherung und Kassenarztrecht), der Arbeitslosenversicherung und der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit sowie des sozialen Entschädigungsrechts. Die Verfahrenseingänge sind gegenüber 2001 und 2002 deutlich gestiegen. Für die Zukunft ist ein weiterer Anstieg insbesondere im Rentenversicherungsrecht (Verfahren nach dem Gesetz zur Zahlbarmachung von Renten aus Beschäftigungen in einem Ghetto) zu erwarten. Bei der Landesversicherungsanstalt Hamburg warten etwa 13.000 Antragsteller, bei der Bundesversicherungsanstalt etwa 6.000 Antragsteller auf ihre Entscheidung.</p> <p>Das Sozialgericht hat unter Berücksichtigung einer statistischen Verfahrensvereinigung zum 1.1.2003, die zu einem rechnerischen Bestandsanstieg um 565 in den Vorjahren nicht erfasster Verfahren führte, seine Bestände in 2003 wie schon in den Vorjahren weiter deutlich abgebaut (rund 2.800 Verfahren seit 2001). Das Landessozialgericht hat im Jahr 2003 zwar den Verfahrensbestand infolge weiteren Anstiegs der Eingangszahlen nicht zurückführen können, jedoch mit 105 erledigten Fällen pro Berichterstatter und Jahr (bei 112 Eingängen pro Berichterstatter und Jahr) den Bundesdurchschnitt 2002 erreicht.</p> <p>Die sich aus dem Maßnahmenpaket "Hartz IV" ergebenden Veränderungen sind in der Planung noch nicht berücksichtigt.</p>
<i>Produkte</i>
P 1 Erstinstanzlicher Rechtsschutz in Sozialrechtssachen P 2 Zweitinstanzlicher Rechtsschutz in Sozialrechtssachen P 3 Verwaltung, Ressourcensteuerung und Leitungsunterstützung

Produktbereich: 05
Fachgerichte

P 4 Serviceleistungen für interne und externe Bedarfsträger (IuK-Technik, Bibliothek, Ausbildung von Referendaren und Betreuung von Praktikanten, Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben)

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	750	330	830	830	830
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	750	330	830	830	830
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	9.086	8.905	8.762	9.628	9.700
• Personalausgaben in Tsd. EUR	5.944	5.576	5.502	6.368	6.440
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	3.142	3.329	3.260	3.260	3.260
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	2.244	2.199	2.250	2.250	2.250

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	522	781	771	535	541
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁴³	430	697	688	439	444
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	92	84	83	96	97

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Die Einnahmen resultieren überwiegend aus Gerichtskosten. Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 66 %), den Auslagen in Rechtssachen (rd. 23 %).

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	130,44	131	130,58	130,44	130,44
Stellen Sozialgericht	95,44	96	95,58	95,44	95,44
Richterinnen und Richter	31	31	31	31	31
nichtrichterliches Personal	64,44	65	64,58	64,44	64,44
Stellen Landessozialgericht	35	35	35	35	35
Richterinnen und Richter	9	9	9	9	9
nichtrichterliches Personal	26	26	26	26	26

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Erstinstanzlicher Rechtsschutz in Sozialrechtssachen:					
Klageingänge	7.602	7.150	7.126	7.602	7.602
Erledigte Klagen	8.348	9.150	8.850	8.850	8.850
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	19	16	15	15	15
Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz	426	450	410	430	430
Erledigungen	443	450	410	430	430
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3	2	4	3	3
Streitbeendende Erledigungen in erster Instanz (in Prozent)	93	94	94	93	92
Durchschnittlicher Geschäftsanfall pro Richter/in (Klagen und einstweiliger Rechtsschutz)	343	253	260	343	343
Erledigte Verfahren pro Richter/in (Klagen und einstweiliger Rechtsschutz)	309	320	319	334	334

⁴³ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Vorl. Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 2: Zweitinstanzlicher Rechtsschutz in Sozialrechtssachen:					
Berufungseingänge	596	520	520	596	596
Erledigte Berufungen ⁴⁴	560	510	480	602	602
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	22	22	27	21	21
Durchschnittlicher Geschäftsanfall pro Berichterstatter/in	99	87	104	99	99
Erledigte Berufungsverfahren pro Berichterstatter/in	93	85	96	100	100

⁴⁴ Für 2005 und 2006 wurde von einer Berichterstatter-Ist-Zahl von 6,00 und den im Jahr 2002 im Bundesdurchschnitt pro Berichterstatter/in erreichten Erledigungen (100,34) ausgegangen.

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	4.070	4.118	4.094	4.094	4.094
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	4.070	4.118	4.094	4.094	4.094
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	100.317	112.061	114.257	116.065	115.766
• Personalausgaben in Tsd. EUR	78.168	92.639	93.056	94.292	94.443
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	22.149	19.422	21.201	21.773	21.323
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	5.232	5.741	5.741	5.741	5.741
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	16.926	19.776	27.752	23.145	12.125
Stellen	1.738,98	1.738,86	1.741,95	1.732,26	1.732,26

<i>Ziele des Produktbereichs</i>	
Z 1:	Der Vollzug der Freiheitsstrafe soll den Gefangenen zur künftigen Lebensführung in sozialer Verantwortung ohne Straftaten befähigen und die Allgemeinheit vor weiteren Straftaten schützen (§ 2 StVollzG). Der Vollzug der anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben durchgeführt. Dabei ist den qualitativen und quantitativen Anforderungen der jeweiligen Insassenpopulation durch differenzierte Angebote und Vollzugsformen Rechnung zu tragen. Im Vollzug der Freiheitsstrafe sind die auf Wiedereingliederung abzielenden Maßnahmen vorrangig durchzuführen, soweit sie nicht den Erfordernissen der Sicherheit entgegenstehen.
<i>Produktgruppen - Überblick</i>	
PG 13	Strafvollzugsamt
PG 14	Justizvollzugsanstalten

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen zur Sicherung eines gesetzmäßigen Vollzuges Folgende fachliche Entwicklungen sollen 2005/2006 schwerpunktmäßig verfolgt werden: - Effizienzsteigerung im Bereich des Justizvollzuges - Fortsetzung der Modernisierung der Verwaltung des Justizvollzuges
<i>Produkte</i>	
P 1	Weiterentwicklung der konzeptionellen Grundlagen
P 2	Gesamtbetriebliche Steuerung/Controlling, Serviceleistungen
P 3	Aufsicht – fachliche Kontrolle und Beratung – über die Justizvollzugsanstalten

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.453	741	1.595	1.595	1.595
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.453	741	1.595	1.595	1.595
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	5.972	7.112	7.026	7.118	7.122
• Personalausgaben in Tsd. EUR	5.590	5.558	6.655	6.743	6.754
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR ⁴⁵	382	1.554	371	375	368

⁴⁵ Die Abweichung der Plandaten von 2003 zu 2004 ff. ist auf eine veränderte Verteilung zwischen Strafvollzugsamt und Anstalten zurück zu führen.

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	473	778	783	566	567
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁴⁶	390	695	699	465	466
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	83	83	84	101	101

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Die Einnahmen resultieren aus der Vermietung von Dienstwohnungen (rd. 44 %) sowie der Erstattung von Haft- und Unterbringungskosten durch andere Bundesländer (rd. 39 %) Die Betriebsausgaben werden im Wesentlichen geprägt durch die Personalausgaben (rd. 95 %).

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	90,77	83,03	89,03	87,53	87,53

Produktgruppe 14: Justizvollzugsanstalten

Kapitel 2300

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Eigenverantwortung und soziale Kompetenz der Gefangenen stärken Z 2: Schädlichen Folgen des Freiheitsentzuges entgegen wirken (z.B. durch Erhalt des Arbeitsplatzes) Z 3: Schulische und berufliche Bildung vermitteln Z 4: Entweichungen verhindern Z 5: Gefangene für Verfahren verfügbar sicher unterbringen Folgende fachlichen Schwerepunkte sollen 2005/2006 schwerpunktmäßig verfolgt werden: - kontinuierliche Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen der Vollzugsanstalten, - Reorganisation der Sozialtherapie, - Inbetriebnahme des zweiten Bauabschnitts der Vollzugsanstalt Billwerder und - Kooperation mit den norddeutschen Ländern bei der beruflichen Qualifikation von Gefangenen
<i>Produkte</i>
P 1 Grundversorgung (Unterbringung, Ernährung, Gesundheitsfürsorge, Bekleidung und Gegenstände des täglichen Bedarfs) Erläuterungen: - in der Regel Einzelunterbringung in wohnlichen und für eine gesunde Lebensführung ausreichend ausgestatteten Hafträumen (§ 18 i.V.m. § 201 Nr. 3, §§ 144-146 StVollzG); - vollwertige Ernährung nach den Erkenntnissen der modernen Ernährungslehre unter Berücksichtigung ärztlicher Anordnungen und religiöser Speisegebräuche (§ 21 StVollzG); - Gesundheitsfürsorge durch Aufnahmeuntersuchungen sowie durch Gesundheitsuntersuchungen und medizinische Vorsorgeleistungen, ambulante und stationäre Krankenbehandlungen und Versorgung mit Hilfsmitteln (§§ 5 Abs. 3, 56-62, 65, 158 StVollzG); - Ausstattung mit Bekleidung und Gegenständen des täglichen Bedarfs. P 2 Behandlung und Betreuung (einschließlich Soziale Sicherheit) Erläuterungen: - Behandlungsgerechte Anstaltsunterbringung (§ 7 i.V.m. §§ 9 und 10 StVollzG); - Beschäftigung: Arbeit, schulische und berufliche Bildung (§ 7 i.V.m. §§ 37-46, 148 und 149 StVollzG); - besondere Hilfs- und Behandlungsmaßnahmen (§ 7 StVollzG); - auf die individuellen Besonderheiten der Gefangenen abgestimmte Behandlungskonzepte.

⁴⁶ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

Produktbereich: 06
Justizvollzug

P 3 Sicherheit Erläuterungen: - bauliche und technische Sicherheitsvorkehrungen (§ 141 StVollzG); - Kontrollen; - sorgfältige Begutachtung von zu Gewalttaten neigenden Gefangenen vor Lockerungsentscheidungen.					
---	--	--	--	--	--

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	2.617	3.377	2.499	2.499	2.499
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	2.617	3.377	2.499	2.499	2.499
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	94.345	104.949	107.231	108.947	108.644
• Personalausgaben in Tsd. EUR	72.578	87.081	86.401	87.549	87.689
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	21.767	17.868	20.830	21.398	20.955
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	5.232	5.741	5.741	5.741	5.741
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	16.926	19.776	27.752	23.145	12.125

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	6.171	12.191	12.271	7.354	7.366
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁴⁷	5.082	10.885	10.956	6.041	6.051
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	1.089	1.306	1.315	1.313	1.315

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>					
Der Einnahmebereich wird geprägt durch die Einnahmen der Arbeitsbetriebe. Der Schwerpunkt der Betriebsausgaben liegt bei den Personalausgaben (rd. 80 %), den Kosten für die Entlohnung der Gefangenen (rd. 5 %) und den Gebäudekosten (rd. 5 %).					

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	1.648,21	1.655,83	1.652,92	1.644,73	1.644,73
Anzahl der Hafttage gem. Bundesstatistik ⁴⁸	1.109.329	1.124.200	1.100.000	1.110.000	1.110.000
Stellen/Insassen-Quotient	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Haftkostensatz in EUR/ Tag	92,31	92,82	91,17	92,98	90,71
Haftkostensatz in EUR/ Tag (ohne Versorgungs- und Beihilfezuschlag) in EUR / Tag	73,75	72,10	72,51	74,27	72,09

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Grundversorgung (Unterbringung, Ernährung, Gesundheitsfürsorge, Bekleidung und Gegenstände des täglichen Bedarfs):					
Haftplätze insgesamt (Stichtag = 31.12.)	3.248	3.241	3.241	3.391	3.391
Davon					
Einzelhaftplätze	2.622	2.410	2.410	2.900	2.900
Gemeinschaftshaftplätze	626	831	831	491	491
- Gemeinschaftshaftplätze bis 3 Personen	490	217	420	202	202
- Gemeinschaftshaftplätze über 3 Personen	400	614	411	289	289

⁴⁷ Die Abweichungen gegenüber den Plandaten 2003 und 2004 beruhen auf einer korrigierten Berechnung der Gemeinkosten.

⁴⁸ Der Planwert 2004 wurde der Bundesstatistik angepasst.

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Durchschnittliche Jahresbelegung	3.123	3.080	3.100	3.100	3.100
Fluktuation (aufgenommene Gefangene geteilt durch durchschnittliche Jahresbelegung)	5,70	6,10	6,50	6	6
Durchschnittliche Jahresbelegung im Verhältnis zu Haftplätzen in Prozent	96,20	95	96	91,10	91,10
Durchschnittliche Zahl der doppelt belegten Einzelhaftplätze (ohne U-Haft)	53	135	150	0	0
Ernährung					
Teilnehmer an der Vollverpflegung (Essensportionen)	1.078.206	982.374	988.750	1.182.180	1.182.180
Richtsatz für Vollverpflegung in EUR / Tag	2,86	2,86	2,86	2,86	2,86
Vollverpflegung in EUR p.a.	1.044	1.044	1.044	1.044	1.044
Gesundheitsfürsorge					
Medizinkosten pro Insasse/Tag in EUR	2,36	2,31	2,33	2,35	2,35
Anzahl der Aufnahmeuntersuchungen	2.101	1.441	1.500	2.100	2.100
Bewirtschaftungsmaßnahmen (Heizung, Strom und Wasser der Justizvollzugsanstalten)					
Kosten in Tsd. EUR p.a.	5.110	4.543	5.684	5.034	5.434
Kosten pro Insasse/Tag in EUR	4,48	3,84	4,57	4,49	4,80
pro Haftplatz/Tag in EUR	4,31	4,08	4,79	4,06	4,38
P 2: Behandlung und Betreuung (einschließlich Soziale Sicherheit):					
Behandlungsgerechte Anstaltsunterbringung					
Belegung aller Justizvollzugsanstalten (einschließlich Urlauber und vorübergehend Abwesende)	3.123	3.080	3.100	3.100	3.100
Davon					
Offener Vollzug	254	400	239	465	465
Geschlossener Vollzug	2.767	2.570	3.026	2.533	2.533
Sozialtherapeutischer Vollzug	102	110	135	102	102
Beschäftigung					
Durchschnittliche Zahl an Beschäftigten im Vollzug, davon in	1.449	1.900	1.900	1.800	1.800
Arbeit	1.313	1.300	1.300	1.600	1.600
Schule ⁴⁹	79	450	450	100	100
Berufsbildung ⁵⁰	57	150	150	100	100
Durchschnittliche Zahl der Freigänger mit freiem Beschäftigungsverhältnis	115	130	90	120	120
Durchschnittliche Zahl an Beschäftigungslosen	1.358	1.180	1.220	1.380	1.380
Durchschnittliche Kosten für Entgelte und ALV-Beiträge je Gefangenen in Arbeit und Ausbildung in EUR/Jahr	3.611	4.240	3.984	3.600	3.600
Durchschnittliche Kosten für Entgelte und ALV-Beiträge je Gefangenen in Arbeit und Ausbildung in EUR / Tag	14,44	16,96	15,75	14,44	14,44
Besondere Hilfs- und Behandlungsmaßnahmen					
Anzahl der substituierten Gefangenen	50	300	250	50	50
Kosten für Sachmittel und externe psychosoziale Betreuung pro Substituierte(n) in EUR/Jahr ⁵¹	110	296,55	76	110	110
Anzahl der akupunkturierten Gefangenen mit	200	170	170	240	240

⁴⁹ Die Rahmenbedingungen in diesem Bereich sind durch Kürzungen der Förderung durch die Bundesanstalt für Arbeit seit 2003 erheblich verändert.

⁵⁰ Die Rahmenbedingungen in diesem Bereich sind durch Kürzungen der Förderung durch die Bundesanstalt für Arbeit seit 2003 erheblich verändert.

⁵¹ Die Kosten pro Gefangenen sinken, weil das Substitutionskonzept geändert wurde

Produktbereich: 06
Justizvollzug

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Rauschmittelproblematik					
Kosten pro akupunktierten Gefangenen in EUR/Jahr	5,11	5,11	5,10	5,10	5,10

H A U S H A L T S P L A N
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG
FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2005 / 2006

Einzelplan 02.0

Justizbehörde

Deckungskreise

Deckungskreis im Einzelplan 02.0

10 Zahlungen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen

- ohne Strafvollzugsbereich -

11 Sachaufwand im Zusammenhang mit Informations-
und Kommunikationstechnik

12 Bauunterhaltung

14 Hochbauinvestitionen

15 Sach- und Fachausgaben Staatsanwaltschaft und
ordentliche Gerichte gemäß Art. 3 Nr. 8 HB

KAPITEL		Steuern 0 ohne 09 Steuerähnliche Abgaben (A) 09			Gebühren (G) 111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111		
Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6
2000	Justizverwaltung	-	-	-	30 G	30 G	30 G
		- A	- A	- A	682	682	682
2050	Hamburgischer Datenschutzbeauftragter	-	-	-	63 G	63 G	63 G
		- A	- A	- A	1	1	1
2060	Staatsanwaltschaften	-	-	-	1 G	1 G	1 G
		- A	- A	- A	2.131	2.131	2.131
2110	Ordentliche Gerichte	-	-	-	112.385 G	112.385 G	112.385 G
		- A	- A	- A	17.304	17.304	17.304
2190	Fachgerichte	-	-	-	2.500 G	2.500 G	2.500 G
		- A	- A	- A	59	59	59
2300	Justizvollzug	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	3.250	3.250	3.250
	Gesamteinnahmen 2004 / 2005 / 2006	-	-	-	114.979 G	114.979 G	114.979 G
		- A	- A	- A	23.427	23.427	23.427
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		-	-		- G	- G
			- A	- A		-	-

Laufende Übertragungen 2			Schuldenaufnahmen 31, 32 Zuschüsse für Investitionen (Z)			Besondere Finanzierungseinnahmen 35 - 38			
2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2000
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2050
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2060
			- Z	- Z	- Z				
527	527	527	-	-	-	-	-	-	2110
			- Z	- Z	- Z				
180	180	180	-	-	-	-	-	-	2190
			- Z	- Z	- Z				
844	844	844	-	-	-	-	-	-	2300
			- Z	- Z	- Z				
1.551	1.551	1.551	-	-	-	-	-	-	Ges. einn.
			- Z	- Z	- Z				
	-	-		-	-		-	-	+/-
				- Z	- Z				

KAPITEL		Gesamteinnahmen		
Kap. Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006
		16	17	18
2000	Justizverwaltung	712	712	712
2050	Hamburgischer Datenschutzbeauftragter	64	64	64
2060	Staatsanwaltschaften	2.132	2.132	2.132
2110	Ordentliche Gerichte	130.216	130.216	130.216
2190	Fachgerichte	2.739	2.739	2.739
2300	Justizvollzug	4.094	4.094	4.094
	Gesamteinnahmen 2004 / 2005 / 2006	139.957	139.957	139.957
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		-	-

KAPITEL		Personalausgaben 4			Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54		
Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6
2000	Justizverwaltung	19.734	19.722	19.358	4.579	4.498	4.498
		-	-	-	-	-	-
2050	Hamburgischer Datenschutzbeauftragter	926	861	899	211	211	211
		-	-	-	-	-	-
2060	Staatsanwaltschaften	29.920	30.353	30.628	5.509	5.509	5.509
		-	-	-	-	-	-
2110	Ordentliche Gerichte	135.263	136.493	137.465	85.030	85.109	85.109
		-	-	-	-	-	-
2190	Fachgerichte	25.515	25.846	26.137	8.805	8.815	8.815
		-	-	-	-	-	-
2300	Justizvollzug	93.056	94.292	94.443	15.394	15.966	15.516
		-	-	-	-	-	-
	Gesamtausgaben 2005 / 2004	304.414	307.567	308.930	119.528	120.108	119.658
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		3.153 +	4.516 +		580 +	130 +
	Gesamtverpflichtungsermächtigungen	-	-	-	-	-	-
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		-	-		-	-

Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66			Schuldendienst 56 - 59 und -hilfen (H) 62, 66			
2004	2005	2006	2004	2005	2006	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	
4.010	3.973	3.973	-	-	-	2000
-	-	-	-	-	-	
34	36	36	-	-	-	2050
-	-	-	-	-	-	
100	100	100	-	-	-	2060
-	-	-	-	-	-	
1.014	1.014	1.014	-	-	-	2110
-	-	-	-	-	-	
5	5	5	-	-	-	2190
-	-	-	-	-	-	
5.807	5.807	5.807	-	-	-	2300
-	-	-	-	-	-	
10.970	10.935	10.935	-	-	-	Ges. Aus.
			- H	- H	- H	
	35-	35-		-	-	+/-
				- H	- H	
-	-	-	-	-	-	Ges. VE
			- H	- H	- H	
	-	-		-	-	+/-
				- H	- H	

KAPITEL		Besondere Finanzierungs- ausgaben 9			Gesamtausgaben ohne Investitionen		
Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		13	14	15	16	17	18
2000	Justizverwaltung	-	-	-	28.323	28.193	27.829
		-	-	-	-	-	-
2050	Hamburgischer Datenschutzbeauftragter	-	-	-	1.171	1.108	1.146
		-	-	-	-	-	-
2060	Staatsanwaltschaften	-	-	-	35.529	35.962	36.237
		-	-	-	-	-	-
2110	Ordentliche Gerichte	-	-	-	221.307	222.616	223.588
		-	-	-	-	-	-
2190	Fachgerichte	-	-	-	34.325	34.666	34.957
		-	-	-	-	-	-
2300	Justizvollzug	-	-	-	114.257	116.065	115.766
		-	-	-	-	-	-
	Gesamtausgaben 2005 / 2004	-	-	-	434.912	438.610	439.523
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		-	-		3.698 +	4.611 +
	Gesamtverpflichtungsermächtigungen	-	-	-	-	-	-
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		-	-		-	-

Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8			Gesamtausgaben			
2004	2005	2006	2004	2005	2006	Kap. Nr.
19	20	21	22	23	24	
200	200	200	28.523	28.393	28.029	2000
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1.171	1.108	1.146	2050
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	35.529	35.962	36.237	2060
-	-	-	-	-	-	
1.052	1.749	1.067	222.359	224.365	224.655	2110
2.067	1.067	1.385	2.067	1.067	1.385	
-	-	-	34.325	34.666	34.957	2190
-	-	-	-	-	-	
27.752	23.145	12.125	142.009	139.210	127.891	2300
29.929	13.104	9.125	29.929	13.104	9.125	
18.902 B	21.096 B	11.767 B	463.916	463.704	452.915	Ges. Aus.
10.102	3.998	1.625				
	2.194 +B	7.135-B		212-	11.001-	+/-
	6.104--	8.477--				
28.096 B	11.567 B	8.767 B	31.996	14.171	10.510	Ges. VE
3.900	2.604	1.743				
	16.529-B	19.329-B		17.825-	21.486-	+/-
	1.296--	2.157--				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6

2000	Justizverwaltung				
(012)	-----				
	EINNAHMEN				
111.01	Verwaltungsgebühren	63	30	30	30
119.92	Schadenersatzleistungen	110	83	83	83
119.95	Einnahmen aus Mahnkosten, Verspätungszuschlägen und Stundungszinsen	0	0	-	-
119.98	Vermischte Einnahmen	887	500	500	500
124.01	Einnahmen aus Werbung	0	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2000.511.69. Dies gilt für Einnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %.				
124.91 (052)	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	138	98	98	98
	Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2000.518.69.				
131.91	Verkauf von Grundstücken	0	0		
132.91	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	1	1	1
	Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2000.535.56 02.0.2000.546.69.				
232.02	Beteiligung anderer Bundesländer an den Entwick- lungskosten für IuK-Verfahren der Landesjustiz- verwaltungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 02.0.2000.812.54.	5	0	-	-
342.01	Zuschüsse zur Beschaffung technischer Arbeits- hilfen für Behinderte	15 61 R	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 02.0.2000.812.12.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2000 -----					
	Gesamteinnahmen	1.218	712	712	712
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	20.116	19.194	19.083	18.829
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	14	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	54	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	520	619	509
412.01	Aufwandsentschädigungen und andere Ausgaben für Deputierte, ehrenamtliche Beisitzerinnen und Beisitzer usw.	11	20	20	20
459.95	Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens	0	0	-	-
461.01 (981)	Zentral veranschlagte Personalausgaben im Einzelplan 2 Übertragbar Die Mittel dienen zum Ausgleich von Mehrausgaben bei stellungsbundenen Personalausgaben im KR/D/NSM- Bereich des Einzelplans.	0 2.980 R	0	-	-
519.01 (052)	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-12.	45 72 R	65	65	65
535.56	Sachaufwand für Informations- und Kommunikations- technik Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei 02.0.2000.132.91.	483	328	347	347
632.02	Erstattungen an gemeinsame Einrichtungen	22	55	55	55
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs	1.031	1.042	1.050	1.050
671.56	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von Dataport Übertragbar	3.092	2.819	2.774	2.774

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2000					
	Titelgruppe(n) -----				
Z69	Sach- und Fachausgaben der Allgemeinen Verwaltung -----				
511.69	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2000.124.01.	654 99 R	408	408	408
514.69	Haltung von Fahrzeugen, Verbrauchsmittel, Dienst- und Schutzkleidung und dgl Übertragbar	29 6 R	40	40	40
517.69	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	325 156 R	381	381	381
518.69	Mieten und Pachten Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehreinnahmen bei 02.0.2000.124.91.	2.888 71 R	2.293	2.293	2.293
525.69	Lehr- und Lernmittel, Aus- und Fortbildung Übertragbar	674 368 R	755	655	655
531.69	Herausgabe des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes mit Amtlichem Anzeiger Übertragbar	75- 94 R	102	102	102
534.69	Mittel für wissenschaftliche Untersuchungen Übertragbar	14 83 R	49	49	49
536.69	Loseblattausgabe "Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg" Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		
546.69	Sonstige Sach- und Fachausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei 02.0.2000.132.91.	129 177 R	158	158	158
547.69	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Unterbringung des Internationalen Seegerichtshofs Übertragbar	0 57 R	0	-	-
681.69	Zuschüsse im Bereich der Jugendstraffälligenhilfe Übertragbar	0	25	25	25

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2000 -----					
684.69	Zuwendungen an Dritte für soziale Zwecke Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Summen für Z69	31 114 R 4.670 1.226 R	69 4.280	69 4.180	69 4.180
701.01	Kleine Investitionen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.	0	138	138	138
701.56	Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechniken Übertragbar	2 160 R	62	62	62
710.01	Instandsetzung und Modernisierung im Amt für Allgemeine Verwaltung und im Justizamt Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.	1.016 593 R	0		
710.02	Grundinstandsetzung und Umbau des Lager- und Versteigerungshauses Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.	96 520 R	0		
812.01	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegen- ständen über 5.000 EUR Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 02.0.2000.812.01 02.0.2060.812.01 02.0.2110.812.01 02.0.2190.812.01 02.0.2300.812.01 .	35 44 R	0	-	-
812.12	Beschaffung von technischen Arbeitshilfen für Behinderte Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2000.342.01.	12	0	-	-
812.54	Ausbau der Infrastruktur zur Modernisierung der Verwaltung Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 02.0.2000.812.56. Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2000.232.02.	229 499 R	0	-	-
812.56	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Justizbehörde Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 02.0.2000.812.54.	1.533 42 R	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2000 -----					
881.01 (022)	Investitionskostenanteil für den Internationalen Seegerichtshof Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.	14 50 R	0		
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	32.473 6.187 R	28.523	28.393	28.029
2050	Hamburgischer Datenschutzbeauftragter ----- (011)				
	EINNAHMEN				
111.01	Verwaltungsgebühren	34	63	63	63
119.98	Vermischte Einnahmen Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2050.511.69.	1	1	1	1
124.01 (019)	Einnahmen aus Werbung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2050.511.69. Dies gilt für Einnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %.	0	0	-	-
132.91	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	-	-
	Gesamteinnahmen	36	64	64	64
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	1.063	1.082	971	968
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	63	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	156-	110-	69-
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-12.	1 31 R	3	3	3
535.56	Sachaufwand für Informations- und Kommunikations- technik Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-11.	4	4	4	4

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2050 -----					
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs	8	8	8	8
671.56	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von Dataport	28	26	28	28
	Übertragbar				
	Titelgruppe(n) -----				
Z69	Sach- und Fachausgaben des Hamburgischen Datenschutzbeauftragten -----				
511.69	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 10 R	15	15	15
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehreinnahmen bei 02.0.2050.119.98. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2050.124.01.				
517.69	Bewirtschaftung der Grundstücke	29 4 R	28	28	28
	Übertragbar				
518.69	Mieten und Pachten	132	138	138	138
	Übertragbar				
525.69	Lehr- und Lernmittel, Aus- und Fortbildung	1 4 R	4	4	4
	Übertragbar				
531.69	Veröffentlichungen	8 4 R	10	10	10
	Übertragbar				
546.69	Sonstige Sach- und Fachausgaben	9 8 R	9	9	9
	Übertragbar				
	Summen für Z69	190 30 R	204	204	204
812.54	Ausbau der Infrastruktur zur Modernisierung der Verwaltung	14 3 R	0	-	-
	Übertragbar				
812.56	Investitionsausgaben für den Einsatz von Infor- mations- und Kommunikationstechnik bei dem Hamburgischen Datenschutzbeauftragten	0	0	-	-
	Übertragbar				
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	1.370 64 R	1.171	1.108	1.146

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2060	Staatsanwaltschaften				
(052)	-----				
	EINNAHMEN				
111.01	Verwaltungsgebühren	0	0	-	-
111.49	Benutzungsentgelte	0	1	1	1
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2060.511.69.				
112.47	Geldstrafen und Geldbußen sowie Kosten aus diesen Verfahren	0	0	-	-
119.05	Einnahmen aus der Verwertung eingezogener Gegenstände, Kautionen und dgl.	76	30	30	30
119.09	Einnahmen aus zu Gunsten der Staatskasse eingezogener Vermögenswerte aus Gewinnabschöpfung § 73e StGB u. dgl.	1.891	2.000	2.000	2.000
119.98	Vermischte Einnahmen	0	100	100	100
124.01	Einnahmen aus Werbung	0	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2060.511.69. Dies gilt für Einnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %.				
132.91	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	1	1	1
	Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2060.511.69.				
282.91	Verschiedene zweckgebundene Einnahmen	0	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 02.0.2060.546.91.				
	Gesamteinnahmen	1.966	2.132	2.132	2.132
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	0	28.076	28.111	28.255
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	1.844	2.242	2.373
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	63	63	63
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-12.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2060 -----					
526.01	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten) Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	0	900	900	900
526.02	Kosten für Unterbringungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	1.053 134 R	1.100	1.100	1.100
535.56	Sachaufwand für Informations- und Kommunikations- technik Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-11.	0	279	279	279
546.91	Verwendung zweckgebundener Einnahmen Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2060.282.91.	0	0	-	-
681.01	Entschädigung (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außer- gerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	0	100	100	100
	Titelgruppe(n) -----				
Z69	Staatsanwaltschaften -----				
511.69	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehreinnahmen bei 02.0.2060.132.91. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2060.111.49 02.0.2060.124.01.	0	396	396	396
514.69	Haltung von Dienstfahrzeugen, Verbrauchsmittel, Dienst- und Schutzkleidung und dgl. Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	0	4	4	4
517.69	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	0	630	630	630
518.69	Mieten und Pachten Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	0	2.118	2.118	2.118

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2060 -----					
546.69	Sonstige Sach- und Fachausgaben Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15. Summen für Z69	0	19	19	19
		0	3.167	3.167	3.167
701.01	Kleine Investitionen im Bereich der Justiz Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.	0	0	-	-
812.01	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegen- ständen über 5.000 EUR Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 02.0.2000.812.01 02.0.2060.812.01 02.0.2110.812.01 02.0.2190.812.01 02.0.2300.812.01 .	0	0	-	-
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	1.053 134 R	35.529	35.962	36.237
2110	Ordentliche Gerichte ----- (052)				
	EINNAHMEN				
111.01	Verwaltungsgebühren	902	850	850	850
111.49	Benutzungsentgelte Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2110.511.69.	106	0	-	-
111.51	Gerichtskosten	85.717	86.000	86.000	86.000
111.52	Einnahmen aus Mahnverfahren	17.411	18.000	18.000	18.000
111.53	Einnahmen aus Betreutenvermögen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2110.526.03.	73	0	-	-
111.54	Gebühreneinnahmen der Vollstreckung 50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2110.459.68 02.0.2110.526.68.	4.166	2.800	2.800	2.800

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2110 -----					
111.55	Auslagenersatz der Vollstreckung Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2110.546.68.	3.360	4.735	4.735	4.735
112.47	Geldstrafen und Geldbußen sowie Gerichtskosten aus diesen Verfahren	16.713	17.000	17.000	17.000
119.98	Vermischte Einnahmen	179	300	300	300
124.01	Einnahmen aus Werbung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2110.511.69. Dies gilt für Einnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %.	0	0	-	-
132.91	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2110.511.69 02.0.2110.535.56.	1	4	4	4
231.01	Erstattung von Verfahrenskosten für Staatsschutzstrafsachen durch die Bundesanwaltschaft	0	0	-	-
232.01	Erstattung von Kosten durch die Länder Bremen und Schleswig-Holstein für die Abhaltung der großen juristischen Staatsprüfung	88	527	527	527
282.91	Verschiedene zweckgebundene Einnahmen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 02.0.2110.546.91.	0	0	-	-
	Gesamteinnahmen	128.717	130.216	130.216	130.216
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	148.311	117.244	118.015	119.342
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.263	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	2	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	16.984	17.443	17.088
412.01	Entschädigung für ehrenamtliche Richterinnen und Richter Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	650	665	665	665
511.01	Zustellkosten Mahnverfahren Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	7.017	6.500	6.500	6.500

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2110 -----					
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-12.	341 257 R	369	369	369
526.01	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten) Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	34.830 202 R	33.900	33.900	33.900
526.03	Kosten in Betreuungsangelegenheiten Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2110.111.53.	14.901 246 R	14.900	14.900	14.900
526.04	Kosten für Insolvenzverfahren Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	596 13 R	600	600	600
535.56	Sachaufwand für Informations- und Kommunikations- technik Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei 02.0.2110.132.91.	1.706 9 R	1.673	1.673	1.673
546.91	Verwendung zweckgebundener Einnahmen Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2110.282.91.	0 1 R	0	-	-
547.01	Verzinsung hinterlegter Gelder Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	36 64 R	100	100	100
681.01	Entschädigung (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außer- gerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	1.043	1.014	1.014	1.014
	Titelgruppe(n) -----				
Z68	Vollstreckungskosten -----				
459.68 (940)	Vergütungen für Gerichtsvollzieher gem. § 49 Abs. 1 u. 2 BBesG Übertragbar Mehrausgaben dürfen anteilig geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Mehreinnahmen bei bei 02.0.2110.111.54.	289 264 R	370	370	370

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2110 -----					
526.68	Schreibauslagen und Bürokosten der Gerichtsvollzieher (§ 49 (3) BBesG) Übertragbar Mehrausgaben dürfen anteilig geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Mehreinnahmen bei bei 02.0.2110.111.54.	1.755 1.145 R	2.400	2.400	2.400
546.68	Auslagenerstattung Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehreinnahmen bei 02.0.2110.111.55.	3.274 1.391 R	4.665	4.665	4.665
547.68	Kostenbefreite Auslagen (§ 2 (1,2) GvKostG) Übertragbar	86 14 R	100	100	100
	Summen für Z68	5.404 2.814 R	7.535	7.535	7.535
Z69	Sach- und Fachausgaben der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften -----				
427.69	Entgelte für Zustellungsaufträge Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	0	0	-	-
511.69	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei 02.0.2110.132.91. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2110.111.49 02.0.2110.124.01.	4.098 322 R	4.172	4.121	4.121
514.69	Haltung von Dienstfahrzeugen, Verbrauchsmittel, Dienst- und Schutzkleidung und dgl. Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	33 32 R	29	29	29
517.69	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	3.805 1 R	2.843	2.973	2.973
518.69	Mieten und Pachten Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-15.	14.408 302 R	12.698	12.698	12.698
546.69	Sonstige Sach- und Fachausgaben Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis	137 291 R	81	81	81

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2110 -----					
	EDK-020-15.				
	Summen für Z69	22.481 947 R	19.823	19.902	19.902
701.01	Kleine Investitionen im Bereich der Justiz	482 771 R	552 967 VE	767 567 VE	567 767 VE
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.				
702.56	Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Segmentierung des Amtsgerichtes Hamburg	460 393 R	0		
	Übertragbar (Weggefallener Ansatz)				
	Gegenseitig deckungsfähig sind 02.0.2110.702.56 02.0.2110.812.02 .				
710.01	Instandsetzung und Modernisierung der Gerichte und Staatsanwaltschaften	586 1.470 R	0		
	Übertragbar (Weggefallener Ansatz)				
	Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.				
812.01	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegen- ständen über 5.000 EUR	952 1.616 R	500 1.100 VE	982 500 VE	500 618 VE
	Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 02.0.2000.812.01 02.0.2060.812.01 02.0.2110.812.01 02.0.2190.812.01 02.0.2300.812.01 .				
812.02	Beschaffungen im Zusammenhang mit der Segmentierung des Amtsgerichtes Hamburg	367 18 R	0		
	Übertragbar (Weggefallener Ansatz)				
	Gegenseitig deckungsfähig sind 02.0.2110.702.56 02.0.2110.812.02 .				
812.56	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik im Rahmen der Segmentierung des Amtsgerichtes Hamburg	0	0	-	-
	Übertragbar				
892.56	Investitionszuschüsse im Zusammenhang mit der Seg- mentierung des Amtsgerichtes Hamburg	0	0		
	Übertragbar (Weggefallener Ansatz)				
971.09	Verwendung von Einnahmen aus zu Gunsten der Staatskasse eingezogenen Vermögenswerten aus der Gewinnabschöpfung § 73e StGB u. dgl	0	0		
	(Weggefallener Ansatz)				
	Gesamtausgaben	241.430	222.359	224.365	224.655
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	8.822 R	2.067 VE	1.067 VE	1.385 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2190	Fachgerichte				
(054)	-----				
	EINNAHMEN				
111.01	Verwaltungsgebühren	0	0	-	-
111.49	Benutzungsentgelte	2	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2190.511.69.				
111.51	Gerichtskosten	2.503	2.500	2.500	2.500
119.98	Vermischte Einnahmen	21	52	52	52
124.01	Einnahmen aus Werbung	0	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2190.546.69. Dies gilt für Einnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %.				
124.10	Einnahmen aus der Vermietung von Kfz-Stellplätzen	2	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 02.0.2190.534.69.				
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	2	5	5	5
132.91	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	2	2	2
	Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2190.535.56 02.0.2190.546.69.				
232.01	Erstattung von Kostenanteilen durch Niedersachsen und Schleswig-Holstein für Kosten des gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchssteuern	70	180	180	180
	Gesamteinnahmen	2.601	2.739	2.739	2.739
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	23.853	22.854	22.881	23.018
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	93	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	2.451	2.755	2.909

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2190 -----					
412.01	Entschädigung für ehrenamtliche Richterinnen und Richter Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	188	210	210	210
517.60	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	15	15	15	15
518.60	Mieten und Pachten Übertragbar	50	50	50	50
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-12.	69 229 R	73	73	73
519.56	Außerordentliche Bauunterhaltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit IuK Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0 8 R	0		
526.01	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten) Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	4.164 87 R	4.200	4.200	4.200
535.56	Sachaufwand für Informations- und Kommunikations- technik Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehreinnahmen bei 02.0.2190.132.91.	283 18 R	365	365	365
681.01	Erstattung notwendiger Auslagen an Beschuldigte in Disziplinar- und Berufsgerichtsverfahren Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-10.	0	5	5	5
	Titelgruppe(n) -----				
Z69	Fachgerichte -----				
511.69	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2190.111.49.	709 153 R	744	754	754
514.69	Haltung von Fahrzeugen, Verbrauchsmittel, Dienst- und Schutzkleidung Übertragbar	2 5 R	4	4	4

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2190 -----					
517.69	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	784 168 R	787	787	787
518.69	Mieten und Pachten Übertragbar	2.715 149 R	2.529	2.529	2.529
534.69	Verwendung der Einnahmen aus der Vermietung von Kfz-Stellplätzen Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2190.124.10.	0	0	-	-
546.69	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehreinnahmen bei 02.0.2190.132.91. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2190.124.01.	107 50 R	38	38	38
	Summen für Z69	4.316 525 R	4.102	4.112	4.112
701.01	Kleine Investitionen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.	0	0	-	-
701.56	Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit IuK-Technik Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		
812.01	Beschaffung von Geräten und Ausstattungs- gegenständen über 5.000 EUR Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 02.0.2000.812.01 02.0.2060.812.01 02.0.2110.812.01 02.0.2190.812.01 02.0.2300.812.01 .	113 153 R	0	-	-
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	33.144 1.021 R	34.325	34.666	34.957

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2300	Justizvollzug				
(056)	----- EINNAHMEN				
111.01	Verwaltungsgebühren	1	0	-	-
111.49	Benutzungsentgelte	23	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.511.69.				
119.01	Ersatzleistungen für Sturm- und Feuerschäden	0	0	-	-
119.98	Vermischte Einnahmen	54	49	49	49
	50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.536.69.				
121.03	Ablieferungen des Wirtschaftsplans Landwirtschaft der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt Hahnöfersand an den Haushalt	0	0	-	-
124.01	Einnahmen aus Werbung	0	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.511.69. Dies gilt für Einnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %.				
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	673	751	751	751
	50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.536.69.				
125.01	Einnahmen der Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten Fuhlsbüttel	1.080	1.261	1.261	1.261
	50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.511.69 02.0.2300.519.01.				
125.02	Einnahmen der Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Glasmoor	190	441	441	441
	50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.511.69 02.0.2300.519.01.				
125.03	Einnahmen der Arbeitsbetriebe der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt Hahnöfersand	18	42	42	42
	50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.511.69 02.0.2300.519.01.				
125.04	Einnahmen der Arbeitsbetriebe der Untersuchungshaftanstalt Hamburg	125	188	188	188
	50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.511.69				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2300 -----					
	02.0.2300.519.01.				
125.05	Einnahmen der Arbeitsbetriebe der Untersuchungs- haft- und Vollzugsanstalt Vierlande 50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.511.69 02.0.2300.519.01.	153	104	104	104
125.06	Einnahmen der Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Vierlande 50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.511.69 02.0.2300.519.01.	82	194	194	194
125.07	Einnahmen der Arbeitsbetriebe der Sozialtherapeutischen Anstalt Altengamme 50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.511.69 02.0.2300.519.01.	3	6	6	6
125.08	Erlöse aus dem Verkauf von Rohstoffen der Arbeitsbetriebe Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 02.0.2300.514.08.	620 46 R	0	-	-
125.09	Einnahmen aus Verpflegung Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 02.0.2300.533.69.	114	105	105	105
129.01	Beitragsanteile der Gefangenen zur Arbeitslosen- versicherung Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.636.01.	76	108	108	108
132.91	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.535.56 02.0.2300.546.69.	0	1	1	1
232.01	Erstattung von Haft- und Unterbringungskosten durch andere Bundesländer 50.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 02.0.2300.534.69.	602	542	542	542
232.02	Erstattung von Haftkosten in Staatsschutzstraf- sachen durch die Bundesanwaltschaft 50.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 02.0.2300.534.69.	112	72	72	72
235.01	Zuweisung des Landesarbeitsamtes für Ausgaben der Gefangenenausbildung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.511.69.	33	0	-	-
281.01	Erstattung von Haft- und Unterbringungskosten durch die Gefangenen 50.00 % der Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 02.0.2300.636.01.	111	230	230	230

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2300 -----					
282.02	Kostenbeiträge für Sozialtickets	0	0	-	-
	Gesamteinnahmen	4.070	4.094	4.094	4.094
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	77.496	80.221	81.103	80.739
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	668	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	4	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	12.835	13.189	13.704
514.08	Beschaffung von Rohstoffen für die Arbeitsbetriebe	470	0	-	-
	Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2300.125.08.				
517.60 (053)	Bewirtschaftung der Grundstücke	618	618	618	618
	Übertragbar				
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.879 241 R	1.894	1.894	1.994
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-12. Mehrausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Mehreinnahmen bei 02.0.2300.125.01 02.0.2300.125.02 02.0.2300.125.03 02.0.2300.125.04 02.0.2300.125.05 02.0.2300.125.06 02.0.2300.125.07.				
535.56	Sachaufwand für Informations- und Kommunikations- technik	183 35 R	265	265	265
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei 02.0.2300.132.91.				
549.01	Einsparungen im Zusammenhang mit der Verlagerung von Justizvollzugsanstalten	0	0		700-
636.01	Zuweisung an die Bundesanstalt für Arbeit -Arbeitslosenversicherung für Gefangene-	2.004 114 R	2.441	2.441	2.441
	Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 02.0.2300.636.01 02.0.2300.681.01 . Mehrausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Mehreinnahmen bei 02.0.2300.281.01. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehreinnahmen bei 02.0.2300.129.01.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2300 -----					
681.01	Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfen und Taschengeld für Gefangene Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 02.0.2300.636.01 02.0.2300.681.01 . Titelgruppe(n) -----	3.228	3.300	3.300	3.300
Z69	Sach- und Fachausgaben des Strafvollzugsamtes -----				
511.69	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Mehreinnahmen bei 02.0.2300.125.01 02.0.2300.125.02 02.0.2300.125.03 02.0.2300.125.04 02.0.2300.125.05 02.0.2300.125.06 02.0.2300.125.07. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2300.111.49 02.0.2300.124.01 02.0.2300.235.01.	1.432 1 R	1.325	1.333	1.333
514.69	Haltung von Fahrzeugen, Verbrauchsmittel, Dienst- und Schutzkleidung Übertragbar	426	412	404	404
517.69	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	5.110	4.534	5.106	5.256
518.69	Mieten und Pachten Übertragbar	340	313	313	313
526.69	Kosten für Gutachten Übertragbar	7	20	20	20
533.69	Nahrungs- und Verbrauchsmittel Übertragbar GB 2005 3.251 GB 2006 3.251 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 02.0.2300.125.09.	3.410	3.356	3.356	3.356
534.69	Ärztliche Behandlung der Gefangenen, medizinische Verbrauchsmittel Übertragbar GB 2005 2.221 GB 2006 2.221 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Einnahmen bei 02.0.2300.232.01 02.0.2300.232.02.	2.687	2.528	2.528	2.528
536.69	Sonstige Ausgaben für Gefangene einschließlich Fortbildung und Freizeitgestaltung Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Mehreinnahmen bei 02.0.2300.119.98	204	98	98	98

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2300 -----					
	02.0.2300.124.91.				
546.69	Sonstige Sach- und Fachausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei 02.0.2300.132.91.	91	31	31	31
632.69	Erstattungen für Strafvollzugseinrichtungen an andere Bundesländer Übertragbar	58	66	66	66
	Summen für Z69	13.766 1 R	12.683	13.255	13.405
710.01	Modernisierung und Verbesserung der Unter- bringungsbedingungen in den Vollzugsanstalten Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.	2.123 995 R	6.234 8.804 VE	6.804 6.000 VE	6.000 8.000 VE
710.02	Neubau der Justizvollzugsanstalt XII Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.	12.056 723-R	11.916 18.325 VE	13.325 5.000 VE	5.000
735.01	Heizenergie-, strom- und wassersparende Maßnahmen in Dienstgebäuden Übertragbar	0 86 R	0	-	-
811.01	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 02.0.2300.811.01 02.0.2300.812.01 .	749	0 375 VE	375 375 VE	375 375 VE
812.01	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegen- ständen über 5.000 EUR Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 02.0.2000.812.01 02.0.2060.812.01 02.0.2110.812.01 02.0.2190.812.01 02.0.2300.811.01 02.0.2300.812.01 .	460 95 R	511 750 VE	750 750 VE	750 750 VE
812.02	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.	6	0	-	-
812.03	Beschaffungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Justizvollzugsanstalt XII Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-020-14.	1.258 280 R	884 1.675 VE	1.675	
812.20	Einrichtung für das Vollzugskrankenhaus Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	274 131 R	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
2300 -----					
821.01	Gründerwerb für den Neubau der JVA XII (Billwerder)	0	6.503		
	Übertragbar				
821.02	Kostenerstattungsbeiträge im Zusammenhang mit dem Neubau der Justizvollzugsanstalt XII (Billwerder)	0	1.704	216	
	Übertragbar			979 VE	
	Gesamtausgaben	117.243	142.009	139.210	127.891
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	1.254 R	29.929 VE	13.104 VE	9.125 VE

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	421.91 Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	422.91 Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
2000	Justizverwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	19.083	---	8.560
2050	Hamburgischer Datenschutzbeauftragter -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	971	---	578
2060	Staatsanwaltschaften -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	28.111	---	15.617
2110	Ordentliche Gerichte -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	118.015	---	66.043
2190	Fachgerichte -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	22.881	---	12.453
2300	Justizvollzug -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	81.103	---	54.196
	Summe Gesamtansatz 2005	270.164	---	157.447
	Summe Vergleichszahl 2004	268.671	---	156.133
	Summe (Vergleichs-)Ist 2003	270.839	---	154.154
	Summe Rest 2003	---	---	---

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	421.91 Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	422.91 Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
2000	Justizverwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	18.829	---	8.389
2050	Hamburgischer Datenschutzbeauftragter -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	968	---	576
2060	Staatsanwaltschaften -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	28.255	---	15.720
2110	Ordentliche Gerichte -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	119.342	---	67.037
2190	Fachgerichte -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	23.018	---	12.570
2300	Justizvollzug -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	80.739	---	53.883
	Summe Gesamtansatz 2006	271.151	---	158.175
	Summe Vergleichszahl 2005	270.164	---	157.447
	Summe (Vergleichs-)Ist 2003	270.839	---	154.154
	Summe Rest 2003	---	---	---

Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

02.0 Justizbehörde

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	431.93 Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	432.93 Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
2000	Justizverwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	619	---	401
2050	Hamburgischer Datenschutzbeauftragter -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	110-	---	116-
2060	Staatsanwaltschaften -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	2.242	---	1.533
2110	Ordentliche Gerichte -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	17.443	---	12.891
2190	Fachgerichte -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	2.755	---	2.001
2300	Justizvollzug -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	13.189	---	10.480
	Summe Gesamtansatz 2005	36.138	---	27.190
	Summe Vergleichszahl 2004	34.478	---	25.751
	Summe (Vergleichs-)Ist 2003	---	---	---
	Summe Rest 2003	---	---	---

02.0 Justizbehörde

Titel Kap. Nr.	435.93 Versorgungs- bezüge der Angestellten	436.93 Versorgungs- bezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter	446.93 Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8	9
2000	117-	10	325
2050	---	---	6
2060	22	3	684
2110	921	32	3.599
2190	124	---	630
2300	234-	2-	2.945
	716	43	8.189
	691	31	8.005
	---	---	---
	---	---	---

Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

02.0 Justizbehörde

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	431.93 Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	432.93 Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
2000	Justizverwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	509	---	307
2050	Hamburgischer Datenschutzbeauftragter -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	69-	---	79-
2060	Staatsanwaltschaften -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	2.373	---	1.658
2110	Ordentliche Gerichte -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	17.088	---	12.600
2190	Fachgerichte -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	2.909	---	2.144
2300	Justizvollzug -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	13.704	---	10.803
	Summe Gesamtansatz 2006	36.514	---	27.433
	Summe Vergleichszahl 2005	36.138	---	27.190
	Summe (Vergleichs-)Ist 2003	---	---	---
	Summe Rest 2003	---	---	---

02.0 Justizbehörde

Titel	435.93	436.93	446.93
Kap. Nr.	Versorgungs- bezüge der Angestellten	Versorgungs- bezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter	Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8	9
2000	131-	9	324
2050	---	---	10
2060	11	3	701
2110	858	30	3.600
2190	115	---	650
2300	73-	---	2.974
	780	42	8.259
	716	43	8.189
	---	---	---
	---	---	---

Erläuterungen zu den Kapiteln

2000 Justizverwaltung

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 01.

2. Zuwendungen

Der Kindergarten Sievekingplatz e.V. hat eine Betriebserlaubnis für 56 Plätze. Davon werden 36 Plätze vom Amt für Kindertagesbetreuung finanziert und 20 Plätze als Betriebskindergarten für Justizangehörige vorgehalten. Maßgeblich für die Steuerung der Zuwendung aus dem Einzelplan 2 ist der Auslastungsgrad. Dieser lag im Haushaltsjahr 2003 bei 110 % insgesamt.

Die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten erhält von Bund und Ländern Zuwendungen für die Herausgabe der Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe. Die Verwendungsnachweisprüfung erfolgt durch die Landesjustizverwaltung Hessen.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 01, Produktgruppe 01

119.98 – Vermischte Einnahmen –

Gelder, die nicht zugeordnet werden können, werden auf einem Verwahrgeldkonto gebucht. Dieses gilt z.B. für im Vorschusswege gezahlte Beträge, die einem bestimmten Verfahren nicht zugeordnet werden können. Gelingt es über einen längeren Zeitraum hinweg nicht, diese Beträge einem bestimmten Verfahren zuzuordnen bzw. an einen Berechtigten auszukehren, werden sie an den Haushalt abgeführt.

Ausgaben

Personalausgaben

Siehe Vorwort zum Einzelplan 2

Sach- und Fachausgaben

Siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 01, Produktgruppen 01 bis 02

531.69 – Herausgabe des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes mit Amtlichem Anzeiger –

Die mit dem Druck und Vertrieb des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes und des Amtlichen Anzeigers beauftragte Druckerei setzt den erzielten Verkaufserlös von den Druckkosten direkt ab und stellt der Justizbehörde den verbleibenden Rechnungsbetrag für die Druckkosten in Rechnung. Aufgrund der Veröffentlichungen über das Internet werden die bisher erzielten Verkaufserlöse erheblich vermindert, so dass die Ausgaben gegenüber denen der Vorjahre insgesamt ansteigen werden.

684.69 – Zuwendungen an Dritte für soziale Zwecke –

Zuwendungen sind vorgesehen an (Beträge in Tsd. EUR)

Zuwendungsempfänger	Beginn der Förderung	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ansatz 2004	Bewilligung 2003
Kindergarten am Sievekingplatz e.V.	1995	68	68	68	30
Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten	1998	1	1	1	1
Summe		69	69	69	31

2000

Investitionen

Im Kapitel 2000 sind Mittel für Sicherungsmaßnahmen in und an den Dienstgebäuden sowie für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Bildschirmarbeitsplätzen im Rahmen der IuK-Globalplanung veranschlagt.

2050 Hamburgischer Datenschutzbeauftragter

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Für die Entwicklung der Aufgaben sind insbesondere die Innovationen der IuK-Technik, die Anzahl der betreuten Stellen sowie die gemeldeten Verstöße gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen maßgebend. Im übrigen siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 02.

2. Zuwendungen

Zuwendungen werden im Bereich des Hamburgischen Datenschutzbeauftragten nicht gewährt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 02, Produktgruppe 03

Ausgaben

Personalausgaben

Siehe Vorwort zum Einzelplan 2

Sach- und Fachausgaben

Siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 02, Produktgruppe 03

Investitionen

Für den Bereich des Hamburgischen Datenschutzbeauftragten sind keine Investitionen geplant.

2060 Staatsanwaltschaften

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Die Entwicklung der Aufgaben ist maßgeblich von der Anzahl der Ermittlungsverfahren sowie von dem Umfang und der Struktur der Verfahren abhängig. Im übrigen siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 03.

Da das Kapitel 2060 „Staatsanwaltschaften“ erst mit dem Haushaltsplan 2004 aus dem Kapitel 2110 „Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften“ herausgelöst wurde, sind die Einnahmen und Ausgaben 2003 im Zahlenwerk aus technischen Gründen überwiegend im Kapitel 2110 abgebildet.

2. Zuwendungen

Zuwendungen werden im Bereich der Staatsanwaltschaften nicht gewährt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 03, Produktgruppe 04

119.09 – Einnahmen aus zu Gunsten der Staatskasse eingezogener Vermögenswerte aus Gewinnabschöpfung § 73e StGB und dgl. –

Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verwertung zu Gunsten der Staatskasse eingezogener Vermögensgegenstände entstehen, werden von den Einnahmen abgesetzt.

119.98 – Vermischte Einnahmen –

Bei diesem Titel werden insbesondere Einnahmen aus hinterlegten Geldern nachgewiesen. Es handelt sich dabei um vorübergehende Einnahmen, die zu gegebener Zeit auf Antrag eines Berechtigten wieder ausgekehrt werden müssen.

Ausgaben

Personalausgaben

Siehe Vorwort zum Einzelplan 2

Sach- und Fachausgaben

Die Sach- und Fachausgaben der Staatsanwaltschaften sind geprägt durch die Zahlungen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (37 %) und die Gebäudekosten (50 %). Die Veranschlagung basiert auf den Ergebnissen 2003.

Investitionen

Die Investitionen für Gerichte und Staatsanwaltschaften insgesamt sind im Kapitel 2110 veranschlagt.

2110 Ordentliche Gerichte

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Die Entwicklung der Aufgaben ist maßgeblich von der Anzahl sowie dem Umfang und der Struktur der Verfahren abhängig. Im übrigen siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 04.

Da das Kapitel 2060 „Staatsanwaltschaften“ erst mit dem Haushaltsplan 2004 aus dem Kapitel 2110 „Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften“ herausgelöst wurde, beinhalten die im Zahlenwerk für 2003 ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben aus technischen Gründen auch die Daten für die Staatsanwaltschaften.

2. Zuwendungen

Zuwendungen werden im Bereich der ordentlichen Gerichte nicht gewährt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Die Einnahmen der Ordentlichen Gerichte sind geprägt durch die Gerichtskosten, Einnahmen aus Mahnverfahren sowie Geldstrafen und Geldbußen (80,5 %). Die Veranschlagung basiert auf den Ergebnissen 2003.

119.98 – Vermischte Einnahmen –

Bei diesem Titel werden insbesondere Einnahmen aus hinterlegten Geldern nachgewiesen. Es handelt sich dabei um vorübergehende Einnahmen, die zu gegebener Zeit auf Antrag eines Berechtigten wieder ausgekehrt werden müssen.

Ausgaben

Personalausgaben

Siehe Vorwort zum Einzelplan 2

Sach- und Fachausgaben

Die Sach- und Fachausgaben der Ordentlichen Gerichte sind geprägt durch die Zahlungen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (57 %), die Vollstreckungskosten (8,6 %) und die Gebäudekosten (18,6 %). Die Veranschlagung der Zahlungen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen basiert auf den Ergebnissen 2003. Die Veranschlagung der Vollstreckungskosten und der Gebäudekosten orientiert sich am voraussichtlichen Bedarf.

Investitionen

701.01 – Kleine Investitionen im Bereich der Justiz –

Die veranschlagten Mittel und die Verpflichtungsermächtigung sind vorgesehen für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie für Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit (häusliche Sicherung der Richterinnen, Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte; Sicherungseinrichtungen der Gerichte und Staatsanwaltschaften).

812.01 – Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen über 5.000 EUR –

Die veranschlagten Mittel und die Verpflichtungsermächtigung sind vorgesehen für Beschaffungen im Rahmen der Modernisierung zur Verbesserung der Ausstattung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften (z. B. in Sitzungssälen der Zivil- und Straferichtbarkeit) sowie für Beschaffungen im Zusammenhang mit den Prüfungen des Hamburgischen Datenschutzbeauftragten.

2190 Fachgerichte

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Die Entwicklung der Aufgaben ist maßgeblich von der Anzahl der Verfahren sowie von dem Umfang und der Struktur der Verfahren abhängig. Im übrigen siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 05.

2. Zuwendungen

Im Bereich der Fachgerichte werden keine Zuwendungen gewährt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Die Einnahmen der Fachgerichte sind geprägt durch die Gerichtskosten (96,2 %). Die Veranschlagung basiert auf dem Ergebnis 2003.

Ausgaben

Personalausgaben

Siehe Vorwort zum Einzelplan 2

Sach- und Fachausgaben

Die Sach- und Fachausgaben der Fachgerichte sind geprägt durch die Zahlungen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (47,7 %) und die Gebäudekosten (39,2 %). Die Veranschlagung der Zahlungen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen basiert auf den Ergebnissen 2003. Die Veranschlagung der Gebäudekosten orientiert sich am voraussichtlichen Bedarf.

Investitionen

Die Investitionen für Gerichte und Staatsanwaltschaften insgesamt sind im Kapitel 2110 veranschlagt.

2300 Justizvollzug

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 06.

2. Zuwendungen

Zuwendungen für den Bereich des Strafvollzugs sind im Kapitel 2000 veranschlagt. Siehe Erläuterungen zum Titel 2000.684.69.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 06, Produktgruppen 13 und 14

125.01
bis – Einnahmen der Arbeitsbetriebe –
125.07

Die Zweckbindung von 50% der Mehreinnahmen für zusätzliche Ausgaben dient als Anreiz zur Einnahmeerhöhung in den Arbeitsbetrieben.

Ausgaben

Personalausgaben

Siehe Vorwort zum Einzelplan 2

Sach- und Fachausgaben

Siehe Produktinformationen zum Einzelplan 2, Produktbereich 06, Produktgruppen 13 und 14

549.01 – Minderausgaben im Zusammenhang mit der Verlagerung von Justizvollzugsanstalten –

Im Zuge der aufgabenkritischen Maßnahmen ist beabsichtigt, die Standorte des Moritz-Liepmann-Hauses sowie der Sozialtherapeutischen Anstalten Altengamme und Bergedorf aufzugeben. Durch diese Maßnahmen sollen strukturelle Einsparungen in der veranschlagten Höhe erzielt werden.

Investitionen

710.01 – Modernisierung und Verbesserung der Unterbringungsbedingungen in den Vollzugsanstalten –

Für das Haushaltsjahr 2005/2006 sind derzeit keine Einzelmaßnahmen mit einem Finanzvolumen von über 2,5 Mio. EUR geplant bzw. vorgesehen. Der Schwerpunkt liegt im Abschluss bzw. in der Fortsetzung bereits laufender Maßnahmen. Dazu gehören u.a.

- JVA Fuhlsbüttel – bauliche Sicherungsmaßnahmen
- JVA Fuhlsbüttel – Grundsanie rung Haus I
- JVA Hahnöfersand – Sicherungsmaßnahmen
- Untersuchungshaftanstalt – Sanierung der Türme und der Mauer

Folgewirkungen der neuen Investitionen:

Es entstehen keine Folgekosten aus den genannten Investitionsmaßnahmen, da es sich dabei ausschließlich um Modernisierungs-, Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen handelt. Soweit durch einige Maßnahmen Einsparungen erzielt werden können, lässt sich deren Umfang nicht quantifizieren.

710.02 – Neubau der Justizvollzugsanstalt XII –

Mit dem Neubau der Vollzugsanstalt in Billwerder wurde die Belegung der Justizvollzugsanstalt Vierlande auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Neuengamme mit Einrichtungen des Justizvollzuges beendet und Raum für die Erweiterung der dortigen Gedenkstätte geschaffen. Vorgesehen ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges für erwachsene Männer mit dem üblichen Nebenraum für Arbeit und Ausbildung, medizinische Versorgung, Freizeit und Verwaltung mit 803 Plätzen. (vgl. Bürgerschaftsdrucksachen 17/802 und 17/1430).

Durch Beschluss des Senats über den Bebauungsplan Billwerder 26 erhöhen sich die bisherigen Gesamtkosten von 110.185.000 EUR bei den Kostenerstattungsbeträgen (Titel 821.02) um 1.195.000 EUR auf 111.380.000 EUR.

Neue Gesamtkosten:	111.380.000 EUR
Davon entfallen auf:	
Kosten für Architektenwettbewerb und die Hochbauplanung bis 1993 (710.01)	1.690.000 EUR
Herrichtung des Baugrundstücks (6300.788.01)	4.290.000 EUR
Kosten für äußere Erschließung des Baugrundstücks (6300.788.01)	2.230.000 EUR
Baukosten (710.02)	86.615.000 EUR
Einrichtung (812.03)	5.320.000 EUR
Grunderwerb (821.01)	6.503.000 EUR
Kostenerstattungsbeiträge (821.02)	2.899.000 EUR
Freimachungs- und Herrichtungskosten (noch nicht veranschlagt)	1.833.000 EUR
Veranschlagt sind bei diesem Titel	
bis 2004	68.290.000 EUR
2005	13.325.000 EUR
2006 (zugleich Verpflichtungsermächtigung 2005)	5.000.000 EUR

Für die erweiterte Justizvollzugsanstalt Billwerder mit 803 Haftplätzen ergibt sich ein Stellenbedarf von insgesamt 331 Stellen. Unter Anrechnung der für die Justizvollzugsanstalt Vierlande vorhandenen Stellen reduziert sich der Stellenmehrbedarf für die Justizvollzugsanstalt Billwerder auf 210 Stellen verschiedener Berufsgruppen. Dieser Bedarf soll durch eine strukturelle Neuordnung des Vollzuges aus dem Bestand gedeckt werden. Die geschätzten sächlichen Folgekosten von rd. 1,4 Mio. EUR werden zu den jährlichen Haushaltsplänen eingeworben.

811.01 – Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen –

Die veranschlagten Mittel und die Verpflichtungsermächtigungen sind für die Ersatzbeschaffung eines Gefangenentransportwagens und weitere Fahrzeuge der Vollzugsanstalten vorgesehen.

812.01 – Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen über 5.000 EUR –

Die veranschlagten Mittel und die Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehen für den Ersatz diverser Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wirtschafts-, Haus- und Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten.

812.03 – Beschaffung im Zusammenhang mit dem Neubau der Justizvollzugsanstalt XII –

Veranschlagt sind die Einrichtungskosten für die Justizvollzugsanstalt Billwerder.

Gesamtkosten	5.320.000 EUR
Veranschlagt sind	
bis 2004	3.645.000 EUR
2005	1.675.000 EUR

821.01 – Kostenerstattungsbeiträge im Zusammenhang mit dem Neubau der Justizvollzugsanstalt Billwerder –

Veranschlagt ist der sich zusätzlich aus dem Bebauungsplan Billwerder 26 ergebende Finanzbedarf für Grunderwerb, Straßenverkehrsflächen und Ausgleichsmaßnahmen.

**Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg**

Haushaltsjahr 2005/2006

**Stellenplan und
Stellenübersichten**

Einzelplan 2

Justizbehörde

Einzelplan 2**Justizbehörde****I. Stellenbestand**

kw 2005/06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
1,00						Anzahl der kw-Stellen 16,00 Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte 7,39 Bereich der Angestellten 1,00 Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,39	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

EPL	Bezeichnung	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Beamtinnen/ Beamte	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer				Gesamt ohne *
			Planstellen	andere Amtsstellen	Nach- wuchs *	Angestellte	Nachwuchs Ang. *	Arbeiterin- nen/Arbeiter	Nachwuchs Arb. *	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2000	JB JVerwAmt	2005/06	154,00		242,00	97,26		7,00		258,26
		2004	133,50		242,00	90,70		5,00		229,20
2050	Hmb. DSB	2005/06	13,95			2,63				16,58
		2004	14,20			2,63				16,83
2100	Justizamt	2005/06	36,77			71,59				108,36
		2004	58,77			78,14				136,91
2110	Ordentliche Gerichte	2005/06	1.491,91	1,00	700,00	687,24		29,74		2.209,89
		2004	1.492,72	5,50	733,00	709,50		36,09		2.243,81
2120	Verwaltungsgerichte	2005/06	112,00			36,27				148,27
		2004	114,00			35,15				149,15
2150	Finanzgericht	2005/06	31,00			10,39				41,39
		2004	32,00			10,30				42,30
2160	Arbeitsgerichte	2005/06	66,93	1,00		39,30				107,23
		2004	67,00	0,00		39,30				106,30
2170	Sozialgerichte	2005/06	74,00			56,44				130,44
		2004	75,00			55,58				130,58
2180	Staatsanwaltschaften	2005/06	361,00	1,00		174,84		3,00		539,84
		2004	356,50	6,00		174,98		3,00		540,48
2300	Strafvollzugsamt	2005/06	1.549,18			183,08				1.732,26
		2004	1.560,17			181,78				1.741,95
	gesamt:	2005/06	3.890,74	3,00	942,00	1.359,04	0,00	39,74	0,00	5.292,52
		2004	3.903,86	11,50	975,00	1.378,06	0,00	44,09	0,00	5.337,51

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2004) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2005/2006.

Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden – soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind – jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden kann, werden entsprechend §§ 21 und 47 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Einzelplan 2

Justizbehörde

II. Erläuterungen

Stellenzugänge/Stellenabgänge

E P L	Kapitel	Anzahl der Stellen 2004	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2004				Stellenplan 2005/ 06	Diffe- renz
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Anzahl der Stellen 2005/ 06	2005/ 06/ 2004
				Zugang	Abgang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	2000 JB JVerwAmt	229,20		60,00	-29,50	4,00	-5,44	258,26	29,06
	2050 Hmb. DSB	16,83	-0,25	1,00	-1,00			16,58	-0,25
	2100 Justizamt	136,91			-26,50		-2,05	108,36	-28,55
	2110 Ordentliche Gerichte	2243,81	-1,50	1,50	-0,50	89,24	-122,66	2209,89	-33,92
	2120 Verwaltungsgerichte	149,15	-0,56	1,00	-1,00		-0,32	148,27	-0,88
	2150 Finanzgericht	42,30			-1,00	1,39	-1,30	41,39	-0,91
	2160 Arbeitsgerichte	106,30				1,00	-0,07	107,23	0,93
	2170 Sozialgerichte	130,58				1,00	-1,14	130,44	-0,14
	2180 Staatsanwaltschaften	540,48		2,00	-2,00	5,50	-6,14	539,84	-0,64
	2300 Strafvollzugsamt	1741,95		2,00	-3,50	14,25	-22,44	1732,26	-9,69
	Summe:	5337,51	-2,31	+67,50	-65,00	+116,38	-161,56	5292,52	-44,99

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2000	Justizverwaltungsamt

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 2,00 Bereich der Angestellten 1,00 Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Eine Stelle der Vergütungsgruppe V c BAT kann durch das Statistische Landesamt für die Erstellung von diversen Statistiken für die Gerichte und Staatsanwaltschaften in Anspruch genommen werden.

Aus der hier ausgewiesenen Kapazität in den Vergütungsgruppen Richtl. Angestellte können auch teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte in den Kapiteln 2110 und 2300 bezahlt werden.

Den Beamtinnen und Beamten des mittleren sowie des einfachen Justizdienstes kann die Justizbehörde für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vollziehungsbeamtin bzw. Vollziehungsbeamter der Justiz kraft Auftrages einen Anteil an den Gebühren und eine widerrufliche Entschädigung bewilligen.

In fünf Planstellen Justizamtfrau/Justizamtmann BesGr. A 11 können Beamtinnen und Beamte nur für die Dauer ihrer Teilnahme an Ausbildungslehrgängen für Amtsanwältinnen und Amtsanwälte geführt werden.

In dreizehn Planstellen Justizobersekretärin/Justizobersekretär BesGr. A 7 können Beamtinnen und Beamte nur für die Dauer ihrer Teilnahme an Ausbildungslehrgängen für Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher geführt werden.

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
B 3	3,00	3,00	1)	1,00	<i>Besoldung nach R 3 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle</i>
A 15	15,00	15,00	2)	4,00	<i>Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle</i>
A 14	7,50	3,50	3)	7,00	<i>Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle</i>
A 13	5,00	2,00	4)	5,00	<i>Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle</i>
A 13	9,00			8,00	
A 12	12,50			10,00	
A 11	27,00			22,50	

B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (3,00)

A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (15,00)

A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (7,50)

A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (3,00), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (2,00)

A 13 Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (8,00), Technische Oberamtsrätin/ Technischer Oberamtsrat (1,00)

A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (12,00), Justizamtsrätin/ Justizamtsrat (0,50)

A 11 Justizamtfrau/ Justizamtmann (5,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (22,00)

Einzelplan 2
Kapitel 2000

Justizbehörde
Justizverwaltungsamt

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 3				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 2100; Neuorganisation der Justizbehörde
B 3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB
B 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
A 15				10,00					10,00	Verlagerung von Kapitel 2100; Neuorganisation der Justizbehörde
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2300; Personalwirtschaftliche Gründe
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2100; Neuorganisation der Justizbehörde
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2300; Personalwirtschaftliche Gründe
A 14				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB
A 14					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2300; aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2050; aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 13				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB
A 13					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2100; Neuorganisation der Justizbehörde
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
A 12				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 2100; Neuorganisation der Justizbehörde
A 12				8,00					8,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB
A 12					-8,00				-8,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2300; Neuorganisation der Justizbehörde
A 11				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 2100; Neuorganisation der Justizbehörde
A 11			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
A 11		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
A 11				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
B 3	1) 3,00 Besoldung nach R 3 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	1,00 Besoldung nach R 3 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 15	2) 15,00 Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	4,00 Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 14	3) 3,50 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	3,00 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 13	4) 2,00 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	3,00 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2000	Justizverwaltungsamt

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 10	8,00			7,00	
A 9	4,00			4,00	
A 9	23,00			23,00	
A 8	19,00			21,00	
A 7	13,00			13,00	
A 6	1,00			1,00	
A 6	2,00			2,00	
A 5	4,00			4,00	
A 4	1,00			1,00	
Summe:	154,00			133,50	

A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (8,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (4,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (23,00)
A 8 Justizvollstreckungshauptsekretärin/ Justizvollstreckungshauptsekretär (11,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (8,00)
A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (13,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)
A 6 Erste Justizhauptwachtmeisterin/ Erster Justizhauptwachtmeister (2,00)
A 5 Erste Justizhauptwachtmeisterin/ Erster Justizhauptwachtmeister (4,00)
A 4 Justizhauptwachtmeisterin/ Justizhauptwachtmeister (1,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 15	0,00			1,00	
A 11	1,00			1,00	
A 10	0,00			1,00	
A 9	1,00			1,00	
A 8	2,00			2,00	
Summe:	4,00			6,00	

A 15 Regiergungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (1,00)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (1,00)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (2,00)

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2000	Justizverwaltungsamt

II. Erläuterungen**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00	-1,00	44,00	-20,00				24,00	
A 11					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2100; Neuorganisation der Justizbehörde
A 10			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilen)
A 10		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilen)
A 9			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
A 9		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
A 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2100; Neuorganisation der Justizbehörde
A 8					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 2180; Interne organisatorische Maßnahme (personalwirtschaftliche Gründe)
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	3,00	-3,00	46,00	-25,00	0,00	0,00	0,00	21,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	3,00	-3,00	47,00	-25,50	-1,00	0,00	0,00	20,50	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
A 15	0,00			1,00	Nr. 6	
A 11	1,00			1,00	Nr. 6	
A 10	0,00			1,00	Nr. 7	
A 9	1,00			1,00	Nr. 6	
A 8	2,00			2,00	Nr. 6	
gesamt:	4,00			6,00		

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2000	Justizverwaltungsamt

I. Stellenbestand

2005/ 06			2004		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*					
Nachwuchs gD	48,00			48,00	
Nachwuchs mD	194,00			194,00	
Summe:	242,00			242,00	

Nachwuchs gD Rechtspfleger-Anwärerin/ Rechtspfleger-Anwärter (40,00), Verwaltungsinspektor-Anwärerin/ Verwaltungsinspektor-Anwärter (8,00)
 Nachwuchs mD Justizsekretärin-Anwärerin/ Justizsekretärin-Anwärter (74,00), Obersekretärin-Anwärerin/ Obersekretärin-Anwärter (Strafvz) (120,00)

2005/ 06			2004		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	2,50			2,50	
Richtl. Ang.hD	6,69			6,69	
III	1,84			1,84	
IV a	3,00			1,50	
IV b	7,00			8,00	
V b gD	1,00			1,00	
Richtl. Ang.gD	16,76			17,17	
V c	16,50	1,00	5)	12,50	Freigestelltes Personalratsmitglied kw: 1,00 VergGr. VI b nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
VI b	26,25	1,00	6)	26,25	
VII	2,50	1,00	7)	2,50	kw: 1,00 VergGr. VII nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
IX b/VII	5,22			2,75	
VIII	1,00			1,00	
IX b	7,00			7,00	
Summe:	97,26			90,70	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
5	2,00			2,00	
4	2,00			0,00	
2	3,00	1,00	8)	3,00	kw: 1,00 Lohngr. 2 nach Freiwerden der Stelle
Summe:	7,00			5,00	
Summe (ohne *) insgesamt	258,26			229,20	

Einzelplan 2
Kapitel 2000
Justizbehörde
Justizverwaltungsamt
II. Erläuterungen
Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
IV a			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
IV a		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
IV a							1,00		1,00	Tarifrechtliche Neubewertung
IV a				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB
IV a					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
Vc				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 2100; Neuorganisation der Justizbehörde
Vc				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB
Vc					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
VI b			-1,00						-1,00	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Bereich der Ausgabenbuchhaltung der Justizkasse (Arbeitszeitverlängerung)
VI b				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 2180; Interne organisatorische Maßnahme (personalwirtschaftliche Gründe)
VI b				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB
VI b					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
IX b/VII				2,50					2,50	Verlagerung von Kapitel 2100; Neuorganisation der Justizbehörde
IX b/VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1160; Auflösung SfB
IX b/VII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 9000; Auflösung SfB
<i>Summe Angestellte</i>	0,00	1,00	-2,00	10,50	-4,00	0,00	1,00	0,00	6,50	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,00	-0,44	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,06	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>	0,00	1,00	-2,44	11,00	-4,00	1,00	0,00	0,00	6,56	
4				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 9000; Integration des Senatsfahrdienstes in die Fachbehörden
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	4,00	-5,44	60,00	-29,50	0,00	0,00	0,00	29,06	

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 6	1,00			1,00	
A 16	1,00	1,00	1)	1,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 15	5,00	4,00	2)	5,25	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 14	1,00	0,25	3)		Vermerk weggefallen
A 14	1,00	1,00	4)	0,00	Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 13	1,95			2,95	
A 12	3,00			3,00	
A 10	1,00			1,00	
Summe:	13,95			14,20	

- B 6 Hamburgische Datenschutzbeauftragte/ Hamburgischer Datenschutzbeauftragter (1,00)
- A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (5,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,95)
- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (3,00)
- A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 15	0,00			1,00	
A 14	0,00			1,00	
Summe:	0,00			2,00	

- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
IV b	0,63			0,63	
VI b	2,00			2,00	
Summe:	2,63			2,63	
Summe (ohne *) insgesamt	16,58			16,83	

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			Anzahl	§ 50a (1)
A 15	0,00			1,00	Nr. 6	
A 14	0,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	0,00			2,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2300; aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2000; aus personalwirtschaftlichen Gründen
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,25	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	-0,25	0,00	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-0,25	

Summe (ohne *) insgesamt	-0,25	0,00	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-0,25	
---------------------------------	-------	------	------	------	-------	------	------	------	-------	--

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 15	3) weggefallen	kw: 0,25 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor zum 28.02.2005 nach Freiwerden der Stelle
A 14	4) 1,00 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2100	Justizamt

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 6	1,00			1,00	
B 3	0,00	2,00	1)	2,00	Vermerk weggefallen
A 16	1,00	1,00	2)	1,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 15	0,00	9,00	3)	10,00	Vermerk weggefallen
A 14	0,00			1,00	
A 13	2,00			3,00	
A 12	1,00			3,00	
A 11	28,77	2,00	4)	32,77	Vermerk weggefallen
A 10	0,00			1,00	
A 9	1,00			1,00	
A 8	0,00			1,00	
A 7	2,00			2,00	
Summe:	36,77			58,77	

- B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
- B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00)
- A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00)
- A 13 Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (1,00), Sozialoberamtsrätin/ Sozialoberamtsrat (1,00)
- A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (0,00), Sozialamtsärztin/ Sozialamtsarzt (1,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00), Sozialamtfrau/ Sozialamtmann (28,77)
- A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)
- A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (2,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 15	1,00			1,00	
A 14	1,00			1,00	
Summe:	2,00			2,00	

- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (1,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2100	Justizamt

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2005/ 06				2004	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 15	1,00			1,00	Nr. 2	
A 14	1,00			1,00	Nr. 7	
gesamt:	2,00			2,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 3					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
A 15					-10,00				-10,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
A 12					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
A 11					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
A 8					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-22,00	0,00	0,00	0,00	-22,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
B 3	1) weggefallen	2,00 Besoldung nach R 3 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 15	3) weggefallen	9,00 Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 11	4) weggefallen	kw: 2,00 BesGr. A 11 Sozialamtfrau/ Sozialamtman nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen

Einzelplan 2
Kapitel 2100

Justizbehörde
Justizamt

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I b	1,00			1,00	
II a hD	0,86			0,86	
IV a	3,00			3,00	
IV b	57,19			58,19	
V c	0,00			2,00	
VI b	0,00			1,00	
VII	6,50	1,00	5)	6,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
IX b/VII	3,04			5,59	
Summe:	71,59			78,14	
Summe (ohne *) insgesamt	108,36			136,91	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
IV b			-1,00						-1,00	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Bereich des Justizamtes
V c			-1,00						-1,00	Organisatorische Maßnahme im Bereich der Gnadenabteilung des Justizamtes
V c					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
IX b/VII					-2,50				-2,50	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
<i>Summe Angestellte</i>		0,00	0,00	-2,00	0,00	-4,50	0,00	0,00	0,00	-6,50
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>		0,00	0,00	-0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,05
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Angestellte insgesamt		0,00	0,00	-2,05	0,00	-4,50	0,00	0,00	0,00	-6,55
Summe (ohne *) insgesamt		0,00	0,00	-2,05	0,00	-26,50	0,00	0,00	0,00	-28,55

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
					1,00	Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte
					3,50	Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Für die Dauer ihres Amtes erhalten eine Zuwendung:

a) die / der Vorsitzende des Richterdienstsenats und ihre / seine Stellvertretungen sowie die / der Vorsitzende der Richterdienstkammer und ihre / seine Stellvertretungen in Höhe von 27,61 EUR monatlich,

b) die weiteren Mitglieder der Richterdienstgerichte in Höhe von 22,50 EUR monatlich.

Die Direktorinnen/Direktoren der Amtsgerichte Altona, Barmbek, Bergedorf, Harburg, St. Georg und Wandsbek erhalten eine Amtszulage.

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Richterinnen/ Richter					
R 6	2,00			2,00	
R 4	1,00			1,00	
R 3	17,00			17,00	
R 2	162,00	1,00	1)	162,00	kw: 1,00 BesGr. R 2 Richterin/ Richter am Oberlandesgericht nach Beendigung der Lehrtätigkeit an der Universität Hamburg
R 1	348,79			348,82	
Summe:	530,79			530,82	

R 6 Präsidentin/ Präsident des Amtsgerichtes (1,00), Präsidentin/ Präsident des Landgerichtes (1,00)

R 4 Vizepräsidentin/ Vizepräsident des HansOLG (1,00)

R 3 Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Amtsgerichtes (1,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Landgerichtes (1,00), Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht (15,00)

R 2 Direktorin/ Direktor des Amtsgerichtes (7,00), Richterin/ Richter am Amtsgericht (30,00), Richterin/ Richter am Oberlandesgericht (43,00), Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Landgericht (82,00)

R 1 Richterin/ Richter am Amtsgericht (223,00), Richterin/ Richter am Landgericht (125,79)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
R 2	13,00			11,00	
R 1	51,00			47,00	
Summe:	64,00			58,00	

R 2 Richterin/ Richter am Amtsgericht (1,00), Richterin/ Richter am Oberlandesgericht (7,00), Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Landgericht (5,00)

R 1 Richterin/ Richter (1,00), Richterin/ Richter am Amtsgericht (23,00), Richterin/ Richter am Landgericht (27,00)

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

II. Erläuterungen**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R 2			-2,00						-2,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
R 2		2,00							2,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
R 1		7,60							7,60	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
R 1			-7,60						-7,60	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
R 1			-2,85						-2,85	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
R 1		2,85							2,85	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
R 1			-1,32						-1,32	Interne organisatorische Maßnahme LG (Ausbringen von Stellenteilen)
R 1		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme LG (Ausbringen von Stellenteilen)
<i>Summe Richterinnen/ Richter</i>										
	0,00	13,45	-13,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,32	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,32	-0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,29	
<i>Summe Richterinnen/ Richter insgesamt</i>										
	0,00	13,77	-13,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,03	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
R 2	1,00			0,00		§ 115
R 2	1,00			1,00	Nr. 1	
R 2	6,00			6,00		B.Beschl.
R 2	2,00			1,00		§ 115
R 2	1,00			1,00		B.Beschl.
R 2	2,00			2,00	Nr. 6	
R 1	1,00			1,00		H.Beschl.
R 1	8,00			6,00	Nr. 7	
R 1	2,00			1,00		§ 115
R 1	8,00			9,00	Nr. 6	
R 1	3,00			2,00	Nr. 1	
R 1	1,00			1,00		H.Beschl.
R 1	1,00			2,00	Nr. 5	
R 1	8,00			6,00	Nr. 7	
R 1	3,00			3,00		§ 115
R 1	7,00			7,00	Nr. 6	
R 1	4,00			3,00	Nr. 1	
R 1	1,00			1,00		B.Beschl.
R 1	1,00			1,00	Nr. 2	
R 1	3,00			3,00	Nr. 5	
R 1	0,00			1,00		H.Beschl.
gesamt:	64,00			58,00		

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Andere Amtsstellen (Richterinnen/ Richter)					
R 1	1,00	0,50 1,00	2) 3)	1,50	<i>Vermerk weggefallen</i> <i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	1,00			1,50	

R 1 Richterin/ Richter (1,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
B 10	1,00	1,00	4)	1,00	ku: 1,00 BesGr. B 10 Präsidentin/ Präsident des HmbVerfG und des HansOLG nach BesGr. R 8 Präsidentin/ Präsident des HansOLG nach Freiwerden der Stelle
A 14	2,00			2,00	
A 13	22,00	1,00	5)	20,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	59,50	1,00	6)	60,00	ku: 1,00 BesGr. A 12 Justizamtsrätin/ Justizamtsrat nach BesGr. A 11 Justizamtfrau/ Justizamtmann nach Beendigung der Mitgliedschaft im Personalrat; Freigestelltes Personalratsmitglied
A 11	102,00	0,50	7)	101,50	Freigestelltes Personalratsmitglied
A 10	50,00			51,00	
A 9	33,50			33,50	
A 9	147,10	1,60	8)	147,50	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>

B 10 Präsidentin/ Präsident des HmbVerfG und des HansOLG (1,00)
A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (2,00)
A 13 Justizoberamtsrätin/ Justizoberamtsrat (22,00)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (5,00), Justizamtsrätin/ Justizamtsrat (54,50)
A 11 Justizamtfrau/ Justizamtmann (97,50), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (4,50)
A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (46,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (4,00)
A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (31,50), Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (2,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (4,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (76,10), Obergerichtsvollzieherin/ Obergerichtsvollzieher (67,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R 1	-1,00								-1,00	Beendigung einer vollständigen Freistellung im Rahmen des Sabbatjahres
R 1		1,00							1,00	Kapazitätsausgleich für einen zum Strafvollzugsamt abgeordneten Richter auf Probe
<i>Summe Andere Amtsstellen (Richterinnen/ Richter)</i>										
	-1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	
<i>Summe Andere Amtsstellen (Richterinnen/ Richter) insgesamt</i>										
	-1,50	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	
A 13		1,00							1,00	Stellenmäßige Ausstattung der Geschäftsleitung für das Amtsgericht Hamburg-Barmbek
A 13		1,00							1,00	Stellenmäßige Ausstattung der Geschäftsleitung für das Amtsgericht Hamburg-St. Georg
A 12		1,35							1,35	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 12			-1,35						-1,35	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 12			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
A 12		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
A 11		6,80							6,80	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 11			-6,80						-6,80	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 10			-1,00						-1,00	Aufgabenstraffung im Bereich der Personalstelle für Referendare beim Hanseatischen Oberlandesgericht (Intendantzbereich)
A 9			-1,00						-1,00	Beendigung der Freistellung eines Personalratsmitglieds des Landgerichts
A 9			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilen)

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
R 1	2) weggefallen	kw: 0,50 BesGr. R 1 Richterin/ Richter nach Beendigung der Lehrtätigkeit an der Universität Hamburg
R 1	3) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. R 1 Richterin/ Richter zum 31.12.2003 Sabbatjahr

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 9		0,50	9)		Freigestellte/r Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten
A 8	192,00			184,00	
A 7	213,00	1,00	10)	221,00	Vermerk weggefallen

A 8 Gerichtsvollzieherin/ Gerichtsvollzieher (37,00), Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (146,00), Regierungshauptsekretärin/
Regierungshauptsekretär (9,00)

A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (210,00), Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (3,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		11,15	-12,15						-1,00	
A 9		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilen)
A 9		1,95							1,95	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 9			-1,95						-1,95	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 8		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 8			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 8			-9,00						-9,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 8		9,00							9,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 8			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
A 8		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
A 8		8,00							8,00	Verstärkung des Gerichtsvollzieherdienstes der Hamburger Amtsgerichte durch Schaffung von Stellen für Gerichtsvollziehervertretungen
A 7		18,55							18,55	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 7			-18,55						-18,55	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 7			-8,00						-8,00	Arbeitsverdichtende Maßnahmen in den Servicebereichen der Hamburger Amtsgerichte
A 7			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 7		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
A 7		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
A 7			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

2005/ 06			2004		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 6	16,00			16,00	
A 6	30,00			30,00	
A 5	55,00			55,00	
A 4	38,02			39,40	
Summe:	961,12			961,90	

A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (14,00), Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (2,00)
A 6 Erste Justizhauptwachmeisterin/ Erster Justizhauptwachmeister (30,00)
A 5 Erste Justizhauptwachmeisterin/ Erster Justizhauptwachmeister (55,00)
A 4 Justizhauptwachmeisterin/ Justizhauptwachmeister (38,02)

2005/ 06			2004		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 13	0,00			1,00	
A 12	2,00			2,00	
A 11	7,00			8,00	
A 10	8,00			12,00	
A 9	5,00			5,00	
A 9	2,00			3,00	
A 8	12,00			14,00	
A 7	43,00			50,00	
A 6	2,00			3,00	
A 5	1,00			1,00	
A 4	2,00			2,00	
Summe:	84,00			101,00	

A 13 Justizoberamtsrätin/ Justizoberamtsrat (0,00)
A 12 Justizamtsrätin/ Justizamtsrat (2,00)
A 11 Justizamtfrau/ Justizamtmann (7,00)
A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (8,00)
A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (5,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (2,00)
A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (12,00)
A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (42,00), Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (1,00)
A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (2,00)
A 5 Erste Justizhauptwachmeisterin/ Erster Justizhauptwachmeister (1,00)
A 4 Justizhauptwachmeisterin/ Justizhauptwachmeister (2,00)

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		53,65	-53,65						0,00	
A 4				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2120; Bildung einer gemeinsamen Verwaltung im Haus der Gerichte
A 4			-1,00						-1,00	Personalwirtschaftliche Gründe
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	53,65	-54,65	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	1,10	-0,88	0,50	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,22	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	54,75	-55,53	1,50	-0,50	-1,00	0,00	0,00	-0,78	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 13	0,00			1,00	Nr. 6	
A 12	2,00			1,00	Nr. 6	
A 12	0,00			1,00	Nr. 7	
A 11	2,00			3,00	Nr. 6	
A 11	5,00			5,00	Nr. 7	
A 10	2,00			6,00	Nr. 7	
A 10	6,00			6,00	Nr. 6	
A 9	4,00			4,00	Nr. 7	
A 9	1,00			1,00	Nr. 6	
A 9	2,00			3,00	Nr. 6	
A 8	3,00			6,00	Nr. 7	
A 8	9,00			8,00	Nr. 6	
A 7	13,00			19,00	Nr. 7	
A 7	29,00			31,00	Nr. 6	
A 7	1,00			0,00	Nr. 7	
A 6	1,00			2,00	Nr. 7	
A 6	1,00			1,00	Nr. 6	
A 5	0,00			1,00	Nr. 6	
A 5	1,00			0,00	Nr. 7	
A 4	2,00			2,00	Nr. 6	
gesamt:	84,00			101,00		

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Andere Amtsstellen					
A 9	0,00			4,00	
Summe:	0,00			4,00	

A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (0,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*					
Nachwuchs hD	700,00			733,00	
Summe:	700,00			733,00	

Nachwuchs hD Referendarin/ Referendar (700,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
SAV Ang.hD	0,00			2,00	
II a hD	1,00			1,00	
III	1,00			1,00	
IV a	15,00			15,00	
IV b	1,00			1,00	
V b gD	6,00			6,00	
V b mD	1,00			1,00	
V c	135,20	1,40	11)	135,30	Freigestelltes Personalratsmitglied kw: 2,00 VergGr. VI b Vorlesekraft für einen blinden Richter beim Landgericht
VI b	220,40	2,00	12)	218,40	

Einzelplan 2
Kapitel 2110

Justizbehörde
Ordentliche Gerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 9			-4,00						-4,00	-
<i>Summe Andere Amtsstellen</i>										
	0,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	
Nachwuchs hD			-33,00						-33,00	Einschränkung des Angebots an Referendarausbildungsplätzen
<i>Summe Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*</i>										
	0,00	0,00	-33,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-33,00	
SAV Ang.hD			-1,00						-1,00	Beendigung der Erprobung eines professionellen Gerichtsmanagements beim Hanseatischen Oberlandesgericht (Intendantzbereich)
SAV Ang.hD			-1,00						-1,00	Beendigung der Erprobung eines professionellen Gerichtsmanagements beim Amtsgericht Hamburg (Intendantzbereich)
V c		3,55							3,55	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
V c			-3,55						-3,55	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
V c		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
V c			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
V c			-1,50						-1,50	Aufgabenstraffung im Bereich der Personalstelle für Referendare beim Hanseatischen Oberlandesgericht (Intendantzbereich)
V c		1,00							1,00	Neuwahl eines freigestellten Personalratsmitgliedes
VI b		5,60							5,60	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
VI b			-5,60						-5,60	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
VI b		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
VI b			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Aufhebung von Stellenteilungen)
VI b		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Gründe

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
VII	127,75	1,00 1,00	13) 14)	133,06	<i>Vermerk weggefallen</i> kw: 1,00 VergGr. VII nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
		1,00	15)		<i>Vermerk weggefallen</i>
IX b/VII	140,39	0,50	16)	155,74	<i>kw: 0,50 VergGr. VII Vorlesekraft für einen sehbehinderten Referendar beim HOLG</i>
VIII	18,00	0,43	17)	19,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
IX b	18,50			19,00	
X	2,00			2,00	
Summe:	687,24			709,50	

Einzelplan 2
Kapitel 2110

Justizbehörde
Ordentliche Gerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		13,15	-14,65						-1,50	
VI b		1,00							1,00	Organisatorische Maßnahme beim Landgericht
VII		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
VII			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
VII			-1,43						-1,43	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Servicebereich beim Landgericht Hamburg (Arbeitszeitverlängerung)
VII			-1,00						-1,00	Aufgabenstraffung im Bereich der Personalstelle für Referendare beim Hanseatischen Oberlandesgericht (Intendanzbereich)
VII			-3,30						-3,30	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Servicebereich beim Amtsgericht Hamburg (Arbeitszeitverlängerung)
VII			-1,00						-1,00	Arbeitsverdichtende Maßnahmen in den Servicebereichen der Hamburger Amtsgerichte
VII			-1,00						-1,00	Beendigung der Freistellung eines Personalratsmitgliedes
IX b/VII			-2,14						-2,14	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
IX b/VII		2,14							2,14	Interne organisatorische Maßnahme beim Amtsgericht Hamburg (Ausbringen von Stellenteilen)
IX b/VII			-1,00						-1,00	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Bereich des Schreibdienstes beim Landgericht Hamburg (Arbeitszeitverlängerung)
IX b/VII			-8,25						-8,25	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Schreibbereich beim Amtsgericht Hamburg (Arbeitszeitverlängerung)
IX b/VII			-3,63						-3,63	Arbeitsverdichtende Maßnahmen in den Schreibbereichen der Hamburger Amtsgerichte
VIII			-1,00						-1,00	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Bereich der Telefonzentrale -Behörden-Neustadt-beim Amtsgericht Hamburg (Intendanzbereich)
IX b			-1,00						-1,00	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Verwaltungsbereich des Amtsgerichts Hamburg (Intendanzbereich)
<i>Summe Angestellte</i>	0,00	17,29	-40,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23,11	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	2,43	-2,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,15	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>	0,00	19,72	-42,98	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-22,26	

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2110	Ordentliche Gerichte

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
5	0,00			1,00	
4	0,28			1,00	
3	0,50			0,50	
2	12,00			12,00	
1 (R)	16,96			21,59	
Summe:	29,74			36,09	
Summe (ohne *) insgesamt	2209,89			2243,81	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
5			-1,00						-1,00	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Bereich des Hausdienstes beim Landgericht Übertragung von Reinigungsarbeiten im Ziviljustizgebäude -Sievekingsplatz 1- auf die SGG Städtische Gebäudereinigung
1 (R)			-4,63						-4,63	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	0,00	0,00	-5,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5,63
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	-0,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,72
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>										
	0,00	0,00	-6,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6,35
Summe (ohne *) insgesamt										
	-1,50	89,24	-122,66	1,50	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-33,92

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2120	Verwaltungsgerichte

Für die Dauer ihres Amtes erhalten eine Vergütung:

a) die / der Vorsitzende des Disziplinargerichts Hamburg und ihre / seine Stellvertretungen sowie die Präsidentin / der Präsident des Disziplinarhofs Hamburg und ihre / seine Stellvertretungen in Höhe von 50,11 EUR monatlich,

b) die rechtskundigen Beisitzerinnen und Beisitzer des Disziplinargerichts Hamburg sowie die richterlichen Beisitzerinnen und Beisitzer des Disziplinarhofs Hamburg in Höhe von 41,41 EUR monatlich.

Die weiteren Beisitzerinnen und Beisitzer des Disziplinargerichts Hamburg sowie des Disziplinarhofs Hamburg erhalten ein Sitzungstagegeld in Höhe von 6,65 EUR. Bei den Verwaltungsgerichten erhalten eine Amtszulage:

a) die Vizepräsidentin beim Oberverwaltungsgericht R 3 oder der Vizepräsident beim Oberverwaltungsgericht R 3 als ständige Vertretung der Präsidentin beim Oberverwaltungsgericht oder des Präsidenten beim Oberverwaltungsgericht

b) die Vizepräsidentin beim Verwaltungsgericht R 2 oder der Vizepräsident beim Verwaltungsgericht R 2 als ständige Vertretung der Präsidentin beim Verwaltungsgericht der des Präsidenten beim Verwaltungsgericht

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Richterinnen/ Richter					
R 6	1,00			1,00	
R 4	1,00			1,00	
R 3	4,00			4,00	
R 2	31,00	2,00	1)	31,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	2)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		2,00	3)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		3,00	4)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	5)		<i>Vermerk weggefallen</i>
R 1	46,00	4,00	6)	46,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		5,00	7)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		5,00	8)		<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	83,00			83,00	

- R 6 Präsidentin/ Präsident des Oberverwaltungsgerichtes (1,00)
- R 4 Präsidentin/ Präsident des Verwaltungsgerichtes (1,00)
- R 3 Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Oberverwaltungsgerichtes (1,00), Vorsitzende Richter/ Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht (3,00)
- R 2 Richter/ Richter am Oberverwaltungsgericht (14,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Verwaltungsgerichtes (1,00), Vorsitzende Richter/ Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht (16,00)
- R 1 Richter/ Richter am Verwaltungsgericht (46,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
R 2	2,00			2,00	
R 1	4,00			4,00	
Summe:	6,00			6,00	

- R 2 Richter/ Richter am Oberverwaltungsgericht (1,00), Vorsitzende Richter/ Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht (1,00)
- R 1 Richter/ Richter am Verwaltungsgericht (4,00)

II. Erläuterungen
Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
R 2	1,00			1,00		B.Beschl.
R 2	1,00			1,00		B.Beschl.
R 1	1,00			1,00	Nr. 7	
R 1	2,00			2,00	Nr. 1	
R 1	1,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	6,00			6,00		

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
R 2	1)	weggefallen	kw: 2,00 BesGr. R 2 Richterin/ Richter am Oberverwaltungsgericht - Stellenstreichung 1991 - nach Einführung der Zulassungsberufung
R 2	2)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. R 2 Richterin/ Richter am Oberverwaltungsgericht nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen -Altbestand-
R 2	3)	weggefallen	kw: 2,00 BesGr. R 2 Richterin/ Richter am Oberverwaltungsgericht nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen -nicht Z61 finanziert-
R 2	4)	weggefallen	kw: 3,00 BesGr. R 2 Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen -Altbestand-
R 2	5)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. R 2 Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen -nicht Z61 finanziert-
R 1	6)	weggefallen	kw: 4,00 BesGr. R 1 Richterin/ Richter am Verwaltungsgericht nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen
R 1	7)	weggefallen	kw: 5,00 BesGr. R 1 Richterin/ Richter am Verwaltungsgericht nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen -Altbestand-
R 1	8)	weggefallen	kw: 5,00 BesGr. R 1 Richterin/ Richter am Verwaltungsgericht nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen -nicht Z61 finanziert-

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2120	Verwaltungsgerichte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 13	1,00			1,00	
A 12	1,00			1,00	
A 11	2,00			2,00	
A 10	2,50			2,50	
A 9	2,00			2,00	
A 9	4,50	1,00	9)	4,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 8	4,00	2,00	10)	4,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 7	8,00	6,00	11)	9,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	12)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 6	1,00			1,00	
A 5	3,00	1,00	13)	3,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 4	0,00	1,00	14)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	29,00			31,00	

- A 13 Justizoberamtsrätin/ Justizoberamtsrat (1,00)
A 12 Justizamtsrätin/ Justizamtsrat (1,00)
A 11 Justizamtsfrau/ Justizamtsmann (1,00), Regierungsamtsfrau/ Regierungsamtsmann (1,00)
A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (2,50)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (2,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (4,50)
A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (4,00)
A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (8,00)
A 6 Erste Justizhauptwachtmeisterin/ Erster Justizhauptwachtmeister (1,00)
A 5 Erste Justizhauptwachtmeisterin/ Erster Justizhauptwachtmeister (3,00)
A 4 Justizhauptwachtmeisterin/ Justizhauptwachtmeister (0,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 9	1,00			1,00	
A 8	1,00			1,00	
Summe:	2,00			2,00	

- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (1,00)
A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (1,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Angestellte					
V b gD	3,00			3,00	
V c	5,00	1,00	15)	4,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	16)		<i>Vermerk weggefallen</i>
VI b	19,50	2,50	17)	18,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
		3,00	18)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	19)		<i>Vermerk weggefallen</i>
VII	3,50	0,06	20)	3,71	<i>Vermerk weggefallen</i>
IX b/VII	5,27	1,00	21)	5,44	<i>Vermerk weggefallen</i>
VIII	0,00	0,50	22)	0,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	36,27			35,15	
Summe (ohne *) insgesamt	148,27			149,15	

Einzelplan 2
Kapitel 2120

Justizbehörde
Verwaltungsgerichte

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			§ 50a (1)	
A 9	1,00			1,00	Nr. 6	
A 8	1,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	2,00			2,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 4					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2110; Bildung einer gemeinsamen Verwaltung im Haus der Gerichte
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00	0,00	-2,00	
V c				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2150; Bildung einer gemeinsamen Bibliothek für die Verwaltungsgerichte und das Finanzgericht
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-0,56	0,00	-0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,88	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	-0,56	0,00	-0,32	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,12	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-0,56	0,00	-0,32	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-0,88	

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2150	Finanzgericht

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
					0,39	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,39	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Richterinnen/ Richter					
R 5	1,00			1,00	
R 3	5,00			5,00	
R 2	15,00			15,00	
Summe:	21,00			21,00	

- R 5 Präsidentin/ Präsident des Finanzgerichtes (1,00)
- R 3 Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Finanzgerichtes (1,00), Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Finanzgericht (4,00)
- R 2 Richterin/ Richter am Finanzgericht (15,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
R 2	1,00			1,00	
Summe:	1,00			1,00	

- R 2 Richterin/ Richter am Finanzgericht (1,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 12	2,00			2,00	
A 11	1,00			1,00	
A 9	2,00			2,00	
A 8	4,00			4,00	
A 7	0,00			1,00	
A 6	1,00			1,00	
Summe:	10,00			11,00	

- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (1,00), Justizamtsrätin/ Justizamtsrat (1,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (1,00)
- A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (4,00)
- A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (0,00)
- A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (1,00)

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2150	Finanzgericht

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
R 2	1,00			1,00	Nr. 1	
gesamt:	1,00			1,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	

Einzelplan 2
Kapitel 2150

Justizbehörde
Finanzgericht

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
V c	5,50			4,50	
VI b	1,00			1,00	
VII	2,39	0,39	1)	2,00	<i>kw: 0,39 VergGr. VII nach Ausscheiden einer blinden Protokollführerin</i>
IX b/VII	1,50			2,80	
Summe:	10,39			10,30	
Summe (ohne *) insgesamt	41,39			42,30	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen	
				Zugang	Abgang						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
V c					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2120; Bildung einer gemeinsamen Bibliothek für die Verwaltungsgerichte und das Finanzgericht 1,00; Interne organisatorische Maßnahme (personalwirtschaftliche Gründe) -1,30; Interne organisatorische Maßnahme (personalwirtschaftliche Gründe)	
V c		1,00							1,00		
IX b/VII			-1,30						-1,30		
<i>Summe Angestellte</i>		0,00	1,00	-1,30	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,30	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>		0,00	0,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,39	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>		0,00	1,39	-1,30	0,00	-1,00	1,00	0,00	0,00	0,09	
Summe (ohne *) insgesamt		0,00	1,39	-1,30	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-0,91	

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2160	Arbeitsgerichte

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
1,00					0,50	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte Bereich der Angestellten
1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Bei den Arbeitsgerichten erhalten eine Amtszulage:

- a) die Vizepräsidentin beim Landesarbeitsgericht R 3 oder der Vizepräsident beim Landesarbeitsgericht R 3 als ständige Vertretung der Präsidentin beim Landesarbeitsgericht oder des Präsidenten beim Landesarbeitsgericht
- b) die Vizepräsidentin beim Arbeitsgericht R 2 oder der Vizepräsident beim Arbeitsgericht R 2 als ständige Vertretung der Präsidentin beim Arbeitsgericht oder des Präsidenten beim Arbeitsgericht

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Richterinnen/ Richter					
R 6	1,00			1,00	
R 3	8,00			8,00	
R 2	3,00			3,00	
R 1	22,00			22,00	
Summe:	34,00			34,00	

- R 6 Präsidentin/ Präsident des Landesarbeitsgerichtes (1,00)
- R 3 Präsidentin/ Präsident des Arbeitsgerichtes (1,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Landesarbeitsgerichtes (1,00), Vorsitzende Richterin/ Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht (6,00)
- R 2 Richterin/ Richter am Arbeitsgericht (2,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Arbeitsgerichtes (1,00)
- R 1 Richterin/ Richter am Arbeitsgericht (22,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
R 1	0,00			1,00	
Summe:	0,00			1,00	

- R 1 Richterin/ Richter am Arbeitsgericht (0,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 13	1,00			1,00	
A 11	4,00			4,00	
A 10	3,00			3,00	
A 9	1,00			1,00	
A 9	4,93			5,00	
A 8	1,00			1,00	

- A 13 Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (1,00)
- A 11 Justizamtfrau/ Justizamtmann (3,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00)
- A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (2,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)
- A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (1,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (4,93)
- A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (1,00)

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2160	Arbeitsgerichte

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
R 1	0,00			1,00	Nr. 7	
gesamt:	0,00			1,00		

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2160	Arbeitsgerichte

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
Beamtinnen/ Beamte Planstellen						
A 7	11,00			11,00		
A 6	7,00			7,00		
Summe:	32,93			33,00		

A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (11,00)
A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (6,00), Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

2005/ 06				2004		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
Leerstellen (kw) *						
A 9	1,00			0,00		
Summe:	1,00			0,00		

A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (1,00)

2005/ 06				2004		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
A 6	1,00	1,00	1)	0,00		<i>kw: 1,00 BesGr. A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär zum 30.09.2006</i>
Summe:	1,00			0,00		

A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (1,00)

2005/ 06				2004		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
Angestellte						
V b gD	2,00			2,00		
V c	1,00			0,00		
VI b	12,00			12,00		
VII	16,80			17,80		
IX b/VII	3,50			3,50		
VIII	3,50			3,50		
IX b	0,50	0,50	2)	0,50		<i>kw: 0,50 VergGr. IX b nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>
Summe:	39,30			39,30		
Summe (ohne *) insgesamt	107,23			106,30		

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2170	Sozialgerichte

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
					13,00	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Bei den Sozialgerichten erhalten eine Amtszulage:

- a) die Vizepräsidentin beim Landessozialgericht R 3 oder der Vizepräsident beim Landessozialgericht R 3 als ständige Vertretung der Präsidentin beim Landessozialgericht oder des Präsidenten beim Landessozialgericht
- b) die Vizepräsidentin beim Sozialgericht R 2 oder der Vizepräsident beim Sozialgericht R 2 als ständige Vertretung der Präsidentin beim Sozialgericht oder des Präsidenten beim Sozialgericht

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Richterinnen/ Richter					
R 6	1,00			1,00	
R 3	3,00			3,00	
R 2	9,00			9,00	
R 1	27,00	5,00	1)	27,00	kw: 5,00 BesGr. R 1 Richter/ Richter am Sozialgericht nach Beendigung der Maßnahme
Summe:	40,00			40,00	

R 6 Präsidentin/ Präsident des Landessozialgerichtes (1,00)

R 3 Präsidentin/ Präsident des Sozialgerichtes (1,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Landessozialgerichtes (1,00), Vorsitzende Richter/ Vorsitzender Richter am Landessozialgericht (1,00)

R 2 Richter/ Richter am Landessozialgericht (6,00), Richter/ Richter am Sozialgericht (2,00), Vizepräsidentin/ Vizepräsident des Sozialgerichtes (1,00)

R 1 Richter/ Richter am Sozialgericht (27,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
R 1	3,00			2,00	
Summe:	3,00			2,00	

R 1 Richter/ Richter am Sozialgericht (3,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte <u>Planstellen</u>					
A 12	1,00			1,00	
A 11	2,00			3,00	
A 10	7,00	1,00	2)	7,00	kw: 1,00 BesGr. A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor nach Beendigung der Maßnahme

A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (1,00)

A 11 Regierungsamtin/ Regierungsamtmann (2,00)

A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (2,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (5,00)

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2170	Sozialgerichte

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
R 1	2,00			1,00	Nr. 7	§ 115
R 1	0,00			1,00		H.Beschl.
R 1	1,00			0,00		
gesamt:	3,00			2,00		

Einzelplan 2
Kapitel 2170

Justizbehörde
Sozialgerichte

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 9	3,00			3,00	
A 9	5,00			5,00	
A 8	1,00			1,00	
A 7	15,00	7,00	3)	15,00	kw: 7,00 BesGr. A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär nach Beendigung der Maßnahme
Summe:	34,00			35,00	

A 9 Regierungsinспекторin/ Regierungsinспектор (3,00)

A 9 Amtsinspektörin/ Amtsinspektör (5,00)

A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (12,00), Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (3,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 10	1,00			1,00	
A 7	0,00			1,00	
Summe:	1,00			2,00	

A 10 Regierungsoberinspektörin/ Regierungsoberinspektör (1,00)

A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (0,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
IV a	1,00			0,00	
V b gD	1,00			1,00	
V b mD	1,00			1,00	
V c	1,50			1,50	
VI b	33,00			32,00	
VII	10,50			10,50	
IX b/VII	3,44			4,58	
VIII	3,00			1,00	
IX b	2,00			4,00	
Summe:	56,44			55,58	
Summe (ohne *) insgesamt	130,44			130,58	

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2170	Sozialgerichte

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			Anzahl	§ 50a (1)
A 10	1,00			1,00	Nr. 7	
A 7	0,00			1,00	Nr. 7	
gesamt:	1,00			2,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
IV a						1,00			1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
VI b		1,00							1,00	Organisatorische Maßnahme im Servicebereich der Sozialgerichte
IX b/VII			-1,08						-1,08	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Schreibbereich der Sozialgerichte
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	1,00	-1,08	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,92	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	-0,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,06	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	1,00	-1,14	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,86	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	1,00	-1,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,14	

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2180	Staatsanwaltschaften

Bei der Staatsanwaltschaft Hamburg erhalten eine Amtszulage:

- a) eine Oberstaatsanwältin R 2 oder ein Oberstaatsanwalt R 2 als ständige Vertretung der Leitenden Oberstaatsanwältin oder des Leitenden Oberstaatsanwalts,
- b) sechs Oberstaatsanwältinnen oder Oberstaatsanwälte R 2 für die Hauptabteilungsleitungen,
- c) eine Oberstaatsanwältin R 2 oder ein Oberstaatsanwalt R 2 als Leitung der Staatsanwaltschaft

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
R 6	1,00			1,00	
R 4	1,00			1,00	
R 3	3,00			3,00	
R 2	46,00			46,00	
R 1	127,00			122,00	
A 14	1,00			1,00	
A 13	1,00			1,00	
A 13	15,00			15,00	
A 12	23,00	1,00	1)	22,00	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
A 11	33,00	0,50	2)	33,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 10	2,00			2,00	
A 9	2,00			1,00	
A 9	27,50	3,50	3)	27,50	ku: 3,50 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst nach BesGr. A 7 Justizobersekre nach Freiwerden der Stelle
		3,00	4)		ku: 3,00 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst nach BesGr. A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär nach Freiwerden der Stelle
A 8	25,00	1,00	5)	23,00	ku: 1,00 BesGr. A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär nach BesGr. A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär nach Freiwerden der Stelle
A 7	34,50			37,50	
A 6	1,00			1,00	
A 6	4,00			4,00	
A 5	11,00			11,00	
A 4	3,00			4,00	
Summe:	361,00			356,50	

- R 6 Generalstaatsanwältin/ Generalstaatsanwalt (1,00)
- R 4 Leitende Oberstaatsanwältin/ Leitender Oberstaatsanwalt (1,00)
- R 3 Leitende Oberstaatsanwältin/ Leitender Oberstaatsanwalt (3,00)
- R 2 Oberstaatsanwältin/ Oberstaatsanwalt (46,00)
- R 1 Staatsanwältin/ Staatsanwalt (127,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)
- A 13 Justizoberamtsrätin/ Justizoberamtsrat (1,00), Oberamtsanwältin/ Oberamtsanwalt (13,00), Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (1,00)
- A 12 Amtsanwältin/ Amtsanwalt (17,00), Justizamtsrätin/ Justizamtsrat (6,00)
- A 11 Justizamtsfrau/ Justizamtsmann (33,00)
- A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (2,00)
- A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (2,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (26,50)
- A 8 Justizhauptsekretärin/ Justizhauptsekretär (23,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (2,00)
- A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (32,50), Obersekretärin/ Obersekretär im Betriebsdienst (0,00), Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (2,00)
- A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (1,00)
- A 6 Erste Justizhauptwachmeisterin/ Erster Justizhauptwachmeister (4,00)
- A 5 Erste Justizhauptwachmeisterin/ Erster Justizhauptwachmeister (11,00)
- A 4 Justizhauptwachmeisterin/ Justizhauptwachmeister (3,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R 1						3,00			3,00	Umwandlung von Anderen Amtsstellen Staatsanwältin/Staatsanwalt R 1 in Planstellen für Verfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende bei der Staatsanwaltschaft Hamburg
R 1						2,00			2,00	Umwandlung von Anderen Amtsstellen Staatsanwältin/Staatsanwalt R 1 in Planstellen für Verfahren zur Abschöpfung von Vermögensvorteilen aus Straftaten bei der Staatsanwaltschaft Hamburg
A 12		1,00							1,00	Ausgleichstelle für ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 8					2,00				2,00	Verlagerung von Kapitel 2000; Interne organisatorische Maßnahme (personalwirtschaftliche Gründe)
A 7		2,00							2,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
A 7			-2,00						-2,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
A 4			-1,00						-1,00	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Bereich des Justizwachtmeisterdienstes bei der Staatsanwaltschaft Hamburg (Arbeitszeitverlängerung)
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	3,00	-3,00	2,00	0,00	5,00	0,00	0,00	7,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	-2,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	3,00	-3,50	2,00	0,00	3,00	0,00	0,00	4,50	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 12 A 11	1) 1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied 2) weggefallen	0,50 Freigestelltes Personalratsmitglied

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2180	Staatsanwaltschaften

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
R 2	1,00			1,00	
R 1	17,00			13,00	
A 12	3,00			5,00	
A 10	0,00			1,00	
A 9	1,00			1,00	
A 9	2,00			2,00	
A 7	8,00			8,00	
A 6	3,00			5,00	
Summe:	35,00			36,00	

R 2 Oberstaatsanwältin/ Oberstaatsanwalt (1,00)
R 1 Staatsanwältin/ Staatsanwalt (17,00)
A 12 Amtsanwältin/ Amtsanwalt (2,00), Justizamtsrätin/ Justizamtsrat (1,00)
A 10 Justizoberinspektorin/ Justizoberinspektor (0,00)
A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (1,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Justizdienst (2,00)
A 7 Justizobersekretärin/ Justizobersekretär (8,00)
A 6 Justizsekretärin/ Justizsekretär (3,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Andere Amtsstellen					
R 1	0,00			5,00	
A 9	1,00			1,00	
Summe:	1,00			6,00	

R 1 Staatsanwältin/ Staatsanwalt (0,00)
A 9 Justizinspektorin/ Justizinspektor (1,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Angestellte					
SAV Ang.hD	1,00			1,00	
III	1,00			1,00	
IV a	2,00			2,00	
IV b	3,00	1,00	6)	2,00	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2180	Staatsanwaltschaften

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			Anzahl	§ 50a (1)
R 2	0,00			1,00	Nr. 1	§ 115 H.Beschl.
R 2	1,00			0,00		
R 1	6,00			4,00	Nr. 7	
R 1	5,00			5,00	Nr. 6	
R 1	3,00			1,00	Nr. 1	
R 1	3,00			3,00		
A 12	2,00			4,00	Nr. 7	
A 12	1,00			1,00	Nr. 6	
A 10	0,00			1,00	Nr. 7	
A 9	1,00			1,00	Nr. 7	
A 9	2,00			2,00	Nr. 6	
A 7	3,00			5,00	Nr. 7	
A 7	5,00			3,00	Nr. 6	
A 6	1,00			3,00	Nr. 7	
A 6	2,00			2,00	Nr. 6	
gesamt:	35,00			36,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R 1						-3,00			-3,00	Umwandlung von Anderen Amtsstellen Staatsanwältin/Staatsanwalt R 1 in Planstellen für Verfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende bei der Staatsanwaltschaft Hamburg
R 1						-2,00			-2,00	Umwandlung von Anderen Amtsstellen Staatsanwältin/Staatsanwalt R 1 in Planstellen für Verfahren zur Abschöpfung von Vermögensvorteilen aus Straftaten bei der Staatsanwaltschaft Hamburg
A 9		1,00							1,00	Kapazitätsausgleich für eine vollständige Freistellung im Rahmen der Elternzeit (Beamtin auf Probe vor der Anstellung)
<i>Summe Andere Amtsstellen</i>										
	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	-5,00	0,00	0,00	-4,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe Andere Amtsstellen insgesamt</i>										
	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	-6,00	0,00	0,00	-5,00	
IV b		1,00							1,00	Ausgleichstelle für ein freigestelltes Personalratsmitglied

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2180	Staatsanwaltschaften

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Angestellte					
V b gD	3,00			2,00	
V b mD	0,00			1,00	
V c	43,70	0,50	7)	44,20	<i>Vermerk weggefallen</i>
VI b	97,64			97,79	
VII	11,00			10,00	
IX b/VII	2,00			2,49	
VIII	6,50			7,50	
IX b	4,00			4,00	
Summe:	174,84			174,98	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
2	3,00			3,00	
Summe:	3,00			3,00	
Summe (ohne *) insgesamt	539,84			540,48	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00							1,00	
VI b			-1,08						-1,08	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Servicebereich der Staatsanwaltschaft Hamburg (Arbeitszeitverlängerung)
VI b					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Interne organisatorische Maßnahme (personalwirtschaftliche Gründe)
<i>Summe Angestellte</i>		0,00	1,00	-1,08	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-2,08
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>		0,00	0,50	-1,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,06
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	3,00
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>		0,00	1,50	-2,64	0,00	-2,00	3,00	0,00	0,00	-0,14
Summe (ohne *) insgesamt		0,00	5,50	-6,14	2,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-0,64

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2300	Strafvollzugsamt

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 2,00 Bereich der Richterinnen/ Richter und Beamtinnen/ Beamte 1,00 Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Bedienstete der Jugendanstalt Hahnöfersand, die sich wegen der weiten Entfernung von ihrer Wohnung an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen aus dienstlichen Gründen am Dienort aufhalten müssen, erhalten freie Unterkunft und Verpflegung.

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004 Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
Beamtinnen/ Beamte Planstellen						
B 6	1,00				1,00	
B 3	1,00	1,00		1)	1,00	Besoldung nach R 3 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 16	5,00	4,00		2)	5,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 15	12,00	8,00		3)	13,00	Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 14	15,50	2,50		4)	16,00	Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 13	15,00	1,00		5)	13,00	Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 13	5,00				5,00	
A 12	20,00	1,00		6)	20,00	kw: 1,00 BesGr. A 12 Technische Amtsärztin/ Technischer Amtsarzt nach Freierwerden der Stelle
A 11	75,90	1,00		7)	78,03	kw: 1,00 BesGr. A 11 Technische Amtsfrau/ Technischer Amtmann nach Freierwerden der Stelle
A 10	16,00	1,00		8)	13,00	Vermerk weggefallen
A 9	14,00				14,00	
A 9	283,00	2,00		9)	284,00	Vermerk weggefallen

- B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
 B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
 A 16 Leitende Medizinaldirektorin/ Leitender Medizinaldirektor (1,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (4,00)
 A 15 Medizinaldirektorin/ Medizinaldirektor (2,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (8,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (2,00)
 A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (4,50), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (2,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (8,00)
 A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (2,00), Studienrätin/ Studienrat (7,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (2,00), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (4,00)
 A 12 Sozialoberamtsärztin/ Sozialoberamtsarzt (1,00), Verwaltungsoberamtsärztin/ Verwaltungsoberamtsarzt (4,00)
 A 13 Sozialamtsärztin/ Sozialamtsarzt (1,00), Technische Amtsärztin/ Technischer Amtsarzt (1,00), Verwaltungsamtsärztin/ Verwaltungsamtsarzt (18,00)
 A 11 Regierungsamtsfrau/ Regierungsamtmann (2,50), Sozialamtsfrau/ Sozialamtmann (25,87), Technische Amtsfrau/ Technischer Amtmann (1,00), Verwaltungsamtsfrau/ Verwaltungsamtmann (46,53)
 A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (2,00), Verwaltungsoberinspektorin/ Verwaltungsoberinspektor (13,00)
 A 9 Verwaltungsinspektorin/ Verwaltungsinspektor (14,00)
 A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Strafvollzugsdienst (237,00), Amtsinspektorin/ Amtsinspektor im Werkdienst des Strafvollzuges (29,00), Verwaltungsamtsinspektorin/ Verwaltungsamtsinspektor (16,00)

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2300	Strafvollzugsamt

II. Erläuterungen**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Personalwirtschaftliche Gründe
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 2050; aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 2000; Personalwirtschaftliche Gründe
A 13						1,00			1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 13					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 2000; aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 13									-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 13									1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11									-1,00	Verlagerung an Kapitel 2000; Neuorganisation der Justizbehörde
A 11									-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Ausbringen von Stellenteilen)
A 10		1,00							1,00	Einrichtung eines Dienstpostens für die Vollzugsabteilungsleitung der Stationen B 3 und B 4 in der Untersuchungshaft- und Vollzugsanstalt Vierlande
A 9			-1,00						-1,00	Arbeitsverdringende Maßnahme im Bereich des Aufsichtsdienstes der Untersuchungshaft- und Vollzugsanstalt Vierlande

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 15	3) 8,00 Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	9,00 Besoldung nach R 2 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 14	4) 2,50 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	4,00 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle
A 13	5) 1,00 Besoldung nach R 1 zulässig; für Richterinnen und Richter bei Ausweisung einer entsprechenden Leerstelle	
A 11	8) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Verwaltungsamtfrau/ Verwaltungsamtmann nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2300	Strafvollzugsamt

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 8	440,00	4,00	10)	438,00	<i>Vermerk weggefallen</i> <i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i> <i>Vermerk weggefallen</i>
A 7	611,78	2,00	11)	633,14	
A 6	1,00	1,00	12)	1,00	
A 6	6,00			6,00	
A 5	27,00			19,00	
Summe:	1549,18			1560,17	

- A 8 Hauptsekretärin/ Hauptsekretär im Strafvollzugsdienst (359,00), Hauptwerkmeisterin/ Hauptwerkmeister im Strafvollzugsdienst (45,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (4,00), Verwaltungshauptsekretärin/ Verwaltungshauptsekretär (32,00)
- A 7 Obersekretärin/ Obersekretär im Strafvollzugsdienst (579,78), Oberwerkmeisterin/ Oberwerkmeister im Strafvollzugsdienst (3,00), Verwaltungsobersekretärin/ Verwaltungsobersekretär (29,00)
- A 6 Verwaltungssekretärin/ Verwaltungssekretär (1,00)
- A 6 Erste Justizhauptwachtmeisterin/ Erster Justizhauptwachtmeister (6,00)
- A 5 Erste Justizhauptwachtmeisterin/ Erster Justizhauptwachtmeister (27,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 14	1,00			0,00	
A 11	2,00			2,00	
A 8	2,00			4,00	
A 7	6,00			4,00	
A 6	2,00			2,00	
A 3	1,00			1,00	
Summe:	14,00			13,00	

- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
- A 11 Verwaltungsamtfrau/ Verwaltungsamtman (2,00)
- A 8 Hauptsekretärin/ Hauptsekretär im Strafvollzugsdienst (1,00), Verwaltungshauptsekretärin/ Verwaltungshauptsekretär (1,00)
- A 7 Obersekretärin/ Obersekretär im Strafvollzugsdienst (5,00), Verwaltungsobersekretärin/ Verwaltungsobersekretär (1,00)
- A 6 Verwaltungssekretärin/ Verwaltungssekretär (2,00)
- A 3 Justizoberwachtmeisterin/ Justizoberwachtmeister (1,00)

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2300	Strafvollzugsamt

II. Erläuterungen**Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			Anzahl	§ 50a (1)
A 14	1,00			0,00	Nr. 6	
A 11	1,00			1,00	Nr. 7	
A 11	1,00			1,00	Nr. 6	
A 8	1,00			1,00	Nr. 7	
A 8	1,00			2,00	Nr. 7	
A 8	0,00			1,00	Nr. 6	
A 7	4,00			2,00	Nr. 7	
A 7	1,00			1,00	Nr. 6	
A 7	1,00			1,00	Nr. 7	
A 6	2,00			2,00	Nr. 7	
A 3	1,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	14,00			13,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00	-2,00	2,00	-3,00				-2,00	
A 7			-7,91						-7,91	Umorganisation von Wachaufgaben in der Untersuchungshaftanstalt
A 7			-6,79						-6,79	Übertragung der Aufgaben des Vor- und Zuführdienstes in der Vorführungsabteilung der Untersuchungshaftanstalt Hamburg vom Allgemeinen Vollzugsdienst auf den Justizwachmeisterdienst
A 7			-1,00						-1,00	Organisatorische Maßnahme im Bereich des Referats V 16
A 7			-1,00						-1,00	Strukturelle Maßnahme im Verwaltungsbereich der Untersuchungshaftanstalt
A 5		3,00							3,00	Kapazitätsausweitung des Vor- und Zuführungsdienstes im Bereich der Vorführungsabt. der Untersuchungshaftanstalt im Zusammenhang mit der Dezentralisierung des Bezirksjugendgerichts beim Amtsgericht
A 5		5,00							5,00	Kapazitätsausweitung des Vor- und Zuführungsdienstes im Bereich der Vorführungsabt. der Untersuchungshaftanstalt im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Amtsgerichts Hamburg - St. Georg
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	9,00	-18,70	2,00	-3,00	0,00	0,00	0,00	-10,70	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,87	-0,66	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,29	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	9,87	-19,36	2,00	-3,50	0,00	0,00	0,00	-10,99	

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2300	Strafvollzugsamt

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I	1,00			1,00	
I b/ I a	0,31			0,31	
II a/ I a	10,70			10,70	
I b	2,00			2,00	
II a hD	20,90			21,66	
Richtl. Ang.hD	1,23			1,23	
II b	1,00			1,00	
III	5,00	1,00	13)	5,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
IV a	2,00	1,00	14)	2,00	kw: 1,00 VergGr. IV a nach Freiwerden der Stelle
IV b	23,71			23,57	
V b mD	1,00			1,00	
V c	18,28			17,28	
VI b	8,01			8,01	
VII	45,21			46,21	
IX b/VII	15,05			16,13	
VIII	5,68			5,68	
Kr. V	22,00			19,00	
Summe:	183,08			181,78	
Summe (ohne *) insgesamt	1732,26			1741,95	

Einzelplan 2	Justizbehörde
Kapitel 2300	Strafvollzugsamt

II. Erläuterungen**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I b						-1,00			-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
I b						1,00			1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
II a hD						-1,00			-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
II a hD			-1,00						-1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
II a hD		1,00							1,00	Interne organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
IV b		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
V c		1,00							1,00	Tariffrechtliche Neubewertung
VI b			-1,00						-1,00	Organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
VI b		1,00							1,00	Organisatorische Maßnahme (Aufhebung von Stellenteilungen)
IX b/VII			-1,08						-1,08	Arbeitsverdichtende Maßnahme im Schreibbereich der Justizvollzugsanstalten
<i>Summe Angestellte</i>	0,00	4,00	-3,08	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-0,08	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,38	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>	0,00	4,38	-3,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,30	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	14,25	-22,44	2,00	-3,50	0,00	0,00	0,00	-9,69	

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2005

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung ^{*)}
Stellenhebungen				
1	2000	1,00	Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann A 11 nach Amtsrätin/Amtsrat A 12	Sachbearbeitung für Entschädigungs- und Strafverfolgungsmaßnahmen beim Justizverwaltungsamt
2	2170	1,00	Amtsärztin/Amtsarzt A 12 nach Oberamtsärztin/Oberamtsarzt A 13	Geschäftsleitung der Sozialgerichte
Sonstige Stellenveränderungen				
3	2170	5,00	Richterin/Richter am Sozialgericht R 1	Verstärkung der Sozialgerichte wegen des fortgesetzt hohen Geschäftsanfalls (gemäß bürgerschaftlichem Ersuchen aus Drucksache 17/3369)
		1,00	Justizoberinspektorin/Justizoberinspektor A 10	
		7,00	Justizobersekretärin/Justizobersekretär A 7 Der Haushaltsvermerk „kw nach Beendigung der Maßnahme“ wird geändert in „kw 31.12.2006“.	

^{*)} bei Stellenhebungen und sonstigen Stellenveränderungen soweit Planstellen der Besoldungsgruppe A 11 und höher sowie der Besoldungsordnungen B, C und R oder Stellen der Vergütungsgruppe IV a und höher betroffen sind

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2005/2006 / 2006/2007

Wirtschaftsplan der Landwirtschaft der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt Hahnöfersand (§ 26 Abs. 1 LHO)

Haushaltsrechtlicher Vermerk

1. Die Deckung von Mehraufwendungen im Erfolgsplan durch Minderausgaben bei Investitionen bedarf der Einwilligung der Bürgerschaft, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr auf die Durchführung einer Investitionsmaßnahme mit Gesamtkosten von über 500.000 EUR verzichtet werden soll.
2. Kostenerhöhungen bei im Finanzierungsplan einzeln veranschlagten Investitionsmaßnahmen bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme um mehr als 250.000 EUR steigen. Bei laufenden Bauvorhaben können die Mehrkosten aufgrund von vertraglich vereinbarten Lohn- und Materialpreiserhöhungen der Bürgerschaft mit den nächstjährigen Erläuterungen nachgewiesen und begründet werden.
3. Investitionsausgaben für Zwecke, für die im Finanzierungsplan keine Mittel veranschlagt sind, bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme die Höhe von 250.000 EUR übersteigen.
4. Jahresfehlbeträge dürfen, soweit sie nicht durch nicht verbrauchte Deckungsmittel ausgeglichen werden können, als nicht gedeckter Finanzbedarf auf das Folgejahr vorgetragen werden, wenn die Abdeckung dieser Jahresfehlbeträge in den Folgejahren durch Jahresüberschüsse zu erwarten ist. Der nicht gedeckte Finanzbedarf ist in der Anlage zur Haushaltsrechnung darzustellen und zu erläutern.
5. Die Verwendung nicht veranschlagter Einnahmen aus der Abgabe von Grundstücken bedarf der Einwilligung der Bürgerschaft.

Anlage 2

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2002/3	Ansatz 2004/5	Ansatz 2005/6	Ansatz 2006/7
	In Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
A. Erfolgsplan				
Erträge				
1. Umsatzerlöse				
300 Erträge aus Bodennutzung	3	4	9	9
340 Erträge aus Viehhaltung	413	385	431 ¹	431
Summe 1.	416	389	440	440
2. Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen				
390 Mehrbestände	4	0	0	0
591 Minderbestände	-11	0	0	0
Summe 2.	-7	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
...	0	0	0	0
...	0	0	0	0
Summe 3.	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge				
260 Betriebsfremde Haus- und Grundstückserträge	0	0	0	0
380 Sonstige Betriebserträge	28	20	20	20
Summe 4.	28	20	20	20
5. Zinserträge und ähnliche Erträge				
270 Zinserträge	13	4	4	4
Summe 5.	13	4	4	4
6. Außerordentliche Erträge				
158 Gewährleistung der Versorgungszusagen durch die FHH	0	0	0	
280 Betriebliche außerordentliche Erträge	3	2	2	2
250 Betriebsfremde u. außerordentliche Erträge	20	0	0	0
Summe 6.	23	2	2	2
<u>Gesamterträge</u>	473	415	466	466

¹ In Anpassung an das Ergebnis

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2002/3	Ansatz 2004/5	Ansatz 2005/6	Ansatz 2006/7
	In Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
A. Erfolgsplan				
Aufwendungen				
1. Materialaufwendungen				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
500 Saatgut, Sämereien	5	2	5	5
502 Düngemittel	3	7	5	5
520 Futtermittel	91	70	85 ²	85
525 Viehzukauf	44	46	52	52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
503 Allgemeine Kosten der Feldwirtschaft	2	3	3	3
507 Lohnmaschineneinsatz	25	20	25	25
529 Allgemeine Kosten der Viehhaltung	17	17	17	17
Summe 1.	187	165	192	192
2. Personalaufwendungen				
2.1 Gehälter und Löhne				
... Beamtenbezüge				
401 Angestelltenvergütungen	130	88	94 ³	94
402 Arbeiterlöhne	0	0	0	0
403 Gefangenen-, Insassenlöhne	17	15	17	17
442 Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen	1	1	1	1
Summe 2.1	148	104	112	112
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
401 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Angestellte	26	17	19 ⁴	19
... Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Arbeiter				
... Versorgungsaufwendungen – Beamte				
411 Versorgungsaufwendungen – Angestellte	4	4	4	4
... Versorgungsaufwendungen – Arbeiter				
413 Pensionsrückstellung (Zuführung)	0	3	3	3
440 Beihilfe, Unterstützung, Fürsorgeleistungen				
... Beiträge zur Landesunfallkasse	0	0	0	0
Summe 2.2	30	24	26	26
Summe 2.	178	128	138	138
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen				
590 Abschreibungen	82	58	60	60
Summe 3.	82	58	60	60

² In Anpassung an das Ergebnis

³ Übernahme der Gefangenenbeaufsichtigung zukünftig wieder durch die Anstalt

⁴ Übernahme der Gefangenenbeaufsichtigung zukünftig wieder durch die Anstalt

Anlage 2

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2002/3	Ansatz 2004/5	Ansatz 2005/6	Ansatz 2006/7
	In Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Personalbedingte Aufwendungen				
562 Dienstreisen	1	2	2	2
Summe 4.1	1	2	2	2
4.2 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung				
506 Großpachten	6	12	15 ⁵	15
530 Energie, Brennstoffe u. dgl.	15	11	16 ⁶	16
540 Instandhaltungen	16	20	20	20
Summe 4.2	37	43	51	51
4.3 Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb				
550 Versicherungen	9	5	10 ⁷	10
560 Geschäftsbedarf	1	1	1	1
561 Post- und Fernmeldegebühren	1	2	2	2
563 Allgemeine Betriebskosten	3	2	2	2
580 Verwaltungskostenerstattung	8	4	5	5
Summe 4.3	22	14	20	20
4.4 Übrige sonstige Aufwendungen				
230 Betriebliche außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
240 Betriebliche periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0
Summe 4.4	0	0	0	0
Summe 4.	60	59	73	73
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen				
520	0	0	0	0
Summe 5.	0	0	0	0
6. Außerordentliche Aufwendungen				
010	60 ⁸	0	0	0
...	13 ⁹	0	0	0
Summe 6.	73	0	0	0
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
Summe 7.	0	0	0	0
8. Sonstige Steuern				
550 Grundsteuer	3	1	1	1
Summe 8.	3	1	1	1

⁵ Höherer Ansatz aufgrund notwendiger Flächenerweiterung

⁶ In Anpassung an das Ergebnis

⁷ In Anpassung an das Ergebnis

⁸ Außerordentliche Wertberichtigung auf Milchlieferrechte aufgrund gesunkener Börsennotierung

⁹ Zusätzlicher Aufwand für Gefangenenbeaufsichtigung

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2002/3	Ansatz 2004/5	Ansatz 2005/6	Ansatz 2006/7
	In Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
<u>Gesamtaufwendungen</u>	583	411	464	464
<u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</u>	-110 ¹⁰	4	2	2

¹⁰ Hauptsächlich verursacht durch Personalaufwand für Gefangenenbetreuung (entfällt zukünftig) und außerordentliche Wertberichtigung (Milchlieferrechte)

Anlage 2

Kontenbezeichnung	Ergebnis	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz
	2002/3	2004/5	2004/5	2005/6	2005/6	2006/7
	– in Tsd. EUR –					
1	2	3	4	5	6	7
B. Finanzierungsplan						
I. Finanzbedarf						
1. Investitionen						
001 Bebaute Grundstücke		0		0		0
... Gebäude		0		0		0
010 Maschinen und Anlagen 1)	16	60		59		59
020 Fahrzeuge		0		0		0
039 Geringwertige Wirtschaftsgüter		2		1		1
Summe 1.	16	62		60		60
2. Sonstiger Finanzbedarf						
050 Genossenschaftsanteile	3	0		0		0
182 Ablieferung an den Haushalt		0		0		0
072 Noch verfügbare Deckungsmittel	290	0		0		0
989 Jahresfehlbetrag	110	0		0		0
Summe 2.	403	0		0		0
<u>Gesamtsumme Finanzbedarf</u>	419	62		60		60
II. Deckungsmittel						
989 Jahresüberschuss		2		2		2
590 Abschreibungen	144	58		58		58
072 Im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	275	0		0		0
<u>Summe Deckungsmittel</u>	419	60		60		60
III. <u>Noch verfügbare Deckungsmittel (+)</u>		0		0		0
<u>Nicht gedeckter Finanzbedarf (-)</u>		0		0		0

Erläuterungen

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2005/2006, 2006/2007 Landwirtschaft der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt Hahnöfersand

Allgemeines

Erläuterungen:

Der nach § 26 LHO eingerichtete landwirtschaftliche Betrieb der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt Hahnöfersand bewirtschaftet die landwirtschaftlichen Flächen der früheren Elbinsel. Er wird auf den nicht von den Gebäuden und dem Freigelände der Anstalt unmittelbar belegten Flächen betrieben, liegt aber innerhalb des Sicherheitsbereiches und dient somit zum einen der Abschirmung nach außen. Sein weiterer und eigentlicher Zweck liegt in der Bereitstellung von Arbeitsplätzen für die Insassen der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt. Der Landwirtschaftsbetrieb verfügt über 12 Arbeits- und 3 Ausbildungsplätze für Gefangene. Die Anstalt ist bestrebt, mittelfristig alle Arbeitsplätze zu besetzen.

Aufgrund des Wegfalls eines Großteils der landwirtschaftlichen Nutzfläche auf Hahnöfersand (Ausgleichsmaßnahme für den "Airbus A380") musste der Betrieb umstrukturiert werden mit der Ausrichtung auf den Schwerpunkt "Milchproduktion".

Größe des landwirtschaftlichen Betriebes	82,5 ha
davon landwirtschaftliche Nutzfläche	81,0 ha

Erläuterungen des Erfolgs- und Finanzierungsplanes

- 1.) Geplant ist die Erneuerung der Wassertechnik (25 T€), therapeutische Tierhaltung (10 T€), Wärmerückgewinnung im Bereich der Milchkühlung (24 T€).

Ausweisung der noch zur Verfügung stehenden Deckungsmittel
Stand per 30.06.2003:

290.100 EUR

Der Landesbetrieb plant folgende Maßnahmen:

EUR

• Erweiterung und Verbesserung der Siloanlage	15.400
• Modernisierung des Färsenstalls	15.300
• Anschaffung eines PKW mit Anhänger	15.400
• Anschaffung einer umweltgerechten Ausbringungstechnik für wirtschaftseigenen Dünger	9.700
• Anbau Boxenlaufstall	27.600
• Modernisierung der Grünlandtechnik	15.000
• Kauf von Milchquoten	29.700
• Ersatzbeschaffung Schlepper und Stoppelgrubber	69.000
• Modernisierung Düngerlager	20.500
• Modernisierung Pflanzenschutz und Melktechnik	46.500
• Anschaffung eines Transportfahrzeuges für wirtschaftseigene Düngemittel	26.000

Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2002/2003

1. Zielbild:

Der landwirtschaftliche Betrieb Hahnöfersand ist ein Bestandteil des Arbeitskonzeptes für strafgefangene Jugendliche und Erwachsene in der Strafvollzugsanstalt Hahnöfersand, d.h. dass der Betrieb Gefangene im Rahmen der landwirtschaftlichen Tätigkeit beschäftigen soll.

Der Betrieb wird als eigenständiger LHO-Betrieb geführt, um die wirtschaftliche Ausrichtung des Betriebes zu unterstreichen und zu dokumentieren.

2. Erläuterung des laufenden Geschäftsjahres:

Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2002/2003 kommt die strukturelle Umstellung des Betriebs im Hinblick auf den Flächenentzug für die Ausgleichsmaßnahmen der DASA-Werkserweiterung erstmals im gesamten Jahr zum Tragen, wobei der Betrieb auch die Auswirkungen der nur temporär für Deponiezwecke entzogenen Flächenanteile tragen muss. Die Milchproduktion erfolgte wie im bisherigen Umfang. Die Hauptproduktion an Winterfutter in Form von Grassilage fand auf den Pachtflächen in Neuenfelde statt. Die Erträge bei der Silagebereitung waren mengen- und qualitätsmäßig guter Durchschnitt. Die Gesamterträge waren aber aufgrund des geringen Flächenumfanges rel. niedrig. Es wurden außerhalb der Insel zur Ernte 2002 6 ha Maisanbaufläche neu zugepachtet und ca. 4 ha Silomais ab Feld zugekauft. Die Erlöse im Milchverkauf lagen weiterhin auf niedrigem Niveau.

Auf dem Betrieb werden laufend weibliche und zeitweise jugendliche Strafgefangene beschäftigt.

Wie bereits im letzten Wirtschaftsjahr musste der Betrieb die Beaufsichtigung der Gefangenen übernehmen, obwohl dies nicht zu den Aufgaben des LHO-Betriebes gehört. Hierfür war in der Vergangenheit ein von der Strafvollzugsanstalt bezahlter Mitarbeiter zuständig. Die Stelle ist nicht neu besetzt worden. Hierdurch ist auf den LHO-Betrieb erheblicher Arbeitsmehraufwand zugekommen, welcher bisher nicht Gegenstand der landwirtschaftlichen Erfolgsrechnung war. Aufgefangen wurde dies durch ein erhebliches Maß an Überstunden der im landwirtschaftlichen Bereich tätigen Mitarbeiter (Doppelbelastung durch Beaufsichtigung von Gefangenen und landwirtschaftliche Tätigkeit). Die in diesem Rahmen angefallenen Überstunden wurden im Abschluss als bereichsfremder Aufwand ausgewiesen. Seit September 2003 werden die Kosten für die Gefangenenbeaufsichtigung wieder von der Anstalt übernommen.

Die Rückstellungen von noch verfügbaren Deckungsmitteln in der Bilanz haben ihren Ursprung in noch nicht getätigten Investitionen. Ihr Bedarf ist nach wie vor gegeben, die Umsetzung soll aber erst im Hinblick auf die weitere Entwicklung des Betriebes erfolgen, da insbesondere die langfristige Flächenausstattung des Betriebes noch nicht feststeht und die Investitionen optimal auf die neuen Betriebserfordernisse ausgerichtet werden sollen.

3. Erläuterungen zur künftigen Entwicklung des Betriebes:

Im Hinblick auf die für die Erweiterung des DASA-Werkes notwendigen Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen stehen große Teile der landwirtschaftlichen Nutzfläche auf der Insel dem Betrieb nicht mehr zur Verfügung. Der Betrieb soll grundsätzlich bestehen bleiben mit der Folge, dass er sich dem veränderten Flächenvorkommen auf der Insel anpassen muss. Im Hinblick darauf hat es auf dem Betrieb bereits diverse Anpassungsmaßnahmen gegeben. Weiter wird angestrebt, außerhalb der Insel noch mehr Ackerflächen hinzuzupachten um die Flächenausstattung des Betriebes zu stabilisieren und so eine eigene Futtergrundlage auch für Silomais sicherzustellen.

Im Hinblick auf die Beschäftigung von weiblichen Gefangenen soll versucht werden hier vermehrt qualifizierende Beschäftigungsmöglichkeiten anzubieten.

4. Risiken für die nächsten Jahre

Durch die Umstrukturierung des Betriebes und die einseitige Ausrichtung auf die Milchproduktion beschränkt der Betrieb sich zwar auf seinen rentabelsten Betriebszweig, kann aber Erlösschwankungen in diesem Bereich nicht durch andere Betriebszweige auffangen. Das derzeitige Milchpreisniveau ist niedrig, so dass z.Zt. viele Betriebe im Bereich der Milchproduktion nur mit schwachen Ergebnissen arbeiten. Hinzu kommt für den Betrieb, dass durch die größere Feldentfernung der neu zugepachteten Flächen die Futterproduktion mit höheren Kosten der Arbeitserledigung belastet ist und der Pacht- aufwand steigt.

Bei einem längerfristigen Entzug der verbliebenen landwirtschaftlichen Nutzflächen auf der Insel müssen in stärkerem Maße Futtermittel zu gekauft werden, was die Gewinnsituation negativ beeinflussen würde.

Um den Risiken zu begegnen, sollen die Betriebsabläufe noch weiter optimiert werden.

Einzelplan LAN
Kapitel 2304

Landesbetriebe
Landwirtschaft der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt Hahnöfersand

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
III	1,00			1,00	
V c	1,00			1,00	
VIII	1,00			1,00	
Summe:	3,00			3,00	
Summe (ohne *) insgesamt	3,00			3,00	

Einzelplan LAN	Landesbetriebe
Kapitel 2304	Landwirtschaft der Jugend- und Frauenvollzugsanstalt Hahnöfersand

II. Erläuterungen

Frei aus redaktionellen Gründen

Übersicht über die in den Deckungskreisen 10, 11, 12 und 14 veranschlagten Mittel

Deckungskreis 10 / Zahlungen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen – ohne Strafvollzug –

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2003		2004		2005		2006	
		Ergebnis Tsd. EUR	Rest Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR
2060¹	Staatsanwaltschaften								
526.01	Auslagen in Rechtssachen	-	-	900	-	900	-	900	-
526.02	Kosten für Unterbringungen	1.053	134	1.100	-	1.100	-	1.100	-
681.01	Entschädigung an Beschuldigte in Strafsachen, Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	-	-	100	-	100	-	100	-
2110	Ordentliche Gerichte								
412.01	Entschädigung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter	650	-	665	-	665	-	665	-
511.01	Zustellkosten Mahnverfahren	7.017	-	6.500	-	6.500	-	6.500	-
526.01	Auslagen in Rechtssachen	34.830	202	33.900	-	33.900	-	33.900	-
526.03	Kosten in Betreuungsangelegenheiten	14.901	246	14.900	-	14.900	-	14.900	-
526.04	Kosten für Insolvenzverfahren	596	13	600	-	600	-	600	-
547.01	Verzinsung hinterlegter Gelder	36	64	100	-	100	-	100	-
681.01	Entschädigung an Beschuldigte in Strafsachen, Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	1.043	-	1.014	-	1.014	-	1.014	-
2190²	Fachgerichte								
412.01	Entschädigung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter	188	-	210	-	210	-	210	-
526.01	Auslagen in Rechtssachen	4.164	87	4.200	-	4.200	-	4.200	-
681.01	Erstattung an Beschuldigte in Disziplinar- und Berufsgerichtsverfahren	-	-	5	-	5	-	5	-
Summe	Deckungskreis 10	64.478	746	64.194	-	64.194	-	64.194	

¹ Das Kapitel 2060 „Staatsanwaltschaften“ war bis einschließlich 2003 Bestandteil des Kapitels 2110, die Vergleichszahlen (Ansätze 2003) sind nur bei vollständigen Titelumsetzungen abgebildet und im Übrigen in den Ansätzen der entsprechenden Titel im Kapitel 2110 enthalten.

² Das Kapitel 2190 „Fachgerichte“ setzt sich aus den bis 2003 existierenden Kapiteln 2120 „Verwaltungsgerichte“, 2150 „Finanzgericht“, 2160 „Arbeitsgerichte“ und 2170 „Sozialgerichte“ zusammen.

Deckungskreis 11 / Sachaufwand Informations- und Kommunikationstechnik

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2003		2004		2005		2006	
		Ergebnis Tsd. EUR	Rest Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR
2000	Justizverwaltung								
535.56	Sachaufwand für IuK-Technik	483	-	328	-	347	-	347	-
2050	Hmb. Datenschutzbeauftragter								
535.56	Sachaufwand für IuK-Technik	4	-	4	-	4	-	4	-
2060³	Staatsanwaltschaften								
535.56	Sachaufwand für IuK-Technik	-	-	279	-	279	-	279	-
2110	Ordentliche Gerichte								
535.56	Sachaufwand für IuK-Technik	1.706	9	1.673		1.673		1.673	-
2190⁴	Fachgerichte								
535.56	Sachaufwand für IuK-Technik	283	18	365	-	365	-	365	-
2300	Justizvollzug								
535.56	Sachaufwand für IuK-Technik	183	35	265	-	265	-	265	-
Summe	Deckungskreis 11	2.659	62	2.914	-	2.933	-	2.933	-

³ Das Kapitel 2060 „Staatsanwaltschaften“ war bis einschließlich 2003 Bestandteil des Kapitels 2110, die Vergleichszahlen (Ansatz 2003) sind im Ansatz des Titels 2110.535.56 enthalten.

⁴ Das Kapitel 2190 „Fachgerichte“ setzt sich aus den bis 2003 existierenden Kapiteln 2120 „Verwaltungsgerichte“, 2150 „Finanzgericht“, 2160 „Arbeitsgerichte“ und 2170 „Sozialgerichte“ zusammen.

Deckungskreis 12 / Bauunterhaltung

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2003		2004		2005		2006	
		Ergebnis Tsd. EUR	Rest Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR
2000	Justizverwaltung								
519.01	Bauunterhaltung	45	72	65	-	65	-	65	-
2050	Hmb. Datenschutzbeauftragter								
519.01	Bauunterhaltung	1	31	3	-	3	-	3	-
2060⁵	Staatsanwaltschaften								
519.01	Bauunterhaltung	-	-	63	-	63	-	63	-
2110	Ordentliche Gerichte								
519.01	Bauunterhaltung	341	257	369	-	369	-	369	-
2190⁶	Fachgerichte								
519.01	Bauunterhaltung	69	229	73	-	73	-	73	-
2300	Justizvollzug								
519.01	Bauunterhaltung	1.879	241	1.894	-	1.894	-	1.994	-
Summe	Deckungskreis 12	2.335	830	2.467	-	2.467	-	2.567	-

⁵ Das Kapitel 2060 „Staatsanwaltschaften“ war bis einschließlich 2003 Bestandteil des Kapitels 2110, die Vergleichszahlen (Ansätze 2003) sind im Ansatz des Titels 2110.519.01 enthalten.

⁶ Das Kapitel 2190 „Fachgerichte“ setzt sich aus den bis einschließlich 2003 existierenden Kapiteln 2120 „Verwaltungsgerichte“, 2150 „Finanzgericht“, 2160 „Arbeitsgerichte“ und 2170 „Sozialgerichte“ zusammen.

Deckungskreis 14 / Hochbauinvestitionen

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2003		2004		2005		2006	
		Ergebnis Tsd. EUR	Rest Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR
2000	Justizverwaltung								
701.01	Kleine Investitionen	-	-	138		138	-	138	-
710.01	Instandsetzung, Modernisierung Allgemeine Verwaltung, Justizamt (weggefallener Ansatz)	1.016	593						
710.02	Grundinstandsetzung, Umbau Lager und Versteigerungshaus (weggefallener Ansatz)	96	520						
881.01	Investitionskostenanteil für den ISGH (weggefallener Ansatz)	14	50						
2060	Staatsanwaltschaften								
701.01	Kleine Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-
2110	Ordentliche Gerichte								
701.01	Kleine Investitionen	482	771	552	967	767	567	567	767
710.01	Instandsetzung, Modernisierung Gerichte und Staatsanwaltschaften (weggefallener Ansatz)	586	1.470						
2190	Fachgerichte								
701.01	Kleine Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-
2300	Justizvollzug								
710.01	Modernisierung, Verbesserung der Unterbringungsbedingungen in den Vollzugsanstalten	2.123	995	6.234	8.804	6.804	6.000	6.000	8.000
710.02	Neubau der Justizvollzugsanstalt XII	12.056	- 723	11.916	18.325	13.325	5.000	5.000	-
812.02	Beschaffung von Einrichtungsgegen- ständen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen	6	-	-	-	-	-	-	-
812.03	Beschaffung von Einrichtungsgegen- ständen im Zusammenhang mit dem Neubau der Justizvollzugsanstalt Billwerder	1.258	280	884	1.675	1.675	-	-	-
Summe	Deckungskreis 14	17.637	3.956	19.724	29.771	22.709	11.567	11.705	8.767

Übersicht über Gutachten und Untersuchungen

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2004		2005		2006	
		Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR
2000	Justizverwaltung						
534.69	Mittel für wissenschaftliche Untersuchungen	49	-	49	-	49	-
2300	Justizvollzug						
526.69	Kosten für Gutachten	20	-	20	-	20	-